

Sexy Angels

Von BlueGenie1974

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Der Wrestling Contest	2
Kapitel 2: Das WWE Debut	11
Kapitel 3: Der erste Auftritt bei Monday Night RAW	17
Kapitel 4: Money in The Bank 2012	22
Kapitel 5: Die 1000. RAW-Ausgabe	26
Kapitel 6: Summerslam 2012	31
Kapitel 7: Jessys Verletzungspause	36
Kapitel 8: Die Krisensitzung	47
Kapitel 9: TLC 2012	53
Kapitel 10: Weihnachten und Sylvester bei den Sexy Angels	56
Kapitel 11: Royal Rumble 2013	73
Kapitel 12: Wrestle Mania 29	78
Kapitel 13: Der Weg zum Summerslam 2013	82
Kapitel 14: Summerslam 2013	87
Kapitel 15: Jessys Karriereende	92

Kapitel 1: Der Wrestling Contest

Der Wrestling Contest

Philips Arena, Atlanta GA

Franzi hatte ihre Sporttasche geschultert und ging durch die Katakomben der Philips Arena, jener Halle, in der die Atlanta Hawks ihre Heimspiele austrugen. Sie hatte sich für den hier stattfindenden Wrestling Wettbewerb in der Kategorie Tag Team angemeldet und war nun auf der Suche nach ihrer Partnerin. Bei ihrem Erkundungsgang prallte sie mit einer gutaussehenden Blondine zusammen. „Kannst du nicht aufpassen?“, wurde Franzi angeraunt. „Sorry. Ich bin auf der Suche nach meiner Tag Team Partnerin und hab nicht aufgepasst wo ich hingeh.“ „Schon Okay. Ich hab mich auch für den Wrestling Contest angemeldet. Und genau wie Du für die Tag Team Wettbewerbe. Ich heiße Jessy.“, sagte die Blondine und hielt Franzi die Hand hin. „Ich bin Franzi. Nett dich kennenzulernen. Wer ist eigentlich deine Partnerin?“ „Sie heißt Franzi.“ „Dann hast du deine Partnerin wohl gefunden. Gehen wir in die Umkleide.“, sagte Franzi.

Auf dem Weg dorthin fragte Jessy: „Welchen Team Namen wollen wir uns geben?“ „Wie wäre es mit High Rollin Girls?“, schlug Franzi vor. „Nee. Das ist absoluter No-Go.“ „Hast du eine bessere Idee Jessy?“ „Wie wäre es mit Hot & Sexy?“ „Why not?“ „Dann ist das ab sofort unser Team Name.“

Als Franzi und Jessy die Umkleidekabine betraten waren dort noch einige andere Nachwuchs Diven, die sich gerade fertig machten. Eine junge rothaarige zog sich gerade eine Armstulpe über ihren linken Arm. „Jetzt sagt bloß, dass Ihr zwei Grazien auch bei diesem Wettbewerb mitmacht.“ „Sonst wären wir ja wohl nicht hier.“, sagte Franzi. „Ihr zwei seht aus, wie zwei gehobene Versicherungsvertreterinnen aus der Provinz.“, sagte die Rothaarige. „Sei vorsichtig was Du sagst.“ Als Antwort verpasste die Rothaarige Franzi eine Ohrfeige. Doch Franzis Antwort kam postwendend. Sie packte ihre Gegnerin am Hals, legte deren linken Arm um ihre linke Schulter und hämmerte die Rothaarige mit einem Choke-Slam durch den Tisch, der an der Eingangstür stand. „Reicht das?“

Eine junge Brünette klatschte Beifall. „Nicht schlecht. Aber ein Tisch schlägt niemals zurück.“ „Spar dir deine blöden Sprüche. Es sei denn, du willst auch noch eine Abreibung.“ „Kein Bedarf.“ „Na also.“ Kaum hatte Franzi den Satz beendet kam eine junge Frau mit schwarzen Haaren und grünen Augen. „Was geht denn hier ab?“, fragte sie. „Iris hatte mal wieder ein loses Mundwerk Lorena.“ „Und hat als Quittung dafür einen Choke-Slam durch den Tisch kassiert.“ „Der arme Tisch.“

„Habt Ihr zwei Hübschen auch einen Teamnamen?“, fragte Iris. „Was dachtest du denn?“ „Hätte ja sein können.“ „Wir nennen uns Hot & Sexy.“ „Davon seid Ihr im Moment aber weit entfernt.“, sagte Iris. Als Antwort verpasste Jessy der Rothaarigen eine Swinging Head Scissor. „Also bist Du die Technikerin bei Euch.“, sagte Lorena. „Ganz genau.“

Und während Jessy und Franzi sich umzogen unterhielten sie sich mit den 01 anderen. „Wie seid Ihr eigentlich auf die Idee gekommen, ins Wrestlinggeschäft einzusteigen?“ „Wir verfolgen schon seit einiger Zeit das Geschehen bei WWE und sind der Meinung, dass es zu wenige Diven gibt.“, sagte Franzi. „Na ob das stimmt?“ „Es gibt wirklich nicht sehr viele Diven bei WWE. Das war ja mal anders. Aber wir hatten schon in der Schule schon die eine oder andere Schlägerei mitgemacht.“, sagte

Jessy. „Wir sind aber nicht auf derselben Schule gewesen. Aber egal. Wir wollen die Divenszene bei WWE mal so richtig durcheinander wirbeln.“ „Wir wollen ein Team sein, an dem kein Weg vorbeiführt.“ „Na da habt Ihr euch aber was vorgenommen.“ „Aber um am Ende eurer Karriere auch in die WWE Ruhmeshalle aufgenommen zu werden, müsst Ihr aber ganz schön was leisten.“, sagte Lorena. „Und Ihr müsst euch als Team gegenseitig vertrauen können. Ihr müsst harmonieren, eine Einheit sein. Sonst werdet Ihr im knallharten Wrestlinggeschäft regelrecht zerfleischt.“ „Du scheinst ja sehr viel vom Wrestling zu verstehen Iris.“, sagte Jessy.

„Ihr Vater war eine Wrestlinglegende.“, sagte die Brünette. „Und wer war das?“, fragte Franzi. „Ravishing Rick Rude.“ „Ein guter Athlet. Aber zu meinen Vorbildern zählt er leider nicht.“, sagte Jessy. „Liegt wohl an Dads Gimmick. Man hatte ihm die Rolle des arroganten Schönlings auf den Leib geschrieben. Aber als Mensch war er ein echt netter Kerl. Ihr beide wärt gut miteinander klar gekommen.“, sagte Iris.

Franzi wandte sich nun an die Brünette. „Wie heißt du eigentlich?“, fragte sie. „Rhiana.“ „Hübscher Name. Ich heiße Jessy.“ „Nett dich kennenzulernen.“ „Ich will ja nichts gesagt haben, aber ich befürchte Ihr zwei Hübschen werdet bei WWE einen schlechten Stand haben.“, sagte Iris. „Warum denn dieses?“ „Weil der derzeitige Präsident von RAW und Smackdown angekündigt hat, nur Athleten anzustellen, die sich nicht über ihn lustig machen.“ „Was für ein Vollidiot.“, sagte Franzi.

„Wow“, entfuhr es Rhiana, als Jessy und Franzi mit dem Umziehen fertig waren. „Jetzt macht Ihr eurem Teamnamen wirklich alle Ehre. Ihr seid wirklich Hot & Sexy.“ Jessy und Franzi trugen einen weißen Minirock, durchsichtige, beinlange Nylonstrümpfe, weiß-blaue Armstulpen mit einem goldenen Blitz und blauen Sternen. Das bauchfreie Top der beiden war im selben Design gehalten. Dazu kamen noch ein Paar langschäftiger Stiefel

Es klopfte an der Tür. „Herein, wenn´s kein Finanzbeamter ist.“, sagte Jessy. Lorena lachte. „Jessy, der Spruch war gut.“, sagte sie. Die Tür ging auf und ein Mitarbeiter des Veranstalters betrat den Raum. „Der Wettbewerb für die Tag Teams beginnt in 10 Minuten.“ „Dann wollen wir mal.“, sagte Franzi. „Viel Glück.“, sagte Lorena. „Danke. Dir auch.“ „Ich bin keine Teilnehmerin, bei diesem Wettbewerb. Ich bin eine Teilnehmerin bei WWE NXT.“ „Oha. Wer ist dein Mentor?“ „John Cena.“ „Wahnsinn. Der Mann ist gut, auch wenn er sich momentan mit John Laurinaitis herumärgern muss.“ „Ist das diese Flitzpiepe, die nur Leute einstellt, 02

die auf seiner Seite stehen?“, fragte Jessy. „Genau der.“ „Fuck. Dann müssten wir als Heels antreten. Und darauf hab ich keinen Bock. Ich bin zu sehr Face.“

„Danach fragt dich aber keiner, Franzi. Wenn die Booker bei WWE entscheiden, dass Ihr einen Heel-Turn vollzieht, dann müsst Ihr Heels werden, ob Euch dass nun passt oder nicht.“, sagte Iris. „Macht Euch lieber auf die Socken, sonst kommt Ihr noch zu spät.“ „Alles klar. Bis später.“ Jessy und Franzi gingen zu einem der Ausgänge, der auf das Spielfeld führte, auf dem nun der Wrestlingring aufgebaut war. Ein anderer Mitarbeiter, der für die Technik zuständig war fragte die beiden: „Wie nennt Ihr Euch?“ „Wir sind Hot & Sexy.“ „Okay. Habt Ihr ein Walk-In-Intro?“ „Was für eine blöde Frage. Natürlich.“, sagte Jessy gereizt.

„Sorry, aber ich muss das fragen. „Welcher Titel?“ „If today was your last Day von Nickelback.“ „Haben wir da. Ach ja noch etwas. Ihr dürft gleich das erste Match bestreiten.“ „Wer sind unsere Gegner?“ „Die Magic Girls Delilah Strong und Hannah Roperto.“

Schließlich ging es los. Im Ring stand eine Ikone der Ringsprecher. Howard „The Fink“ Finkel. Mit seiner unverkennbaren Stimme kündigte er das erste Match an. Der

Ringrichter Earl Hebner war schon im Ring. „The following Contest is scheduled for One Fall. Coming down the Isle from Miami, Florida of total combined Weight of 340 Pounds, Delilah Strong and Hannah Roperto. The Magic Girls.“ Zu 5 Minutes Alone von Pantera kamen die beiden Diven zum Ring.

Im Ring angekommen stellten sich die Magic Girls auf das zweite Seil und zeigten sich in Siegerpose. Doch die Menge ließ das kalt. Das Publikum buhte die beiden mächtig aus. Dann erklangen die ersten Töne von „If today was your last Day“ von Nickelback. „And their Opponents from Los Angeles, California of total combined Weight of 262 Pounds Franziska and Jessy. They are Hot & Sexy.“

Franziska sprang über das oberste Seil und drückte selbiges nach oben, damit Jessy in den Ring steigen konnte. Beim Einmarsch jubelte das Publikum den beiden zu. Damit war klar, dass Jessys und Franziskas Gegnerinnen die Heels waren.

Jessy stieg aus dem Ring und ging in die linke hintere Ecke. Damit war klar, dass Franziska das Match beginnen würde, Ihre Gegnerin war Delilah Strong. „Du siehst zwar gut aus, aber du bist nicht gut genug für dieses Business. Geh nach Hause Kleine.“, sagte sie. Franziska ließ sich davon nicht beeindrucken. Sie und Delilah gingen in den Front Head Lock und versuchten beide die Oberhand zu gewinnen.

Doch dann zog Franziska das Knie an und verpasste Delilah Strong einen Chinbreaker. Der hatte Hannahs Tag Team Partnerin überrascht. Danach packte Jessys Partnerin Delilah am Bund ihrer Wrestlinghose und hob sie hoch und hielt sie mit einer Hand fest, bevor sie ihre Gegnerin mit einem krachenden Backsuplex auf die Matte hämmerte. Delilah Strong krümmte sich auf dem Boden. Doch Franziska ließ ihr keine Ruhepause. Sie zog ihre Gegnerin an den Haaren auf die Beine und beförderte diese mit einem harten Whip-In in die Ringecke 03

und ließ eine Avalanche folgen. Delilah wusste nicht so Recht wie ihr geschah. Hatte sie ihre Gegnerin wirklich so unterschätzt? Die Antwort folgte prompt. Franziska legte den Finger an die Lippen und ließ ein „Scht“ folgen. Dann schlug sie ihrer Gegnerin mit der flachen Hand auf den Brustkorb, dass das Publikum das Klatschen des Schlages hören konnte. Anschließend gab es noch einen Headbut in die Ringecke.

„Zeit den Sack zuzumachen.“, dachte Franziska. Sie zog Delilah Strong in die eigene Ringecke und vollzog das Hot Tag mit Jessy. Während sich Franziska Delilah zum Sling Shot bereit legte, war Jessy auf das oberste Seil gestiegen und wartete dort in aller Ruhe. Dann zeigte ihre Partnerin den Sling Shot und Jessy kam mit dem Flying Cloeline herangeflogen und schickte Delilah Strong auf die Matte.

Sie hakte das Bein ihrer Gegnerin ein und pinnte sie. Und während Earl Hebner bis drei zählte verhinderte Franziska, dass Hannah Roperto das Cover unterbrechen konnte. Sie zog Hannah an den Beinen aus dem Ring und beförderte ihre Gegnerin mit einem Whip-In gegen die Ringtreppe. Doch dabei wollte es Franziska nicht bewenden lassen. Als nächstes verpasste sie Hannah Roperto eine Power Bomb auf die Ringtreppe.

Schließlich ertönte der Ringgong und „If today was your last Day“ von Nickelback wurde gespielt. „Here are your Winners: Hot & Sexy.“, kündigte Howard Finkel das siegreiche Team an. Franziska und Jessy ließen sich vom Publikum feiern. Sie schrieben Autogramme, ließen sich mit den Fans fotografieren oder gaben hier ein Küsschen oder dort eins.

Wieder im Locker Room wurden sie von Lorena und den anderen erwartet. „Und wie ist es gelaufen?“, fragte Iris. „Unsere Gegner waren die Magic Girls.“ „Delilah Strong und Hannah Roperto?“ „Genau. Und wir haben sie ganz schön alt aussehen lassen.“, sagte Jessy. „Oh, oh. Damit habt Ihr euch den Zorn von Maryse Ouellet zugezogen. Hannah Roperto ist ihre Cousine.“

Es klopfte an der Tür. „Herein.“, sagte Franzi. Maryse trat ein. „Habt Ihr zwei Hübschen meine Cousine blamiert?“, fragte sie. „Was heißt hier blamiert. Wir waren eben besser. Und dafür schäme ich mich nicht.“ „Ich habe gute Beziehungen zu John Laurinaitis. Ein Wort von mir und Ihr bekommt niemals einen Vertrag bei WWE. Wenn Ihr Glück habt, dann wird man Euch vielleicht bei FCW anstellen. Aber Johnny Ace lässt euch dann dort versauern. Ihr werdet niemals bei WWE kämpfen. Dafür Sorge ich.“, sagte Maryse. „Um was wetten wir?“ „Wenn Ihr es tatsächlich schafft einen WWE-Vertrag zu ergattern, dann spendier ich eine Flasche Champagner.“ „Abgemacht. Aber wenn schon Schampus, dann bitte Moet et Chandon.“, sagte Franzi. „Du hast ja einen ganz erlesenen Geschmack.“ „Ich weiß.“ „Kratzt schon mal euer Geld zusammen, denn die Wette hab ich schon so gut wie in der Tasche.“, sagte Maryse und verließ mit einem Augenzwinkern die Umkleide. Es klopfte wieder und ein Mitarbeiter des Veranstalters trat ein. Er wandte sich an Franzi und Jessy. „Ihr seid dran. In 5 04

Minuten geht's los.“ „He Moment mal. Wir haben noch das erste Match in den Knochen.“ „Das ist egal. Der Zeitplan muss eingehalten werden. Sonst kriege ich Ärger.“ „Wenn's denn unbedingt sein muss.“, sagte Jessy leicht angesäuert.

Das nächste Match stand auf dem Programm. Dieses Mal wurde der Kampf von Mike McGuirk angekündigt. „The following Contest is scheduled for one Fall. Coming to the Ring from Madrid, Spain of total combined Weight of 315 Pounds Rosa Escobar and Maria Martinez. The Spanish Ladies.“ Wieder buhte das Publikum.

Schließlich hörten alle die ersten Klänge von „If today was your last Day“ von Nickelback. „And their Opponents. From Los Angeles, California, of total combined Weight of 262 Pounds, Franzi and Jessy. They are Hot & Sexy.“ Dieses Mal wechselten Franzi und Jessy. Jessy begann, während Franzi sich in die Ecke stellte. Zuerst ging es wieder in den Front Head Lock aus dem sich Maria Martinez mit einem Griff in die Augen befreite. Dieser Griff hatte Jessy aus dem Konzept gebracht, denn nun setzte ihre Gegnerin mit zwei kräftigen Tritten in die Magengegend nach. Jessy krümmte sich vor Schmerzen, doch Maria Martinez kannte keine Gnade. Sie zog ihre Kontrahentin an den Haaren und verpasste ihr einen krachenden Headbut in die Ringecke.

Maria zog Jessy in die eigene Ringecke und wechselte mit ihrer Partnerin Rosa Escobar. Diese verfolgte die von ihrer Partnerin eingeschlagene harte Linie weiter und malätrierte Jessy weiter mit Tritten und Aufgabegriffen. Franzi konnte nichts anderes tun als hilflos in der Ecke zu stehen und tatenlos zuzusehen, wie Jessy von Rosa Escobar mit einem Nervehold in die Knie gezwungen wurde.

Doch dann kam ihr der rettende Einfall. Franzi fing an, in die Hände zu klatschen und animierte das Publikum, sie dabei zu unterstützen. Und tatsächlich: Es funktionierte. Gerade als Ringrichter Dave Hattner Jessys Arm zum dritten Mal gehoben hatte und los ließ, fiel der Arm nicht, wie Rosa Escobar es gehofft hatte. Jessy ballte die Hand zur Faust und kam tatsächlich wieder auf die Beine. Sie verpasste ihrer Gegnerin ein paar Ellenbogenstöße um sie dann mit einem knallharten DDT auf die Matte zu hämmern.

Diese Aktion hatte Jessy viel Kraft gekostet, doch auch Rosa Escobar war von dem DDT mitgenommen. Jedenfalls robbten beide in die jeweils eigene Ringecke um ihre Partnerinnen Franzi und Maria Martinez einzuwechseln. Jessy schaffte es als erste und klatschte mit Franzi ab. Wie eine Furie stürmte sie in den Ring und verhinderte den Wechsel zwischen Rosa und Maria. Es hagelte eine Closeline-Serie und kurz darauf einen Powerslam. Sie zog ihre Gegnerin in die eigene Ringecke und legte sie sich zum Sling Shot bereit, während Jessy nach dem Wechsel aufs oberste Seil stieg. Und noch

während Franzi den Sling Shot ausführte kam Jessy vom obersten Seil herangeflogen und schickte Rosa mit einem Flying Closeline auf die Matte. Rasch ließ sie das Cover folgen und während Dave Hattner bis drei zählte hinderte Franzi Maria Martinez daran, das Cover zu unterbrechen, 05

indem sie die Spanierin mit einem Spine Buster durch das Kommentatorenpult hämmerte. Der Gong ertönte und Mike McGuirk kündigte die Sieger an. „Here are your Winners: Hot & Sexy.“ Franzi und Jessy ließen sich noch feiern, während Rosa Escobar und Maria Martinez sich bedröppelt zurückzogen.

Zurück in der Umkleide wurden Franzi und Jessy bereits von den anderen erwartet. „Und wie ist es gelaufen?“, fragte Rhiana. „Frag nicht nach Sonnenschein. Wir wären fast baden gegangen.“ „Das war aber auch gemein. Ihr hattet euch ja noch nicht mal von dem ersten Match erholt.“ „Tröstet Euch. Ihr kommt erst wieder in einer Stunden dran.“, sagte ein junger Mann zu Hot & Sexy. „Ein Glück.“

Es klopfte an der Tür. „Die Tür ist offen.“ Die Nachwuchsdiven staunten nicht schlecht, als die beiden WWE-Profis Triple H und Randy Orton den Raum betraten. Jessy klappte der Unterkiefer runter. „Na überrascht?“, fragte die Viper. „War ja auch nicht zu erwarten, dass Ihr beiden uns einen Besuch abstattet.“ „Wir dachten, wir schauen mal, was unser Nachwuchs so treibt.“ „Was heißt unser Nachwuchs? Hot & Sexy kriegen keinen Vertrag. Noch nicht mal für die FCW.“

Diese Worte stammten von John Laurinaitis, der unbemerkt den Raum betreten hatte. „Manieren sind das hier! Das nächste Mal klopfst du an!“ sagte Jessy und verpasste John Laurinaitis eine Swinging Head Scissor. Hunter Hearst Helmsley fielen die Augen aus dem Kopf. „Nicht von schlechten Eltern.“ „Rutsch mir den Buckel runter Hunter.“, sagte Mr. Excitement. Als Antwort erntete der Raw- und Smackdown-Präsident einen RKO von Franzi. „Na Schnauze voll?“, fragte Franzi als John Laurinaitis fluchtartig den Raum verließ. „Dein RKO ist aber auch nicht übel.“ „Hab ja auch jahrelang dafür geübt.“, sagte Franzi.

„Gut, dass Ihr das Verletzungsrisiko nicht auf die leichte Schulter nehmt. Denn Verletzungen passieren immer und überall.“, sagte Triple H. „Das wissen wir selbst!“ Randy Orton war über Jessys Wutausbruch verwundert. „Was war los?“, fragte er. „Wir haben mit Maryse um eine Flasche Moet et Chandon gewettet, dass wir doch einen Vertrag bei WWE kriegen. Und jetzt hat uns John Laurinaitis die Tour versaut.“ „Hey! Noch ist das letzte Wort nicht gesprochen. Ich bin der COO bei WWE. Und ich habe ja wohl ein gewichtiges Wörtchen mitzureden. Aber wartet mal ab, wie sich bei WWE alles entwickelt. Denn mein Schwiegervater Vince McMahon muss WWE verkaufen.“

Franzi und Jessy stutzten. „Warum denn dieses?“ „Er will eine neue Wrestling-Liga aufbauen und dafür fehlt ihm das nötige Kleingeld. Und dann ist da ja noch seine Familie. Deren hungrige Mäuler müssen ja auch gestopft werden. Ist alles gar nicht so einfach.“ „Dann drücken wir mal die Daumen.“, sagte Franzi.

„Darf ich mal was vorschlagen?“ „Schieß los, Lorena.“ „Warum sehen wir uns die anderen Matches nicht auf dem Monitor hier an?“ „Da hör ich mich nicht Nein sagen.“, sagte Jessy. „Eine gute Idee. Außerdem können wir uns noch ein paar Lektionen bei Triple H und der Viper holen.“ „Find ich auch.“, sagte Rhiana. 06

Es klopfte und Maryse betrat mit einem hämischen Grinsen die Umkleidekabine. „Ich würde sagen, ich hab unsere Wette gewonnen.“, sagte sie. „Hast Du nicht. Denn ich bin mit John Laurinaitis Entscheidung nicht einverstanden. Sollte die WWE den Besitzer wechseln, werde ich den neuen Besitzern empfehlen Hot & Sexy einen Vertrag zu geben.“ „Bist Du verrückt Hunter? Ist dir klar, dass Du damit nicht nur mir, sondern auch John Laurinaitis in den Rücken fällst?“ „Und wenn schon. Verdient habt

ihr es. Und zwar ALLE BEIDE.“, sagte Triple H und zeigte ein triumphierendes Grinsen. Das nächste Match begann. Dieses Mal war es ein Tag-Team Match, das aus zwei Männer-Teams bestand. Ringsprecher Tony Chimel und Gastringrichter Sheamus waren schon im Ring.

„The following Contest is scheduled for one Fall. Entering the Ring from Houston Texas, of total combined Weight of 414 Pounds, Mitchell Goyette and Paul Dawson, The Hell Boys.“ Zu „Easy Livin“ von Uriah Heep kamen die beiden Kämpfer zum Ring.

„Wer sind denn diese Mülleimer?“, fragte Jessy. „Zwei Möchtegern-Teufel. Man könnte glatt meinen, dass die beiden die Kanes für Arme sind.“ „Also eins muss man Euch lassen.“; sagte Randy Orton. „Was denn?“, fragte Franz. „Ihr könnt verdammt gut lästern.“

Unterdessen machten sich die Gegner der Hell Boys zu „Sledgehammer“ von Peter Gabriel auf den Weg zum Ring. „And their Opponents. From Las Vegas, Nevada of total combined Weight of 520 Pounds, Kevin Blake and Barry Jinx, The Gamblers.“ „Die Zocker. Na wenn die sich mal nicht VERZOCKEN.“, sagte Franz.

Das Match begann und Mitchell Goyette und Kevin Blake gingen in den Front Headlock. Dieser dauerte ungefähr 5 Minuten, bis Kevin Blake seinem Gegner einen Chinbreaker verpasste. „Muss diese Turnhose alles nachmachen?“, fragte Franz. Lorena fing an zu lachen. „Turnhose, wie geil.“ „Aber ein Chinbreaker reicht bei weitem nicht aus.“ „Das Match hat auch gerade erst angefangen.“ „Eben. Da kommt noch was.“, sagte Lorena.

Wie um ihre Worte zu unterstreichen zeigte Kevin Blake einen einhändigen Back Supplex mit dem er seinen Gegner auf die Matte hämmerte. „Muss der bei mir abkucken?“, fragte Franz erbost. „Immer mit der Ruhe. Jeder Wrestler hat diese Aktion im Repertoire.“ „Eben. Der Back Supplex gehört doch zu den Standardaktionen, die man in der Wrestlingschule lernt.“

Und während sich Jessy und Franz mit den anderen Diven, Triple H und Randy Orton das Match in der Umkleide ansahen, machten die Gamblers mit den Hell Boys was sie wollten. Kevin Blake hatte gerade mit Barry Jinx gewechselt und zusammen zeigten die beiden einen Double Choke Slam. Barry Jinx packte Mitchell Goyette an den Haaren und zog ihn nach oben. Dann verpasste er seinem Gegner einen knallharten DDT. Das Cover hinterher und damit 07

war das Match gelaufen. „Das ging aber schnell. Gerade mal 30 Minuten.“ „Die haben mich keinesfalls überzeugt. Die Hell Boys waren Kanonenfutter. Das hat man gesehen. Die Gamblers haben das Match dominiert.“ „Der Gewichtsunterschied war aber auch mit entscheidend. Die Gamblers wiegen 106 Pfund mehr.“ „Deswegen diese ganzen Kraftaktionen.“ „Aber darauf kann man sich nicht verlassen. Du kannst einen Gegner zwar mit Kraftaktionen zwar zermürben, aber du musst damit rechnen, dass dein Gegner wieder zu Atem kommt und im entscheidenden Moment aus dem Nichts eine Aktion zeigt und dich damit überrumpelt.“ „Und den Sieg einfährt.“, sagte Franz.

Unterdessen ging das nächste Match los. Ringsprecherin war dieses Mal Lilian Garcia. Als Ringrichter hatte der Veranstalter den ehemaligen Smackdown-Präsidenten Theodore Long geholt, der ja schon vorher als Ringrichter gearbeitet hatte.

„Teddy Long als Ringrichter? Ist ja cool.“, sagte Jessy. „Achte mal auf den Blondem am Kommentatorenpult.“ „Hey Moment mal. Das ist doch Christian. Wieso hat der auch die offizielle Ringrichterkluft an?“ „Christian wird in eurem letzten Match der Gast-Ringrichter sein.“, sagte Triple H. „Und ich hab gehört, dass das Ganze ein Tables Match wird.“ „Das wird ein hartes Stück Arbeit.“ „Hey Jessy. Wir sind nicht so weit gekommen um jetzt aufzugeben. Wir sind Hot & Sexy.“

„The following Contest is scheduled for one Fall. Making their Way to Ring, from Miami, Florida of total combined Weight of 340 Pounds, Delilah Strong and Hannah Roperto. The Magic Girls.“ Wieder wurde 5 Minutes alone von Pantera gespielt. Nach einer Weile wurde die spanische Nationalhymne gespielt. „And their Opponents, Madrid, Spain of total combined Weight of 315 Pounds Rosa Escobar and Maria Martinez. The Spanish Ladies.“ „Witz komm raus. Du bist umzingelt.“, sagte Franz. „Geht nicht Tür klemmt!“ „Ein Heel-Match. Das dürfte interessant werden.“, sagte Rhiana.

Das Match begann und Rosa Escobar und Hannah Roperto gingen in den Front Headlock, den Rosa Escobar schon nach einer Minute mit Chin Breaker beendete. Danach verpasste die Spanierin Maryse Cousine einen knallharten Chokeslam. Nach dem Chokeslam verpasste Rosa Hannah einen Atomic Drop der mitten ins Steißbein ging. Doch das war noch nicht alles, was Hannah Ropertos Gegnerin im Repertoire hatte, denn die nächste Aktion wurde ein hoher Back Body Drop mit dem Maryse Cousine auf die Matte befördert wurde. „Mann, die Frau ist ja ziemlich krass.“ „Ich weiß. Ich wurde von ihr und ihrer Partnerin ja regelrecht in die Mangel genommen.“, sagte Jessy. „Aber genutzt hats trotzdem nix. Das Match haben letzten Endes wir gewonnen.“ „Haben wir alles mitgekriegt. Wir haben im Publikum gesessen.“, sagte Triple H. „Zu dumm, dass John Laurinaitis Euch keinen Vertrag geben will. Ihr wärt eine echte Bereicherung für die WWE.“ „Na sowas hör ich gern. Aber noch ist das letzte Wort in dieser Angelegenheit noch nicht gesprochen. Und wenn wir nicht bei WWE landen, dann gehen wir eben zu TNA.“, sagte Franz. „Wäre schade. Ich würde gerne mal mit Euch zusammen 08

Ein Match bestreiten.“

Es klopfte an der Tür und der Noch-Besitzer der WWE Vincent Kennedy McMahon trat ein. „Ich hab gehört was passiert ist. Und ich hab ein paar gute Nachrichten. Ich habe zwei Käufer für WWE gefunden. Zwei Geschäftsleute aus Deutschland. Sie wären bereit mir die WWE für 5 Millionen Dollar abzukaufen. Allerdings wollen sie dich weiterhin als COO haben Hunter.“ „Wenn diese beiden sonst keine Probleme haben.“ „Das bleibt aber unter uns. John Laurinaitis darf nichts erfahren. Denn wenn doch, kann er uns die Suppe gründlich versalzen.“ „Und Maryse hätte ihre Wette gewonnen.“

Vince McMahon schaute Franz und Jessy fragend an. „Wir haben mit Maryse um eine Flasche Champagner gewettet, dass wir doch einen Vertrag bei WWE kriegen. Sie will sich nämlich bei John Laurinaitis dafür einsetzen, dass wir keinen Kontrakt bekommen, weil wir ihre Cousine Hannah Roperto und deren Partnerin Delilah Strong besiegt haben.“ „Das ist doch ein typischer Fall von Vetternwirtschaft.“, sagte Triple H.

„Erzähl mir mal was Neues.“ „John Laurinaitis war schon hier und hat angekündigt uns keinen Vertrag zu geben.“ „Dieser kriminelle Schleimbeutel. Moment, mein Handy klingelt. Vince McMahon. Ah! Mr. Reiner, wie schön von Ihnen zu hören. Ich habe eine gute Nachricht für Sie und ihren Geschäftspartner. Triple H bleibt ausführender Geschäftsführer bei WWE. Der Deal steht? Wunderbar. Wann können wir ihn abwickeln? Sofort? Na das ist doch ein Wort? Wie wollen Sie bezahlen? Cash auf die Hand? So was lieb ich. Dann bis gleich.“

„Ich muss los. Steffen Reiner und Daniel Römer kaufen mir die WWE ab.“, sagte Vince McMahon. „Sind das die beiden Geschäftsleute aus Deutschland?“ „Ganz genau.“ Damit verließ Vince McMahon den Raum, den kurz darauf John Laurinaitis betrat. Und wieder ohne anzuklopfen. „Was hat Mr. McMahon eigentlich gewollt?“, fragte er.

„Wüsste nicht, dass Sie das was angeht.“ „Ich finde ich habe ein Recht zu erfahren, was der Chef hier wollte.“ „Von uns erfahren Sie nichts.“, sagte Franzi kalt. „Das dachte ich mir. Und da wäre noch etwas. Maryse hat mich aufgesucht und mir nahegelegt, euch beiden keinen Vertrag zu geben. Ich habe ihr gesagt, dass ihr ohnehin keinen Vertrag bei WWE kriegt.“ „Dann gehen wir eben zur Konkurrenz.“, sagte Jessy. „Vergesst es! Ihr werdet NIRGENDWO einen Vertrag bekommen. Dafür Sorge ich!“

„Dos Wedanja Arschloch!“, sagte Jessy. „Einmal Großmaul, immer Großmaul.“ „Hau ab, sonst wirst Du geräuchert!“, sagte Franzi. John Laurinaitis wurde vor Zorn rot wie ein gekochter Hummer. Diese beiden Diven schafften es immer wieder erfolgreich ihn zu provozieren. Wutschnaubend verließ er die Umkleidekabine und schlug die Tür hinter sich zu.

„Die arme Tür.“, sagte Lorena. Es klopfte und die Tür ging auf. Steffen Reiner und Daniel Römer betraten den Raum. „Was ist denn hier los?“, fragte Daniel. „John Laurinaitis will uns immer noch nicht unter Vertrag nehmen. Und er will 09 dafür sorgen, dass wir in keiner Wrestling Liga der Welt einen Vertrag erhalten.“ „Was für ein Noob. Weiß er, dass wir die WWE gekauft haben?“ „Von uns weiß er nichts.“ „Gut. Denn Ihr alle bekommt auf jeden Fall einen Vertrag. Wir können so gute Diven wie euch gut gebrauchen. Wir haben große Pläne und Ihr seid sehr vielversprechend.“, sagte Steffen. „Na sowas hört man gern.“ „ich bin schon auf John Laurinaitis blödes Gesicht gespannt, wenn Ihr uns allen einen Vertrag gebt.“ „Dann werdet Ihr was zu lachen haben. Das garantiere ich.“, sagte Daniel.

Im Ring hatte Rosa Escobar Hannah Roperto in den Sharp Shooter genommen, so dass Maryse Cousine keine andere Wahl hatte, als abzuklopfen da Maria Martinez Delilah Strong mit einem Whip-In gegen den Ringpfosten befördert hatte. „Here are your Winners by Submission. The Spanish Ladies.“

„Das hat aber lange gedauert.“, sagte Iris. „Wieso?“ „Das Match hat 30 Minuten gedauert.“ „Komisch. Bei den Männern sind 30 Minuten kurz bei uns Frauen sind 30 Minuten lang.“ „Es ist nun mal so, dass ein Divenmatch in der Regel 4-5 Minuten dauert. 30 Minuten sind eher selten.“, erklärte Triple H.

Es klopfte an der Tür und ein weiterer Mitarbeiter der Veranstalterfirma betrat die Umkleidekabine. „Franzi, Jessy. Die Stunde ist rum. Jetzt seid Ihr dran. Ihr müsst gegen die Gothic Girls ran. Die machen sich gerade auf den Weg zum Ring.“

In der Halle wurden die ersten Klänge von „The Red and Silver Fantastique“ von Cinema Strange gespielt und Kim Sanders und Irina Oreskova kamen zum Ring. „The following Contest is scheduled for one Fall. And it is a Tables Match. Coming to the Ring from Boston, Massachusetts of total combined Weight of 310 Pounds. Kim Sanders and Irina Oreskova. The Gothic Girls.“ Die Menge buhte bis zum Umfallen.

Doch als die ersten Klänge von „If today was your last Day“ von Nickelback gespielt wurden, flippte die Menge aus. „And their Opponents. From Los Angeles, California of total combined Weight of 262 Pounds, Franzi and Jessy. They are Hot & Sexy.“ Franzi sprang wieder über das oberste Ringseil und ließ Jessy zwischen dem zweiten und dem dritten Seil durchklettern.

Der Gong wurde geläutet und Franzi und Kim Sanders gingen in den Front-Headlock. Diesen beendete Franzi mit einem Chinbreaker. Danach gab es einen Whip-In, dem ein Backbodydrop folgen sollte. Doch Franzi senkte den Kopf zu früh und fing sich einen Tritt ein. Doch davon ließ sich die Brünette nicht beeindrucken. Sie packte Kim Sanders am Hals und verpasste der Blondine einen knallharten Chokeslam. Danach packte Franzi Kim am Bund ihres Rockes und hob sie hoch. Sie hielt Irinas Partnerin mit einer Hand nach oben und ließ sie dann mit einem knallharten Back Supplex auf

die Matte krachen. Christian hatte alle Hände voll zu tun, das Geschehen im Ring zu verfolgen, dass er nicht mitbekam wie Jessy Irina Oreskova erst provozierte und dann mit einem Slingshot gegen den Ringpfosten hämmerte. Dann nahm sie den Tisch, der neben dem Ring aufgebaut war und schob ihn in den Ring, wo Franzi den Tisch mit der Platte nach vorn in die gegnerische Ringecke stellte. Dann schnappte sich Jessys Partnerin ihre Gegnerin, nahm Anlauf und hämmerte Kim Sanders mit voller Wucht 10 durch den Tisch. „Here are your Winners: Hot & Sexy“ Captain Charisma hielt die Arme von Franzi und Jessy in die Höhe.

Mit dem Sieg über die Gothic Girls war klar, dass es eine Beleidigung war, die beiden nicht unter Vertrag zu nehmen. Es ertönte die Melodie von John Laurinaitis, der dann auf der Rampe erschien. Er klatschte Beifall. „Gut gemacht. Aber den Vertrag bekommen die Magic Girls.“, sagte er.

EIN SKANDAL! Die Menge buhte, denn das Publikum war mit der Entscheidung ganz und gar nicht einverstanden. Doch dann wurde es schlag artig still, als die ersten Klänge von „Wanted Dead or Alive“ von „Bon Jovi“ gespielt wurden. Steffen Reiner, der reichste Mann der Welt kam aus dem Publikum zum Ring und betrat ihn.

Danach konnten alle die ersten Klänge des Pride FC-Intros hören und Daniel Römer erschien auf der Rampe, ging an einem verdutzten John Laurinaitis vorbei und betrat ebenfalls den Ring. Beide hatten ein Mikrofon dabei.

„Einen Moment mal, Johnny. Mir scheint Du hast was vergessen.“, sagte Steffen. „Und was?“ „Dass wir ab sofort bei WWE das Sagen haben. Und unsere erste Amtshandlung besteht darin, „Hot & Sexy“ doch unter Vertrag zu nehmen. Und alle anderen Teilnehmerinnen des Wettbewerbs.“, sagte Daniel.

John Laurinaitis wurde sauer. „Ich bin der GM von Raw und Smackdown. Wer bei WWE einen Vertrag bekommt, bestimme immer noch ICH!“, brüllte er. Als Antwort erhielt er ein einstimmiges, lautes „SCNNAUZE LUTSCHER!“ von den beiden neuen WWE-Besitzern und Franzi und Jessy.

Damit hatte sich der Traum von Franzi und Jessy erfüllt. Doch die beiden standen erst am Anfang ihrer Karriere und niemand sollte ahnen, wie sehr Hot & Sexy die WWE prägen sollten.

Kapitel 2: Das WWE Debut

Das WWE Debut

Nur zwei Tage nach dem Sieg beim Wrestling Contest trafen sich Franzi und Jessy mit Steffen Reiner und Daniel Römer. „Wir haben euer Debut für nächste Woche angekündigt. Wir hätten gerne, dass Ihr das Cover des neuen WWE-Magazins ziert.“, sagte Daniel. Jessy und Franzi bekamen vor Erstaunen ganz große Augen. „Ein bisschen Promo muss schon sein. Und noch etwas: Würdet Ihr einer Namensänderung eures Teamnamens zustimmen? Hot & Sexy klingt ja nicht schlecht aber Daniel und ich finden dass der Teamname „Sexy Angels“ besser klingt.“, ergänzte Steffen.

„Aber nur unter einer Bedingung.“, sagte Jessy. „Lass hören.“ „Ihr gebt uns Engelsflügel.“ „Sollt Ihr haben.“ „Na sowas erfreut doch.“ „Ach ja noch was morgen wollen wir Euch dem WWE-Universum vorstellen. Die Veranstaltung soll in Tucson, Arizona stattfinden.“ „An uns solls nicht liegen.“, sagte Franzi. „Bleibt nur noch die Frage zu klären, für welche der beiden Shows Ihr in Zukunft antreten wollt.“ Franzi und Jessy warfen sich einen vielsagenden Blick zu. „Wir gehen zu Smackdown.“, sagten die Sexy Angels unisono.

„Dort ist aber noch John Laurinaitis der GM.“, sagte AJ, die das Büro der beiden neuen Herren bei WWE betreten hatte. „Nicht mehr lange AJ.“ „Wie darf ich das verstehen?“ „Das erfährt du morgen Abend.“, sagte Daniel.

Am nächsten Abend war es dann soweit die aktuelle Smackdown-Ausgabe stand auf dem Programm. John Laurinaitis kam wie immer zum Ring und kündigte im Namen der Macht des Volkes an, dass an diesem Abend der Weltschwergewichtschampion Sheamus gegen den elitären Mexikaner Alberto Del Rio um den World Heavyweight Title kämpfen müsse. Außerdem verkündete Johnny Ace, dass das Ganze ein 2-1-Handycap-Match werden würde, da neben Del Rio auch dessen Ringsprecher Ricardo Rodriguez in diesem Match stünde.

Doch plötzlich ertönte die Melodie „Wanted Dead or Alive“ von Bon Jovi und Steffen Reiner erschien auf der Rampe. John Laurinaitis bekam vor Schreck den Mund nicht mehr zu. „Mach den Mund zu, sonst gibts nen Kurzen.“ „Was fällt dir ein mich zu unterbrechen?“ „Ganz einfach. Ich bin hier rausgekommen, um dir zu sagen, dass Alberto Del Rio alleine gegen Sheamus antreten muss. Ich habe Ricardo Rodriguez aus der Halle geworfen. Außerdem habe ich entschieden, dass dieses Titelmatch ein Hell in a Cell-Match wird. Und da wäre noch etwas. Etwas das dich betrifft. Mein Geschäftspartner Daniel Römer und ich haben entschieden, dir Smackdown wegzunehmen. Du bist ab sofort nur noch der GM von RAW. Der neue GM bei Smackdown ist Teddy Long.“

„Du machst Witze oder?“, fragte John Laurinaitis den Deutschen. „Durchaus nicht. Ich muss leider die Notbremse ziehen. Ich habe dich seit unserer Übernahme vor zwei Tagen permanent beobachtet. Du warst nur auf deinen Vorteil bedacht. Und um deine Ansprüche durchzusetzen, hast du dir Big Show geholt. Die Degradierung zum GM von RAW ist nur die erste Konsequenz. Wenn 01

Du weiterhin so einen Scheiß baust, bist Du weg vom Fenster. Verlass dich drauf!“ „Willst Du wirklich die Macht des Volkes in Frage stellen?“ „Habe ich das nicht schon getan? Damals beim Wrestling Contest habe ich dir den roten Teppich unter deinen Füßen weggezogen und bin dir in den Rücken gefallen, indem ich zusammen mit Daniel Hot & Sexy unter Vertrag genommen habe. Ach übrigens: Wenn du Maryse mal

triffst, dann sag ihr doch bitte einen schönen Gruß von Franzi und Jessy, sie soll gefälligst ihre Wettschulden bezahlen. Du weißt doch Johnny: Wettschulden sind Ehrenschulden.“

John Laurinaitis wollte zu einer Erwiderung ansetzen, doch Steffen ließ ihn nicht zu Wort kommen. „Würdest du jetzt bitte die Macht bei Smackdown an Teddy Long abtreten?“ „Kommt nicht in Frage.“ „Wie du willst. Mach dass du aus dem Ring verschwindest. Oder soll ich dich mit einem Tritt in deinen Arsch aus der Halle werfen?“ „Mir scheint, du weißt wohl nicht, mit wem du dich hier anlegst.“, sagte John Laurinaitis. „Ich würde sagen, es ist eher umgekehrt. DU weißt nicht, mit WEM du dich anlegst. Du hast noch eine Gnadenfrist von 6 Monaten. Wenn du bis dahin immer noch dieselbe Masche abziehst, werfen Daniel und ich dich raus. Haben wir uns verstanden?“

John Laurinaitis verließ den Ring und ging angesäuert in den Backstagebereich. Auf dem Weg dorthin, begegnete ihm der neue GM von Smackdown Theodore Long, der ihn schadenfroh angrinste. „Grins nicht so blöde, Teddy. Noch ist das letzte Wort nicht gesprochen.“ „Abwarten Johnny. Mir scheint die beiden neuen Besitzer sind verdammt harte Knochen. Mit denen ist nicht zu spaßen. Also mach lieber einen guten Job.“, sagte Teddy.

In der Halle hatte unterdessen Steffen Reiner den Ring betreten und sich ein Mikrofon geben lassen. „Ladies und Gentlemen. Mein Geschäftspartner und ich haben einige Neuerungen erarbeitet. Es wird einen Tag-Team-Champion-Titel für die Diven geben. Außerdem haben wir entschieden, den Cruiserweight-Champion-Titel wieder einzuführen. Und natürlich die Episode von eben. Doch damit nicht genug. Ich möchte nun Eve Torres heraus rufen. Eve komm doch mal bitte in den Ring.“

Die Musik von Eve Torres ertönte und Eve kam zum Ring. Mit einem siegessicheren Lächeln kam sie in den Ring. „Was willst du?“, fragte sie Steffen. „Du weißt ja wohl mittlerweile, dass die WWE den Besitzer gewechselt hat. Und mein Geschäftspartner Daniel Römer und ich haben unser eigenes Konzept. Und wir werden nicht alle aktiven Leute übernehmen. Auch hinter den Kulissen wird einiges anders.“ „Red nicht wie Katze um den heißen Brei, sag mir was Sache ist.“ „YOU´RE FIRED!!“ Diese Worte trafen Eve unerwartet mit der Wucht eines Vorschlaghammers. „Das ist nicht dein Ernst oder?“ „Doch. Wir brauchen dich nicht mehr. Außerdem haben wir Teddy Long wieder zum GM von Smackdown gemacht.“ „Warte nur, bis John Laurinaitis das erfährt.“ „Er weiß es längst. Und er war nicht sehr begeistert. Aber er wird noch weniger erfreut sein, wenn er von deinem Rauswurf erfährt. Johnny Ace hat ab sofort gar nichts mehr zu lachen. 02

Das schwör ich dir.“

Geknickt verließ Eve Torres die Halle. Tief in ihrem Inneren verfluchte die Heel-Diva Vince McMahon, dass dieser die WWE an zwei deutsche Geschäftsleute verkauft hatte und damit jegliche Kontrolle abgetreten hatte.

Schließlich hörte man die ersten Klänge der Melodie von Teddy Long, der freudestrahlend zum Ring kam. „Guten Abend Teddy. Schön, dass Du heute Abend hier bist.“ „Danke. Ich freue mich heute Abend hier zu stehen. Und zwar als GM von Smackdown.“ „Und weißt Du schon das neueste?“ „Nein.“ „Ich habe gerade eben noch Eve Torres gefeuert.“ „Na wunderbar. So was gefällt mir.“ „Damit wäre das dann wohl geklärt. Ich überlasse es dir, unsere neuen Diven anzukündigen. Übrigens zwei davon sind ein Tag Team. „Sie nannten sich Hot & Sexy, aber jetzt heißen Franzi und Jessy Sexy Angels.“

Teddy Long ließ sich ein Mikrofon geben und sah sich erst mal im Publikum um. Dann

sagte er: „Ladies and Gentlemen please welcome our new female Tag Team. Franzi and Jessy, the Sexy Angels.“ Dann hörten alle die ersten Töne von „If today was your last Day“ von Nickelback und Franzi und Jessy kamen zum Ring. Beide trugen die Engelsflügel, die ihnen von Steffen und Daniel versprochen worden waren. Teddy Long staunte nicht schlecht, als sich die beiden vom WWE Universum feiern ließen. „Jesus. Da habt Ihr beiden ja zwei eicht heiße Miezen an Land gezogen.“ „DAS ist unsere Zukunft Teddy! Die beiden können es bis an die Spitze schaffen.“

„Soll ich die beiden für heute Abend in ein Match buchen?“ „Klar. Warum nicht? Lass sie gegen Rosa Mendes und Aksana antreten. Das kommt am ehesten hin. Und das ganze bitte als Main Event.“ „Wie Du meinst. Aber jetzt lass uns mit der Action anfangen.“

„Für heute Abend habe ich eine Überraschung. Den Main Event kündigt Michael Buffer an.“ „Machst Du Witze?“ „Durchaus nicht Teddy. Aber jetzt lassen wir es krachen. Also Ladies mischt euch mal unters Volk.“, sagte Steffen. „Nichts lieber als das.“

Jessy und Franzi kletterten aus dem Ring und gaben den Fans Autogramme oder ließen sich fotografieren. Unterdessen hatte sich Scott Stanford in den Ring begeben um das erste Match des Abends anzukündigen. „The following Contest is scheduled for one Fall and it is a Steel Cage Match. Coming to the Ring from San Bernadino, California weighting 250 Pounds. John Laurinaitis.“ Danach konnten alle die ersten Klänge der Melodie des COO von WWE Triple H hören. „And his Opponent, from Greenwich Connectiut weighting 264 Pounds The King of Kings Triple H.“ Teddy Long sah Steffen fragend an. „Das war Daniels Idee. Wir wollen John Laurinaitis noch ein bisschen provozieren. Mal sehen, wie er reagiert.“ „Das wird meinem Vorgänger aber gar nicht passen. Ich sag mal, es vergehen maximal 4 Wochen, dann muckt John Laurinaitis auf.“, sagte Teddy Long. „Dann gibt er meinem Geschäftspartner und mir einen triftigen Grund ihn zu feuern.“ 03

„Tu dir keinen Zwang an.“

Der Gong wurde geläutet und das Match begann. Franzi hatte auf ihrem Handy die Stoppuhr aktiviert und nahm die Zeit, wie lange das Match dauerte. Doch schon nach 15 Sekunden setzte es den Pedigree und Triple H pinnte Johnny Ace. „Here is your Winner: Triple H“ „Das ging aber schnell.“, staunte Jessy. „Das hätte ich dir sagen können. John Laurinaitis ist Triple H nicht gewachsen.“ Jessy fuhr herum. Im Publikum war Lorena! „Lorena! Ich freu mich dich zu sehen.“ „Und freu mich, dich wieder zu sehen, du sexy Engel.“ Inzwischen hatte auch Franzi ihre einstige Weggefährtin beim Wrestling Contest entdeckt. Lorena und Franzi umarmten sich lang und innig.

Inzwischen war Eve Styles in den Ring mit dem Mikrofon in den Ring gestiegen um das nächste Match anzukündigen. „The following Contest is scheduled for one Fall. Coming down the isle from Luzern, Switzerland weighting 222 Pounds Antonio Cesaro.“ „Mal sehen, wen Steffen als Gegner bestimmt hat.“ Das erfahren wir gleich.“ Dann ertönten die ersten Klänge von „Broken Dreams“ von „Shaman´s Harvest“ und Drew McIntyre kam zum Ring. „And his Opponent: From Ayr Scotland weighting 250 Pounds Drew McIntyre.“ Der Ringrichter ließ den Gong läuten und das Match begann. Antonio Cesaro und Drew McIntyre gingen in den Front-Headlock, den der Schotte mit einem Chinbreaker beendete. Danach packte Drew McIntyre den Schweizer am Bund seiner Wrestlinghose und hob ihn hoch.

Mit einem krachenden Back Supplex ging es für Antonio Cesaro nach unten auf die Matte. Doch Drew McIntyre ließ dem Schweizer keine Zeit um durchzuatmen. Er packte Antonio Cesaro, zog ihn wieder auf die Beine und verpasste seinem Gegner

einen knallharten Chokeslam. Doch der Schotte hatte noch lange nicht genug. Mit einem Headbut beförderte McIntyre Antonio Cesaro in die Ringecke. Zum Schluss hakete Drew McIntyre die Arme des Schweizers unter und verpasste Antonio Cesaro den Future Shock DDT. Der Ringrichter zählte bis drei und Drew McIntyre war der strahlende Sieger. „Here is your Winner: Drew McIntyre.“

„3 Minuten.“, sagte Franzi, die mit ihrem Handy die Zeit gestoppt hatte. „Immerhin länger als 15 Sekunden.“ Das nächste Match begann und Ringsprecher Justin Roberts betrat nun den Ring, „The following Contest is scheduled for one Fall. And it is for the Cruiser Weight Championship. Coming to the Ring from San Diego California weighting 175 Pounds Rey Mysterio.“ Rey Mysterio kam unter dem frenetischen Jubel seiner Fans zum Ring. Er verschenkte eine Rey-Mysterio-Maske und berührte ein kleines Mädchen mit seiner Stirn.

Dann wurde das Licht blau und es ertönten die Klänge der Melodie von Sin Cara, Rey Mysterios Gegner. „And his Opponent: From Mexico City, Mexico weighting 175 Pounds. Sin Cara.“ „Cool ein Face Duell im High-Flyer Segment.“, sagte Jessy. „Das wird sicher ein Riesenspaß.“ „Es geht los.“, sagte Franzi. Sin Cara und Rey Mysterio gingen in den Front Headlock, den Sin Cara nach kurzer Zeit mit 04

einem Chinbreaker beendete. Doch Rey Mysterio konnte er damit nicht beeindrucken. Rey wollte einen Whip-In ansetzen doch der kleine Mexikaner konterte mit einem Reversal, nur um dann von Rey Mysterio eine Swinging Headscissor zu kassieren.

Das Match war ein Duell auf Augenhöhe, Rey Mysterio zeigte sogar seinen 619, aber Sin Cara konnte sich aus dem Cover befreien und zeigte seinen Tornado Arm Bar und pinnte seinen Gegner zum Sieg und zum Titelgewinn. „Here is your Winner and new Cruiser Weight Champion: Sin Cara.“

„Ein geiles Match.“, sagte Lorena. „Na aber so was von glaub mir.“ „Leute es geht weiter mit der Action.“, sagte Jessy. Auf der Rampe war mittlerweile Damien Sandow erschienen. „It seems, that no one of you is interested being saved by me. But when I have beaten my Opponent, you will wish to call me your Saviour.“

„The following Contest is scheduled for one Fall. Coming to the Ring from Palo Alto California weighting 243 Pounds: Damien Sandow.“ Damien Sandow ging in den Ring und wartete auf seinen Gegner. Doch dann ging das Licht in der Halle aus und es ertönte der Gongschlag des Undertaker.

„And his Opponent. From Death Valley weighting 328 Pounds: The Undertaker!“, kündigte Tony Chimel Damien Sandows Gegner an. Ganz langsam kam der WWE-Sensenmann zum Ring. Kurz vor dem Ring streckte der Undertaker seine Arme aus und drehte ruckartig seine Handinnenflächen nach oben und das Licht ging an.

Der Undertaker kletterte in den Ring und zog seinen Mantel aus. Dann setzte er seinen Hut ab und verdrehte seine Augen, so dass man das Weiße der Augen sehen konnte. Damien Sandow schlug sofort auf The Phenom ein und zeigte noch zwei Shoulderblocks, die den Undertaker von den Beinen holten.

Doch der WWE-Sensenmann richtete sich wieder auf und ging zum Gegenangriff über. Zuerst setzte es zwei Closelines, dann nahm der Undertaker Damien Sandow auf die Schulter und verpasste ihm einen Power Slam. Danach stieg der WWE-Sensenmann auf das Oberste Seil und zeigte seinen Dead Man Walking ehe er seinem Gegner einen Faustschlag auf die Schulter verpasste.

Damien Sandow zeigte einen Whip-In, fing sich aber gleich einen Big Boot des Undertaker ein. Noch während das Großmaul durch den Ring taumelte machte sich der Undertaker fertig und verpasste Damien Sandow einen knallharten Choke-Slam. Dann nahm der Damien Sandow kopfüber nach oben und verpasste ihm den

Tombstone Piledriver. „Here is your Winner: The Undertaker!“ „War klar.“, sagte Franzi. „Wieso?“ „Damien Sandow ist für den Undertaker Kanonenfutter.“ „Das nächste Match fängt gleich an.“

Matt Striker hatte sich mit einem Mikrofon bewaffnet in den Ring begeben. „The following Contest is scheduled for one Fall and it is a Tables Match. 05

Coming to the Ring of total combined Weight of 463 Pounds. David Otunga and Dolph Ziggler.“ Zu Davids Musik „All about the Power“ kamen die Heels zum Ring. Schließ konnten die Klänge von „Somebody call my Momma“, der Einzugsmelodie von Brodus Clay hören. „And their Opponents of total combined Weight of 570 Pounds Brodus Clay and Ted DiBiase.“

„Das wird heftig. Für die Heels versteht sich.“, sagte Franzi. Und wie Recht sie mit ihrer Bemerkung haben sollte, sollte sich bald herausstellen. Brodus Clay bearbeitete David Otunga bis der total platt war. Danach positionierte der Funkasaurus den Tisch in der rechten hinteren Ecke und schickte Ted DiBiase in den Ring, der David Otunga mit einem Spear durch den Tisch hämmerte. „Here are your Winners: Brodus Clay and Ted DiBiase.“

„Ladies, Ihr könnt schon mal Backstage gehen, wenn Ihr wollt.“, sagte Steffen zu Franzi und Jessy. „Dann bis nachher.“ Und während die „Sexy Angels wieder in den Locker Room gingen, hatte Ringsprecherin Lilian Garcia den Ring betreten. „The following Contest is scheduled for one Fall and it is for the World Heavy Weight Championship. This Match is a Hell-in-a-Cell-Match. From San Luis Potosí, Mexiko weighting 263 Pounds the Challenger Alberto del Rio.“

Mit einem schwarzen Bentley Mulsanne kam Alberto del Rio zum Ring.

Dann konnte das Publikum die ersten Klänge von Alberto del Rios Gegner hören. „And his Opponent. From Dublin, Ireland weighting 280 Pounds. He is, the World Heavyweight Champion, the Celtic Warrior: SHEAMUS!“

Das Match war eine einzige Schlägerei. Einmal wurde der elitäre Mexikaner vom großen Weißen aus dem Ring gegen die Käfigkonstruktion geschleudert. Alberto del Rio schaffte es zwar, seinen gefürchteten Cross Armbreaker anzusetzen, doch Sheamus befreite sich und am Ende setzte es dann doch den Brogue Kick. Der Ringrichter zählte bis drei und damit war das Match gelaufen. „Here is your Winner and still World Heavyweight Champion: Sheamus!“

Nun war es Zeit für den Main Event, der von Michel Buffer angekündigt wurde. . „The following Contest is scheduled for one Fall and it is our Main Event. Coming to the Ring of total combined Weight of 253 Pounds: Aksana and Rosa Mendes.“ Zu Aksanas Intro kamen die Heel-Diven zum Ring. Und dann wurde „If today was your last Day von Nickelback gespielt und Franzi und Jessy kamen zum Ring. „And their Opponents. From Los Angeles, California of total combined Weight of 262 Pounds: Franzi and Jessy, the Sexy Angels!“ Am Ende ließ Buffer noch sein berühmtes „Let´s get Ready to Rumble!“ hören.

Dann wurde der Ringgong geläutet und das Match begann. Rosa Mendes und Jessy gingen aus dem Ring. Aksana hatte es also mit Franzi zu tun. Wie zwei Löwinnen, die sich um ein Stück Beute zankten umschlichen sich die beiden Diven. Doch dann ging es in den Front Headlock, den Franzi nach 5 Minuten mit einem Chinbreaker beendete. Sie nahm Aksana hoch und hielt sie lange oben, 06

ehe es mit einem krachenden Backsuplex für die Litauerin wieder zurück auf die Matte ging. Franzi zog ihre Gegnerin an den Haaren nach oben und verpasste ihr einen heftigen Headbut, der diese wieder auf die Matte schickte. Aksana rappelte sich auf und verpasste Franzi eine Ohrfeige, wurde dafür aber mit einem kräftigen Tritt in den

Magen bestraft. Franzi ging um die Litauerin herum, abwartend und lauernd, wie eine Löwin, die gleich zum alles entscheidenden Angriff ansetzt.

Doch Aksana war noch nicht ganz fertig. Sie griff Franzi in die Augen und stieg aufs oberste Seil um einen Flying Closeline zu zeigen. Doch der gelang nicht, denn Jessys Partnerin fing Aksana ab und zeigte aus der Bewegung heraus einen 360-Grad-Backbreaker. Danach hämmerte Franzi Aksana mit dem Kopf in die Ringecke, um ihr dann den Reverse DDT zu verpassen. Dann kam der Wechsel mit Jessy und es gab als Teamaktion den Double Whip-In und einen Double Shoulder Block.

Doch Aksana konnte ganz schön einstecken, denn aus dem anschließenden Cover kam sie noch raus. Sie zeigte einen Whip In gegen Jessy, fing sich aber als Konter eine Swinging Head Scissor ein. Als nächste Aktion zeigte Jessy den Trouble in Paradise von Kofi Kingston. Dann wechselte sie wieder mit Franzi und es gab wieder einen Double Whip In und einen Double Backbody Drop.

Es gab wieder einen Wechsel auf Seiten der Sexy Angels und Franzi bereitete alles für den Finisher den „Angels Rise“ vor. Sie zeigte das Catapult und Jessy kam von oben mit dem Flying Closeline.

Und während der Ringrichter bis drei zählte verhinderte Franzi ein Eingreifen von Rosa Mendes indem sie die Diva aus Costa Rica gegen die Ringabspernung hämmerte. Auch den folgenden Tritt konnte Rosa Mendes nicht mehr abwehren.

Der Ringgong läutete und Michael Buffer kündigte die Siegerinnen an. „Here are your Winners: The Sexy Angels!“

Damit endete die Smackdown Ausgabe, in der Franzi und Jessy ihr WWE-Debut gegeben und erfolgreich gewonnen hatten. Noch sollte niemand ahnen, was für eine dominierende Macht die Sexy Angels werden würden.

Kapitel 3: Der erste Auftritt bei Monday Night RAW

Der erste Auftritt bei Monday Night RAW

Schließlich war es soweit, am 09.07.2012 stand die 998. Ausgabe von Monday Night RAW auf dem Programm. John Laurinaitis hatte im Vorfeld bekannt geben lassen, dass Franzi und Jessy, die sich seit ihrem Debut bei WWE „Sexy Angels“ nannten, mit sofortiger Wirkung auf unbestimmte Zeit von sämtlichen Titelmatches ausgeschlossen seien.

Als die ersten Klänge seiner Melodie erklangen, ging Mr. Excitement entschlossen zum Ring. In der Hand ein Mikrofon. Im Ring bat der GM von RAW um Ruhe. „Im Namen der Macht des Volkes tue ich hiermit kund, dass das neue Damen-Tag-Team „Sexy Angels“ bis auf weiteres von sämtlichen Titelmatches ausgeschlossen wird. Ich begründe meine Entscheidung wie folgt: Die „Sexy Angels“ haben keinerlei Ansprüche auf Titelmatches.“

Doch dann ertönten die ersten Klänge von „Pride FC“ und Daniel Römer, Steffen Reiners Geschäftspartner, kam zum Ring. „Das war mir so klar, dass du Franzi und Jessy von den Titelmatches ausschließen wirst. Deswegen verfüge ich, dass Du sämtliche Entscheidungen im Vorfeld zu RAW mit mir, Steffen und Triple H absprichst. Ohne unser Ok geht hier schon mal gar nichts. Comprendo Chico?“ „Du kannst mich gern haben, Du arroganter Großkotz!“

Schließlich hörten alle die ersten Töne von „Wanted Dead or alive“ von „Bon Jovi“ hören und Steffen Reiner kam zum Ring. John Laurinaitis verdrehte entnervt die Augen. „Der auch noch!“, dachte er. „Du bist und bleibst ein machthungriger, egoistischer, arroganter Schleimscheißer. Und deswegen bleibt mir und meinem Geschäftspartner nur eine Wahl. Daniel, Du hast die Ehre.“

„You´re fired.“, sagte Daniel. „Wait a Minute, wait a Minute. You can´t fire me. I QUIT“ „Na noch besser! Danke, dass du den Stuhl freiwillig räumst. Doch bevor du gehst, möchte ich dir noch deine Nachfolgerin präsentieren. Ladies and Gentlemen, please welcome the new RAW-GM: MARIA KANELIS!“

Zu ihrer alten Einzugsmelodie kam die ehemalige WWE-Diva zum Ring. Im Ring angekommen wurde Maria von Steffen und Daniel herzlich begrüßt. Unter dem frenetischen Jubel der Fans winkte Maria in die Menge. „Danke! Das reicht! Könnt Ihr mir vielleicht mal für 5 Minuten das Wort überlassen?“ Die Besucher in der Halle verstummten. „Danke schön. Meine erste Amtshandlung als GM von Monday Night RAW wird sein, dass Match zwischen Daniel Bryan und Ted DiBiase in ein Hell-in-a-Cell-Match umzuwandeln.“ „Keine schlechte Idee. So wird diesem arroganten Widerling Daniel Bryan endlich mal das Maul gestopft.“

John Laurinaitis war inzwischen auf der Rampe angekommen wo er sich noch einmal umdrehte und sagte: „Hoffentlich bereut Ihr es, dass Ihr mir in die Parade gefahren seid. Ich mag es nämlich nicht, wenn man mir alles kaputt macht.“ „Und wir mögen keine erbärmlichen Witzfiguren wie dich. Ach übrigens: 01

Eve Torres ist auch gefeuert.“ „Arschloch!“ „Na, na. Hüte deine Zunge Johnny, sonst schneid ich sie dir eigenhändig raus.“ „Mach die Flatter Johnny.“ John Laurinaitis ging grummelnd backstage und fluchte leise vor sich hin. Wie hatte Vince McMahon so viel Mist auf einmal produzieren können. Die WWE an zwei deutsche Geschäftsleute zu verkaufen, die ihm in regelmäßigen Abständen ins Handwerk pfuschten. Wo bitte schön gab es denn sowas?

Da Maria bereits im Ring stand, ließ sie es sich nicht nehmen, das erste Match des Abends anzukündigen. „The following Contest is scheduled for one fall. From Hollywood Florida weighting 250 Pounds: DAVID OTUNGA!“ Zu seinem Lied „All about the Power“ kam John Laurinaitis ehemaliger Rechtsbeistand zum Ring. Und während David Otunga noch ein bisschen posierte, buhte die Menge aus allen Kehlen.

Doch das änderte sich, als die ersten Klänge von „Land of the five Rivers“ erklangen. „And his Opponent: From the Punjab, India weighting 408 Pounds: THE GREAT KHALI!“ Das Match dauerte nicht lange, denn schon nach 10 Sekunden fing sich David Otunga einen Big Boot des Inders, der ihn voll im Gesicht traf und während das ehemalige Nexus-Mitglied noch völlig benommen durch den Ring taumelte machte sich der Great Khali bereit für seinen Finisher, den Punjabi Plunch. Er packte den Amerikaner mit beiden Händen an der Kehle und hob ihn hoch, um ihn mit voller Wucht auf die Matte zu hämmern. Der Ringrichter zählte bis drei und das Match war vorbei. „Here is your Winner: THE GREAT KHALI!“

Das nächste Match wurde vom offiziellen RAW-Ringsprecher Justin Roberts angekündigt. „The following Contest is scheduled for one fall. Coming to the Ring, from Scottsdale, Arizona of combined Weight of 170 Pounds Brie and Nikki Bella.“ Zu ihrem Lied „You can look (But you can´t touch)“ kamen die Schwestern zum Ring. Das WWE-Universum buhte die Zwillinge aus. Doch als die ersten Klänge von „If today was your last Day“ von Nickelback gespielt wurden, brach frenetischer Jubel los. „And their Opponents from Los Angeles, California of total combined Weight of 262 Pounds: Franzi and Jessy. They are: THE SEXY ANGELS!“

Der Gong ertönte und Jessy und Nikki Bella stiegen aus dem Ring und damit war klar, dass Brie Bella es mit Franzi zu tun hatte. Zuerst ging es in den Front-Headlock, bei dem beide Athletinnen versuchten sich frontal in den Schwitzkasten zu nehmen. Doch Franzi beendete diese Aktion nach 2 Minuten mit einem Chinbreaker, in dem sie Brie Bella mit dem Kopf nach unten auf ihr Knie zog. Danach packte sie Nikkis Schwester am Bund ihrer Wrestlinghose und hob sie hoch. Franzi hielt Brie Bella lange senkrecht in der Luft, sogar mit einer Hand, bis es mit einem krachenden Back Supplex auf die Matte ging. Doch noch war der sexy Engel nicht fertig mit seiner Gegnerin. Franzi zog Brie Bella an den Haaren nach oben, packte sie mit ihrer rechten Hand am Hals und legte Bries rechten Arm um die linke Schulter. Dann hob die Brünette 02

Nikki Bellas Schwester am Hals in die Luft und verpasste dem zweiten Bella-Zwilling einen kräftigen Choke-Slam. Doch Franzi wollte das WWE-Universum noch mehr unterhalten. Sie gab Brie Bella einen Stoß und drehte sie zugleich um die eigene Achse. Mit einem harten Aufprall landete Brie in der Ringecke. Franzi nahm Anlauf und verpasste ihrer Gegnerin einen Running High Kneelift, bei dem sie Brie Bella ihr Knie in die Magengrube hämmerte. Sie legte ihren Finger an die Lippen und ließ ihr „Schhhht“ hören. Danach schlug Franzi mit der flachen Hand auf Bries Brustkorb, dass alle in der Halle das Klatschen hören konnten.

Doch damit nicht genug. Franzi hämmerte Nikki Bellas Schwester mit dem Kopf in die Ringecke und verpasste ihr einen Headbut. Und während Franzi Brie Bella weiter bearbeitete, feuerte Jessy das Publikum an, ihre Partnerin zu unterstützen. Schließlich gelang es Brie durch einen Griff in Franzis Augen dieser den Angriffsschwung zu nehmen. Sie wollte wechseln, doch Jessy war zur Stelle und schubste Nikki Bella vom Rand des Rings, so dass der Wechsel nicht vollzogen werden konnte. Brie Bella musste also weitermachen.

Wieder griff sie ihrer Gegnerin in die Augen und stieg aufs oberste Seil. Von dort wollte sie Franzi eigentlich mit einem Flying Crossoverline niederstrecken, doch diese

hatte sich von dem Griff in die Augen erholt und fing Brie Bella ab. Mit einem lauten Schrei und mit voller Wucht hämmerte Jessys Partnerin ihre Gegnerin mit einem Power Slam auf die Matte.

Doch Franzi ließ nicht locker. Sie hakte Brie Bellas Kopf unter und ließ sich nach hinten fallen und zeigte so den Reverse DDT. Franzi zog Brie Bella an den Haaren nach oben und wechselte mit Jessy. Brie lag auf dem Rücken und atmete schwer, als Jessys Partnerin sie an den Beinen packte und sich nach hinten fallen ließ. Und alle wussten, was nun kommen würde. Jessy kam von oben mit dem Flying Closeline und schickte Brie Bella ins Reich der Träume. Sie hakte das Bein ihrer Gegnerin ein, und während der Ringrichter bis drei zählte, zog Franzi Nikki Bella vom Mattenrand und verpasste ihr eine Powerbomb auf die Ringtreppe.

Der Ringgong wurde geläutet und das Match war vorbei. „Here are your Winners: THE SEXY ANGELS!“, verkündete Justin Roberts die Siegerinnen.

Franzi und Jessy blieben im Ring und ließen sich jeweils ein Mikrofon geben. Franzi begann. „The following Contest is scheduled for one Fall. Coming to the Ring from San Diego California weighting 175 Pounds: REY MYSTERIO!“ Der kleine Luchador erschien auf der Rampe und klatschte seine Fans ab und verschenkte sogar eine Rey-Mysterio-Maske aus Pappe. Im Ring angekommen schüttelte er Franzi und Jessy die Hände.

Dann hörten alle die ersten Töne von „Domination“ gespielt. Jessy kündigte den Gegner von Rey Mysterio an. „And his Opponent from Homicide, Guyana weighting 285 Pounds: EZEKIEL JACKSON!“ Der Südamerikaner kam zum Ring und zeigte dort erst einmal eine Demonstration seiner Kraft. Dann wurde der Ringgong geläutet und das Match begann. Ezekiel Jackson nahm Rey Mysterio 03

erst einmal in einen Side-Headlock, indem er Reys Kopf einfach seitlich einklemmte. Das ganze Match war eine Demonstration der Dominanz von Ezekiel Jackson, doch Rey Mysterio schaffte es ins Match zurückzufinden. Der kleine Luchador federte ins gegenüberliegende Ringseil und beförderte den Südamerikaner mit einem Bocksprung zwischen die Seile. Dort blieb Ezekiel Jackson erst mal hängen. Rey Mysterio schwang sich vertikal zwischen dem zweiten und dritten Ringseil herum und verpasste seinem Gegner den 619. Danach gab noch einen Big Splash vom obersten Seil, das Cover hinterher und Rey Mysterio fuhr den Sieg ein. Franzi kündigte den Sieger an. „Here is your Winner: REY MYSTERIO!“

Dann stand das nächste Match auf dem Programm. Der Gastringsprecher war niemand anderes als Jimmy Hart. „The following Contest is scheduled for one Fall and it is a Hell-in-a-Cell-Match. Coming to the Ring from Aberdeen, Washington weighting 190 Pounds: DANIEL BRYAN!“

Dann hörten alle die ersten Klänge von „I come from Money“ und Ted DiBiase Jr. kam zum Ring. „And his Opponent: From Madison, Mississippi, weighting 210 Pounds: TED DiBIASE.“ Kaum waren beide Athleten im Ring, wurde von oben eine geschlossene Stahlkonstruktion über selbigen herabgelassen.

Der Gong wurde geläutet und das Match begann. Beide Athleten gingen in den Front-Headlock, den Ted DiBiase mit einem Side-Suplex beendete in dem er Daniel Bryan seitlich hochhob und mit voller Wucht auf die Matte hämmerte.

Das Match zwischen beiden Kontrahenten war eine richtige Schlägerei und beide waren dementsprechend gezeichnet, als Daniel Bryan Ted DiBiase die Beine wegzog und seinen Aufgabegriff den Yes-Lock ansetzte, in dem er mit seiner rechten Hand einen Arm von DiBiase auf den Rücken drehte und mit der anderen Hand unter dem Kinn zupackte.

Doch der Sohn des Million Dollar Man war durch eine harte Schule gegangen und hatte auch für diesen Aufgabebegriff eine Antwort parat. Ted DiBiase griff ins Seil und der Ringrichter befahl Daniel Bryan, den Griff zu lösen. Daniel Bryan verstand die Welt nicht mehr und fing an, mit dem Ringrichter zu diskutieren. Das hätte er besser nicht getan. Denn während Bryan mit dem Ringrichter diskutierte schlich sich Ted DiBiase von hinten an, verschränkte beide Hände hinter Daniel Bryans Hals und hob ihn hoch zur „Dreamstreet“. Das Cover folgte und Ted DiBiase Jr. war der Sieger dieses Matches. „Here is your Winner: TED DIBIASE!“

Für das nächste Match hatte Maria sich AJ als Ringsprecherin ausgesucht. Zu ihrer Musik „Let’s light it up“ kam die 1,57 m große Brünette zum Ring. In ihrer Hand hatte sie ein Mikrofon. Im Ring angekommen kündigte sie den ersten Teilnehmer des Matches an. „The following Contest is scheduled for one Fall. Coming to the Ring from Silsbee, Texas weighting 390 Pounds: The Worlds strongest Man: MARK HENRY!“ Mark Henry nahm AJ das Mikrofon ab, sah ins WWE Universum und 04

sagte: „I stayed undefeated. All the Opponents weren’t good enough for me. Is there Nobody who is willing to step into that Ring with me? The Answer is „No“, because all the Athletes are cowards. They are shivering when they hear my...“ Doch weiter kam Mark Henry nicht. Denn Es ertönten die ersten Intervalle von „Meat“ dem Walk-In-Intro von Ryback. „And his Opponent. From Sin City weighting 275 Pounds: RYBACK!“ Mark Henry staunte nicht schlecht, als Ryback mit entschlossenem Blick zum Ring kam. Im Ring lieferten sich der Stärkste Mann der Welt und der noch unbesiegte Ryback einen Staredown bis der Gong geläutet wurde.

Das Match begann mit einem Abtausch von heftigen Schlägen. Doch nach einiger Zeit und einigen Aktionen nahm Mark Henry Ryback hoch und verpasste ihm den stärksten Slam der Welt. Sofort setzte er das Cover an, doch der Ringrichter kam nur bis zwei, weil Ryback noch rechtzeitig die Schuler hochreißen konnte.

Ryback federte aus den Seilen und traf Mark Henry mit seinen Schultern, dass es diesen umhaute. Ein Shoulder Block! Danach nahm er seinen Gegner quer auf die Schultern und stapfte zwei bis drei Mal im Ring herum bis Ryback sich nach hinten fallen ließ und Mark Henry den Shell Shock verpasste. Das Cover ging bis drei und Ryback war der Sieger. „Here is your Winner: RYBACK!“ Wild entschlossen starrte Ryback ins Publikum und ließ sein „FEED ME MORE!“ hören.

Schließlich war es Zeit für das Hauptmatch. Dieses Match kündigte kein geringerer als Mr. T an. „The following Contest is scheduled for one Fall and it is the Main Event. Coming to the Ring from Minneapolis, Minnesota weighting 265 Pounds: BROCK LESNAR!“

Der 1,91 m große Hühne kam zum Ring. Doch kaum war er dort angekommen und wollte sich feiern lassen, wurde er mit Buh-Rufen empfangen. Brock Lesnar beeindruckte das wenig. Noch weniger war er beeindruckt, als sein Gegner zu „Broken Dreams“ von Shamans Harvest zum Ring kam. „And his Opponent. From Ayr, Scotland, weighting 250 Pounds: DREW MCINTYRE!“

Ein frenetischer Jubel brandete auf, als der Mann aus Schottland zum Ring kam. Franzi und Jessy saßen am Kommentatorenpult und sahen sich das Match an.

Der Gong wurde geläutet und das Match begann. Brock Lesnar ging gleich in die Offensive und verpasste dem Schotten eine heftige Kopfnuss, die Drew McIntyre zu Boden schickte. Er packte McIntyre an den Haaren, hob ihn hoch und schleuderte den Mann aus Ayr mit einem Body Slam auf den Mattenboden. Brock Lesnar packte Drew McIntyre und hämmerte ihn mit dem Rücken in die Ringecke. Jessy vergrub vor Entsetzen das Gesicht in ihren Händen. Der Amerikaner stürmte heran, doch der

Schotte fuhr im rechten Augenblick das Bein aus und Brock Lesnar bekam einen Big Boot ab. Jessy hielt es nicht mehr auf ihrem Platz am Kommentatorenpult und sie ging zum Ring und behielt Lesnar im Auge. Dieser hatte den Schotten gerade ein weiteres Mal in die Ringecke 05

gehämmert. Und wie es der Zufall wollte, stand in dieser Ecke Jessy, die sich in Drew McIntyre verliebt hatte. Bei einem erneuten Ansturm von Brock Lesnar wich der Mann aus Ayr einfach aus und sein Gegner stürmte ins Leere. Mit der Schulter voran krachte Brock Lesnar gegen den Ringpfosten. Diesen Augenblick nutzte Jessy und griff dem Mann aus Minneapolis in die Augen. Zum Glück hatte der Ringrichter das Ganze nicht gesehen, sonst hätte Jessys Aktion eine Disqualifikation für den Schotten nach sich gezogen, weil die junge Blondine aus Los Angeles zugunsten von Drew McIntyre in das Match eingegriffen hatte.

Doch der Ringrichter hatte nichts mitbekommen. Gezeichnet von dem Aufprall am Ringpfosten und durch Jessy Griff in die Augen taumelte Brock Lesnar orientierungslos durch den Ring und genau in die Arme von Drew McIntyre, der beide Arme seines Gegners unterhakte und den Future Shock DDT zeigte.

Sofort setzte Drew McIntyre das Cover an, doch Brock Lesnars Anwalt Paul Heyman, der seinen Klienten zum Ring begleitet hatte, wollte eingreifen, wurde aber von Jessy mit einem harten Tritt an den Kopf ins Reich der Träume geschickt.

„Here is your Winner: DREW MCINTYRE!“ Der Schotte stieg auf Seil und ließ sich vom WWE Universum feiern und als er in Jessys Richtung sah, warf diese ihm einen Kuss zu. Drew McIntyre staunte nicht schlecht, also gab er Jessy ein Zeichen, zu ihm in den Ring zu kommen. Jessy ließ sich das nicht zweimal sagen und sprang über das oberste Seil in den Ring, wo sie der Schotte in die Arme nahm und ihr einen Kuss gab. „Ich liebe dich.“, flüsterte Jessy dem Mann aus Ayr ins Ohr.

„Danke für deine Hilfe, Sweetheart.“ „Gern geschehen. Zum Glück hats der Ringrichter nicht gesehen.“ „Du bist ja eine ganz raffinierte.“ „Ich weiß.“

Drew McIntyre ging auf die Knie und Jessy setzte sich auf seine rechte Schulter und stützte sich mit ihrer linken Hand auf Drews linker Schulter ab. Der Schotte erhob sich und feierte mit Jessy, seiner neuen Freundin seinen Sieg. Später stieß auch noch Franzi dazu und sie feierten zu dritt.

Doch das Großveranstaltung Money in the Bank warf bereits ihre Schatten voraus. Denn keiner sollte ahnen, dass die Sexy Angels dort ihren ersten großen Auftritt haben würden.

Kapitel 4: Money in The Bank 2012

Money in the Bank 2012

Am 15.07.2012 stand eine der vielen Großveranstaltungen der WWE an. Money in the Bank. Das erste Match war das um den Platz des Herausforderers Nr. 1 um den Weltschwergewichtschampiontitel, der zurzeit vom keltischen Krieger Sheamus gehalten wurde. In diesem Match standen Dolph Ziggler, Christian, Santino Marella, Cody Rhodes, Damien Sandow, Lord Tensai, Tyson Kidd und Sin Cara.

Wie immer seit der Einführung 2010 begann das Match mit einer Massenschlägerei, ehe die meisten Athleten nach draußen mussten. Tensai holte sich als erster eine Leiter in den Ring, um Tyson Kidd mit dem Slingshot gegen selbige zu befördern. Danach holte Tensai eine weitere Leiter in den Ring, doch er hatte die Rechnung ohne den Intercontinental Champion Christian gemacht. Captain Carisma tat sich danach mit seinem Landsmann Tyson Kidd zusammen und bearbeitete mit ihm Lord Tensai. Doch die Freundschaft der beiden Kanadier währte nicht lange, denn Christian erklomm die Leiter um sich den Koffer mit dem Vertrag zu holen. Doch Santino und Tyson Kidd stiegen Christian hinterher, nur um von Damien Sandow wieder nach unten befördert zu werden. Nun waren Dolph Ziggler und Cody Rhodes, der Sohn des American Dream, und Sin Cara im Ring, welcher durch seine Schnelligkeit für einige Akzente sorgen konnte. Am Ende setzte sich Dolph Ziggler durch, der sich den Koffer mit dem Vertrag sicherte und damit nun für ein Jahr die Möglichkeit hatte, zu jeder Zeit an jedem Ort diesen Vertrag einzulösen.

Als nächstes Match stand das Titelmatch um den World Heavyweight Champion Titel zwischen Alberto del Rio und Sheamus an.

Nach der persönlichen Ankündigung von Ricardo Rodriguez begann das Match mit einer Ohrfeige des mexikanischen Aristokraten. Sheamus fand dies gar nicht lustig und schon bald endete diese Auseinandersetzung in einer Schlägerei. Der keltische Krieger beförderte Del Rio in die Ringecke und bearbeitete ihn dort, ehe er einen Big Boot einstecken musste, dem der elitäre Mexikaner rasch einen Aufgabegriff folgen ließ, aus dem sich Sheamus aber befreien konnte. Nachdem der Mann aus Dublin Alberto Del Rio mit einigen Knee Drops bearbeitet hatte, konnte der Mexikaner eine kurze Offensive starten, nur um sich einen Suplex vom obersten Seil einzufangen. Alberto fand jedoch ins Match zurück und stieg seinerseits auf das oberste Seil, um einen High Crossbody zu zeigen. Das Cover ging jedoch nur bis zwei und so machte sich Alberto Del Rio wieder über Sheamus verletzten Arm her, ehe er den Cross Armbreaker für zwei – drei Schläge gegen den Arm ansetzte. Del Rio legte mit ein paar Kicks nach und wählte wieder einen Aufgabegriff um den Arm des Iren zu schwächen. Der zeigte aber einen Headbutt, gefolgt von einem Big Boot und danach gab es noch den Swinging Neckbreaker. Zu guter Letzt zeigte Sheamus seinen gefürchteten Brogue Kick und verteidigte seinen Titel. 01

Das nächste Match fand zwischen CM Punk und Daniel Bryan statt und ging um den WWE Champion Titel mit WWE Diva AJ als Special Guest Referee und wurde als No-DQ-Match angekündigt.

Nachdem sich beide Kontrahenten abgetastet hatten, begann Daniel Bryan, CM Punk mit Tritten zu bearbeiten. Doch der Mann aus Chicago, Illinois zog seinem Widersacher die Beine weg und konterte nun selber mit einer Serie von Tritten. Ehe es für beide nach draußen ging, wo beide Bekanntschaft mit der Ringabspernung

machten. Bryan konnte die Kontrolle über das Match ein wenig an sich reißen und CM Punk gegen die Ringtreppe schleudern. Doch leider hatte es zuvor AJ erwischt, die ein wenig in Mitleidenschaft gezogen wurde. Noch während das Match weiterging, wurde die Diva in den Backstagebereich gebracht und Daniel Bryan zeigte eine ganze Serie von Kicks. Danach zeigte der ehemalige World Heavyweight Champion einen Jumping Knee Strike vom obersten Seil.

Nun bearbeiteten sich die beiden Kontrahenten außerhalb des Ringes wobei auch die Ringabspernung richtig in Mitleidenschaft gezogen wurde. Nun wollten die Fans den Einsatz eines Tisches sehen und forderten diesen lautstark. Zur Freude des WWE Universums zog CM Punk einen Tisch unter dem Ring hervor, doch Daniel Bryan kam ihm zuvor und setzte einen Kendostick ein. Doch der Angriff ging daneben, weil Punk auswich. Nachdem sich die Action wieder in den Ring verlagert hatte, konnte der amtierende WWE Champion zwar kontern, fing sich aber einen Schlag mit dem Kendostick ein. Doch alle Mühen Daniel Bryans waren vergebens, denn am Ende setzte es einen Back Supplex vom obersten seil durch den Tisch. Damit blieb der geradlinige Superstar aus Chicago WWE Champion.

Das nächste Match war ein 2-1-Handicap-Match in dem es das ehemalige Nexus-Mitglied Ryback gegen Tyler Reks und Curt Hawkins ran musste. Doch auch diese beiden hatten nichts gegen die schiere Kraft Rybacks auszurichten. Denn am Ende gab es den Double Shell Shock.

Dann sollte eigentlich der Main Event kommen, doch Steffen Reiner und Daniel Römer waren der Meinung, dass eine Großveranstaltung ohne ein Match der Sexy Angels eigentlich nur halb so schön sein würde. Also legten die beiden noch ein Match von Franzi und Jessy fest. Die Gegnerinnen blieben vorerst geheim.

Das vorletzte Match des Abends war das Geld-auf-der-Bank-Leitermatch um einen Vertrag auf den WWE-Champion-Titel, den CM Punk bereits früher am Abend erfolgreich gegen Daniel Bryan verteidigt hatte. In diesem Match standen John Cena, Big Show, The Miz, Chris Jericho und das große rote Monster Kane. Gleich zu Beginn brach das Chaos aus und John Cena wurde gegen die Ringtreppe geschleudert. Als nächstes wurde Kane von seinem ehemaligen Tag Team Partner Big Show gegen die Ringabspernung befördert, während The Miz im Ring eine Leiter aufbaute. Doch Big Show hinderte ihn daran, die Leiter hinaufzuklettern. Es gab einen Double Shoulder Block vom größten Athleten der Welt gegen The Miz und noch einen weiteren gegen Chris Jericho. Selbigem warf Big Show noch 02

eine Leiter hinterher. Im Ring entwickelte sich nun eine heftige Schlägerei zwischen Big Show und dem großen roten Monster, bei der Show schon nach kurzer Zeit den Ring verlassen musste, nur um draußen von John Cena den Attitude Adjustment zu kassieren, bei dem der spanische Kommentatorentisch zu Bruch ging. Y2J streckte Cena nieder um dann im Ring eine Leiter aufzubauen, um sich den Vertrag auf ein WWE-Titelmatch zu sichern, wurde jedoch von The Miz daran gehindert.

Dafür nahm ihn Chris Jericho in die Walls of Jericho und zeigte nebenbei einen Dropkick gegen das große rote Monster, das gerade eine Leiter in den Ring schieben wollte. Dieses Match war eine pure Schlacht und an Spannung nicht zu überbieten, denn jeder hätte ein Match um den WWE-Champion-Titel verdient, doch am Ende hieß der Sieger John Cena, der sogar noch Zeit und Muße hatte, Big Show den Koffer mit dem Vertrag mehrfach über den Kopf zu hauen.

Dann kam das Hauptmatch der Veranstaltung. Als Ringsprecherin fungierte dieses Mal Fotomodel Carol Alt. „The following Contest is scheduled for one Fall. Coming to the Ring of total combined Weight of 219 Pounds: Layla and AJ!“ Zu AJs Lied „Let’s

light it up“ kamen Layla und AJ zum Ring. Die Menge jubelte ihnen zu, da beide zu den Publikumslieblingen zählten.

Dann hörten alle die ersten Klänge von „If today was your last Day“ von Nickelback. „And their Opponents. Being joined by Drew McIntyre from Los Angeles, California of total combined Weight of 262 Pounds: Franzi and Jessy: THE SEXY ANGELS!“

Jessy und AJ stiegen aus dem Ring und Layla und Franzi begannen. Wie zwei sich gegenseitig belauernden Raubkatzen tasteten sich die beiden Diven ab. Dann nahm Layla ihre Gegnerin in einen Sideheadlock indem sie Franzis Kopf seitlich mit dem Arm einklemmte. Doch Jessys Tag Team Partnerin juckte das herzlich wenig. Mit drei gezielten Ellbogenstößen in die Magengrube der Britin konnte sich Franzi sich befreien. Danach trat sie Layla mit voller Wucht in die Magengrube und klemmte den Kopf ihrer Gegnerin zwischen ihren sexy Beinen ein. Franzi packte AJ's Partnerin unter dem Brustkorb und schleuderte Layla mit einer Powerbomb auf die Matte. Dennoch ließ Jessys Partnerin nicht locker und gönnte der Britin keine Ruhepause. Layla wurde mit einem harten Whip-In in die Ringecke befördert, wo sie hart aufschlug. Danach nahm Franzi Anlauf und rammte ihrer Gegnerin mit einem Running High Kneelift a la CM Punk das Knie ans Kinn. Layla taumelte durch den Ring, und von ihrer Gegnerin mit dem Gesicht nach oben auf den Rücken geladen und dann mit einem Backslide auf die Matte befördert. Franzi zog Layla in die eigene Ecke und wechselte mit Jessy. Da nach dem Wechsel eine gemeinsame Teamaktion erlaubt ist, entschieden sich die Sexy Angels für einen Double Face Slam, indem sie ihre Gegnerin mit dem Gesicht auf die Matte hämmerten. Layla hatte noch kein Mittel gegen die beiden neuen Diven gefunden und auch jetzt sah es nicht rosig für sie aus. Denn Jessy packte ihre Geheimwaffe aus: Die Swinging Headscissor. Die blonde Diva aus LA 03 packte ihre britische Gegnerin mit den Beinen am Hals und schleuderte sie durch den Ring. Doch auch Jessy ließ Layla keine Verschnaufpause und verpasste ihr einen Elbow Drop in die Magengrube, indem sie der Britin den spitzen Ellenbogen aus freiem Fall in die Magengrube hämmerte. Doch Layla wäre nicht Layla, wenn ihr nicht etwas eingefallen wäre. Einen Moment der Unaufmerksamkeit bei Jessy nutzend, griff sie ihrer Kontrahentin aus Kalifornien in die Augen und wechselte rasch mit AJ. Daniel Bryans Ex-Freundin legte los wie eine Furie und bearbeitete Jessy mit einer Reihe von Tritten. Dann wechselte AJ wieder mit Layla und diese bearbeitete Franzis Partnerin mit einer Reihe von Schlägen und Haltegriffen. Außerhalb des Ringes sahen Franzi und Drew McIntyre wie Jessy mehr und mehr geschwächt wurde. Die Sorgenfalten auf der Stirn des Schotten wurden immer tiefer. Layla hatte inzwischen einen Sleeperhold angesetzt, mit dem sie Jessy zur Aufgabe zwingen wollte. Und die Blonde Kalifornierin war schon ziemlich am Ende.

Der Ringrichter hob Jessys Arm zum ersten Mal in die Luft und ließ los. Der Arm fiel und der Unparteiische hob einen Finger. Dann hob der Ringrichter den Arm ein zweites Mal und wieder fiel er. Ein zweiter Finger kam dazu. „Noch einmal und du bist besiegt, du blondes Miststück.“, dachte Layla.

Der Unparteiische hob Jessys Arm ein drittes Mal. Doch dieses Mal fiel der Arm nicht. Ganz im Gegenteil! Jessy ballte ihre Hand zu einer Faust und befreite sich mit mehreren Ellenbogenstößen in die Magengrube. Sie wechselte mit Franzi und diese ging auf Layla los wie eine Furie. Mit einem harten Whip-in beförderte sie die Britin in die Ringecke, nahm Anlauf und verpasste Layla eine Avalanche. Dann legte Franzi ihren Zeigefinger vor die Lippen und sagte: „Schhhht!“ Danach schlug sie der Britin mit voller Wucht mit der flachen Hand auf den Brustkorb. Doch noch war Franzi nicht mit Layla fertig. Dieses Scheusal sollte für das büßen, was sie Jessy angetan hatte. Sie

packte ihre Gegnerin am Bund ihrer Hose und hob sie hoch und hielt sie sehr lange oben. Franzl hielt Layla noch eine Weile mit einer Hand oben und forderte das WWE Universum mit der anderen dazu auf sie anzufeuern, bevor sie AJ's Partnerin mit einem krachenden Back Supplex auf die Matte hämmerte.

Wieder vollzog Franzl den Wechsel, nachdem sie ihre Gegnerin aus Großbritannien noch ein wenig bearbeitet hatte. Jessy stieg aufs oberste Seil und kam von dort aus mit einem eineinhalbfachen Salto, dem 450-Splash angefliegen, der Layla völlig unerwartet traf. Wieder ein Wechsel bei den Sexy Angels und Franzl durfte wieder ran. Die 1,79 m große Brünette packte die immer noch am Boden liegende Layla an den Beinen und ließ sich rückwärts fallen, während Jessy wieder auf das oberste Seil gestiegen war und dort wartete. Als die Britin in der richtigen Position war zeigte Jessy den Flying Closeline und schickte Layla ins Reich der Träume. Und während der Ringrichter bis drei zählte schnappte sich Drew McIntyre AJ und hielt sie fest. Ein harter Tritt an AJ's Kopf beförderte auch Daniel Bryans Ex ins Reich der Träume. 04
Dann ertönte der erlösende Gong und das Match war vorbei. „Here are your Winners: THE SEXY ANGELS!“, kündigte Carol Alt die Siegerinnen an. Und damit endete die 2012er Ausgabe von Money in the Bank. Doch niemand ahnte, dass dies der Auftakt zu einer erbitterten Fehde zwischen Jessy und AJ führen sollte.

Kapitel 5: Die 1000. RAW-Ausgabe

Die 1000. RAW-Ausgabe

Am 23.07.2012 war ein denkwürdiger Tag, denn mit der 1000. Ausgabe von Monday Night RAW begann die Ära der 3-Stunden-Shows. Im Scottrade Center, der Heimspielstätte der St. Louis Blues, wurde zuerst ein riesiges Feuerwerk abgebrannt, bei dem auch einige Teile der Dekoration in Mitleidenschaft gezogen wurden. Der ehemalige Besitzer Vince McMahon, der zuvor von Steffen Reiner und Daniel Römer die Erlaubnis erhalten hatte, diese besondere RAW-Ausgabe zu eröffnen, begrüßte die Fans mit „Welcome to Monday Night RAW!“

Das erste Match des Abends war ein 6-Mann-Tag-Team-Match, in dem sich Rey Mysterio, Sin Cara und Sheamus mit Chris Jericho, Dolph Ziggler und Alberto Del Rio herumschlagen mussten. Sin Cara und Y2J begannen das Match und schon nach kurzer Zeit dominierten die Bösewichte das Geschehen. Doch Sin Cara konnte sich mit einem Swinging DDT befreien und wechselte mit Sheamus, der Chris Jericho gleich zwei Mal einen Irish Curse verpasste. Jerichos Teamkollegen wollten eingreifen und in diesem Chaos flogen die Faces und die Heels gleichermaßen aus dem Ring. Nachdem ein Brogue Kick von Sheamus fehlschlug wollte Y2J seinen eigenen Finisher, die „Walls of Jericho“ ansetzen, wurde aber von Dolph Ziggler mit einem Enzuigiri niedergestreckt. Daraufhin setzte es den Brogue Kick für Chris Jericho und das Match ging an Sin Cara, Rey Mysterio und Sheamus.

Anschließend gab es das erste Titelmatch des Abends. Und dieses Match sollte ein unvergessliches werden. Als Ringsprecherin fungierte dieses Mal Ava Fabian. „The following Contest is scheduled for one Fall and it is for the WWE Divas United States Championship. Coming to the Ring from El Paso Texas, weighting 187 Pounds: VICKIE GUERRERO!“

Schließlich hörten alle die ersten Klänge von „Fata Morgana“ von Enigma. Eine Melodie, die bis zum heutigen Tag noch keiner gehört hatte. „And her Opponent. From Los Angeles, California, being accompanied to the Ring by Drew McIntyre and Teammate Franzi weighting 102 Pounds: From the Sexy Angels: JESSY!“

Der Gong wurde geläutet und das Match begann. Vickie Guerrero verpasste ihrer Gegnerin gleich mal eine Ohrfeige, nur um dann einen Tritt in den Magen zu kassieren. Doch Jessy wollte nichts anbrennen lassen und verpasste ihrer Gegnerin noch einen Chinbreaker hinterher, indem sie das Kinn von Vickie Guerrero auf ihr Knie hämmerte. Doch Vickie konnte kontern und griff ihrer Gegnerin aus der Stadt der Engel in die Augen. Sie packte Franzis Partnerin an den Haaren, nahm Anlauf und hämmerte Jessy mit dem Kopf in die Ringecke. Dann nahm Vickie die zierliche Blondine nach oben und beförderte sie mit einem Body Slam auf die Matte. Eddie Guerreros Witwe stieg aufs oberste Seil, doch dieses Mal war es Drew McIntyre, der seiner Freundin half indem er Vickie Guerrero vom Seil stieß. Jessys Gegnerin wollte wieder auf das oberste Seil steigen, als Franzi zugunsten ihrer Freundin und Partnerin eingriff und Vickie vom Mattenrand 01

schubste. Danach wurde die ehemalige Smackdown-Präsidentin vom brünetten Sexy Engel Gegen die Ringabspernung geschleudert. Doch Vickie Guerrero hatte keine Zeit sich zu erholen, denn nun wurde sie außerhalb des Ringes von Franzi und dem Schotten mit Tritten bearbeitet.

Anschließend setzte es noch einen Future Shock DDT von Drew McIntyre auf den Hallenboden. Und während Vickie außerhalb des Ringes fertig gemacht wurde, war Jessy im Ring wieder auf die Beine gekommen. Franzi Schob Jessys Gegnerin wieder in den Ring und zog sich zurück.

Vickie hatte sich gerade wieder aufgerappelt, als vor ihren Augen tausende und abertausende von Sternen explodierten. Jessy hatte ihr von hinten einen Roundhouse Kick an den Hinterkopf verpasst. „Zeit die Sache zu Ende zu bringen.“, dachte die kleine Blondine aus L.A. und machte sich bereit um ihren Finisher, den Hot Shot zu zeigen. Da die Wirkung von Jessys Kick noch anhielt, war Vickie Guerrero noch vollkommen benommen und lief mitten in den Hot Shot, bei dem Jessy ihre Beine um Vickies Hals legte und sich dann in den Handstand begab. Sie nutzte dabei das Gewicht ihrer Gegnerin und zog sie nach unten. Vickie Guerrero hatte keine Chance sich zu wehren. Jessy setzte das Cover an, der Ringrichter zählte bis drei und das Match war gelaufen. „Here is your Winner and new WWE Divas United States Champion: JESSY!“

Doch während Jessy mit ihren Fans ihren Titelgewinn feierte wurde sie von AJ unterbrochen, die zu ihrer Melodie „Lets light it up“ auf der Rampe erschien. In der Hand hatte sie ein Mikrofon. „Glückwunsch Jessy! Aber mir scheint, du trägst etwas um deine Hüften, dass eigentlich mir gehören müsste.“, sagte AJ.

„Worauf willst du hinaus?“ „Dein Titel Süße. Eigentlich hätte ich in diesem Match stehen sollen, aber Maria Kanellis hat mich durch dich ersetzt. Deswegen bist du jetzt Championesse und ich stehe weiterhin ohne Titel da.“ „Sind wir etwa neidisch AJ?“, fragte Jessy. „Das letzte Wort in dieser Angelegenheit ist noch nicht gesprochen Jessy. Ich nehm dir den Titel ab, und wenn es das letzte ist, was ich tue!“

Den letzten Satz schrie AJ nahezu ins Mikro. Doch Jessy blieb gelassen. „Komm und hol ihn dir.“, sagte sie und hielt ihren Gürtel in die Höhe.

Das nächste Match war ein Titelmatch um den Intercontinental Champion Titel zwischen Christian und seinem Herausforderer The Miz. Als Ringsprecher fungierte dieses Mal das WWE-Ruhmeshallenmitglied Bret „Hitman“ Hart. Er bedankte sich, an diesem besonderen Abend in St. Louis sein zu dürfen und erinnerte sich daran, dass er seinen ersten Intercontinental Champion Titel gegen Mr. Perfect gewonnen hatte.

Danach stellte Bret Hart die beiden Kontrahenten vor und begab sich aus dem Ring. Captain Carisma und The Miz legten gleich los wie die Feuerwehr und landeten schon bald außerhalb des Rings wobei sich Christian das 02

Bein verletzte. Auf dieses angeschlagene Bein konzentrierte The Miz nun seine Attacken. Doch Captain Carisma fand ins Match zurück und zeigte als Tribut an seinen alten Kumpel Edge dessen Finisher, den Spear. Er nahm Anlauf und hämmerte The Miz mit einem Kopfstoß in die Magengrube auf die Matte. Doch Christians eigener Finisher, der Killswitch ging daneben und das angeschlagene Bein des Champions wurde zu dessen Achillesverse. Mit dem Reality Check sicherte sich The Miz den Sieg und damit auch den Intercontinental Champion Titel.

Triple H war wieder mal im Ring zu sehen und sagte, dass er wisse, dass Brock Lesnar sich backstage aufhalte. Hunter forderte Lesnar auf zum Ring zu kommen und sich ihm zu stellen. Doch zu Lesnars Intro kam Paul Heyman heraus. The Game wollte zwar mit Lesnar sprechen, hörte sich aber an, was dessen Anwalt zu sagen hatte. Heyman lehnte ein Match beim Summerslam zwischen Triple H und seinem Mandanten weiter ab, mit der Begründung, es seien noch zwei Gerichtsverfahren gegen den König der Könige anhängig, als dieser wieder Grobheiten andeutete. Hunter nannte Lesnar einen Feigling, was Paul Heyman zu einem herablassenden Kommentar über Triple H's

Kinder veranlasste. Nun mischte sich Hunters Ehefrau Stephanie McMahon in das Geschehen ein, und ließ selbst einen herablassenden Kommentar über Heymans Kinder los. Zuvor meinte sie, die Gerichtsverfahren gegen ihren Gatten wären nichts weiter als ein Eingeständnis von Seiten Heymans schon früher ein Versager gewesen zu sein.

Doch dann ertönte die Melodie „Wanted Dead or Alive“ von Bon Jovi und Steffen Reiner erschien auf der Rampe. „Leute bitte! Könnt Ihr vielleicht mal aufhören euch zu benehmen, wie die Paviane die Football spielen wollen? Paul ich sag dir jetzt mal was. Entweder dein Mandant tritt beim Summerslam gegen Triple H an, oder Brock Lesnar wird wegen Vertragsbruch gefeuert.“ „Wer bist du denn, du Schießbudenfigur?“ „Ich bin einer der beiden neuen Besitzer. Und wenn ich sage, dass Brock Lesnar beim Summerslam gegen Triple H antritt, dann ist das ein Befehl von ganz oben du Schleimscheißer.“ Paul Heyman wollte schon zu einer Erwiderung ansetzen, doch Steffen Reiner ließ Lesnars Anwalt gar nicht zu Wort kommen. „Halt dein vorlautes Maul Freundchen! Du bist nicht in der Position mir zu drohen. Mit dir Geige werd ich noch locker fertig. Also damit das klar ist: In der nächsten Smackdownausgabe wird es die offizielle Vertragsunterzeichnung zwischen den beiden geben. Und du solltest Brock Lesnar besser einschärfen, da zu sein, sonst habt Ihr beide echte Probleme. Also verpiss dich jetzt du Würstchen!“

Schließlich erschien Brock Lesnar doch noch und stürmte zum Ring, wo eine wilde Schlägerei zwischen den beiden entstand. Beide zerrissen am Ende ihre Shirts, doch zu weiteren Schlagsalven zwischen Lesnar und Triple H kam es nicht mehr.

Das nächste Match wurde von Ringsprecher-Legende Howard Finkel angekündigt und war ein No-Disqualifikation & no-Countout-Match. 03

Die One-Man-Rockband Heath Slater hatte es mit WWE-Diva Lita zu tun. Doch nachdem man den Ring-Gong geläutet hatte, klärte Lita Slater auf, dass sie ein wenig Rückendeckung mitgebracht hätte. Und dann kamen alle Legenden zum Ring, mit denen es Heath Slater in den letzten Wochen zu tun gehabt hatte. Die One-Man-Rockband wollte sich verdünnisieren, doch die WWE-Legenden beförderten das ehemalige Nexus-Mitglied wieder in den Ring, wo es für Slater erst den Twist of Fate, die Clothesline from Hell und den Top-Rope-Moonsault zum Three-Count setzte.

Kane kam für ein Match zum Ring und Jerry Lawler und Michael Cole erinnerten noch einmal an die Verwicklungen des großen roten Monsters in das Liebesdreieck zwischen AJ, Daniel Bryan und CM Punk. Doch Kane hatte seinen Einzug noch nicht beendet, als er auch schon von Jinder Mahal unterbrochen wurde, der zusammen mit Tyler Reks, Curt Hawkins, Hunico und Camacho zum Ring kam. Mahal erklärte, dass man ihm 999 Ausgaben lang um jede Chance betrogen habe und ganz offenbar hatten die fünf vor, am großen roten Monster ein Exempel zu statuieren. Doch die Gongschläge, die die Melodie des Undertaker einleiteten, machten den Plan des Quintetts zunichte. Der WWE Sensenmann kehrte zu RAW zurück und erklärte, dass er schon bei der allerersten Ausgabe von Monday Night RAW dabei gewesen sei und verkündete die Reunion der Brothers of Destruction. Als sich die Heels auf Kane und den Undertaker stürzten, räumten die beiden auf und Curt Hawkins und Hunico kassierten Chokeslams und Tombstones in stereo.

Nach diesem Ereignis stand ein weiteres Titelmatch an. Ringsprecher war dieses Mal das WWE-Ruhmeshallen-Mitglied der „American Dream“ Dusty Rhodes. Zu seiner Einzugsmelodie kam Cody Rhodes Vater zum Ring.

„The following Contest is scheduled for one Fall and it is for the WWE Divas Intercontinental Championship coming to the Ring from the Islands of Fidji and Samoa

weighting 140 Pounds: TAMINA SNUKA!"

Und wieder konnte das WWE Universum eine Melodie hören, die man zuvor noch nie gehört hatte. Zu „Everything´s Is coming Up Roses“ von Black kam Franzi zum Ring. Begleitet von Jessy und Drew McIntyre. „And her Opponent. From Los Angeles, California weighting 160 Pounds: From the Sexy Angels: FRANZI!“

Jessys Partnerin und Tamina gingen in den Front Headlock, den Franzi nach 5 Minuten mit einem Chinbreaker beendete, indem sie Taminas Kinn auf ihr Knie zog. Danach packte die Brünette aus Los Angeles die Samoanerin am Bund ihrer Hose und hob sie hoch. Und wieder demonstrierte Franzi ihre Kraft, als sie Jimmy Snukas Tochter lange mit einer Hand in der Luft hielt, während sie mit der anderen das WWE Universum dazu animierte sie anzufeuern. Danach ließ sich der sexy Engel nach hinten fallen und für Tamina ging es mit einem krachenden Backsupplex zurück auf die Matte. Franzi hätte zwar schon versuchen können, 04

das Match zu beenden, doch sie entschied sich dagegen. Stattdessen zog sie Tamina an ihren Haaren nach oben und hakte die Samoanerin mit dem Kopf unter ließ sich nach hinten fallen. Mit einem Reverse DDT landete die Tochter von „Superfly“ Jimmy Snuka wieder auf der Matte.

Franzi hätte wieder versuchen können, das Match zu beenden. Doch die Erfahrung aus dem Wrestling-Contest und den anderen Veranstaltungen hatte gezeigt, dass dies nach drei Aktionen unmöglich war. Also hieß die Devise am Drücker bleiben und Tamina keine Möglichkeit geben ins Match zu finden. Sie schleuderte die Samoanerin mit einem Whip-In in die Seile und duckte sich um einen Backbodydrop zu zeigen. Doch Tamina hatte den Braten gerochen und trat zu. Als nächstes griff die Samoanerin der Californian Beauty in die Augen.

Jimmy Snukas Tochter stieg auf oberste Seil um von dort einen Flying Closesline zu zeigen, doch Franzi fing sie ab und hämmerte sie mit einem 360-Grad-Backbreaker aus der Drehung auf ihr Knie. Das hatte Tamina ihren Angriffsschwung genommen, denn nun war Jessys Partnerin wieder am Drücker. Denn als nächstes zeigte sie eine Aktion aus dem Repertoire von Chris Jericho, nämlich den Codebreaker. Der hatte gesessen und Tamina endgültig das Genick gebrochen. Franzi zeigte noch ihren Finisher, die Angelbomb, indem sie die Samoanerin mit dem Kopf zwischen ihre Beine klemmte, an der Taille zupackte, Tamina hoch hob und sie mit voller Wucht auf die Matte hämmerte. Der Ringrichter zählte bis drei und Franzi gewann.

Dusty Rhodes kündigte den Sieger an. „Here is you Winner and new WWE Divas Intercontinental Champion: Sexy Angel FRANZI!“

Das letzte Match des Abends war ein Titelmatch um den WWE-Champion-Titel zwischen CM Punk und John Cena, der seinen Geld-auf-der-Bank-Koffer einlösen wollte.

Zuerst tasteten sich die beiden WWE-Superstars ab, bevor sie sich zur Freude der Fans mit Schlägen und Tritten gegenseitig bearbeiteten. Im Verlauf des Matches flog sogar der Ringrichter aus dem Ring und konnte kein Cover zählen, als John Cena seinem Kontrahenten den Attitude Adjustment verpasst hatte. Stattdessen hatte Big Show nichts Besseres zu tun, als sich in dieses Match einzumischen und John Cena einen Spear zu verpassen. Dann setzte es noch den WMD für Cena während CM Punk sich nicht sicher war, wie diese Einmischung von Big Show zu seinem Vorteil nutzen konnte, holte dann aber den Referee zurück in den Ring und setzte ein Cover an, aus dem sich John Cena noch befreien konnte. Dafür sollte Cena mit dem GTS bezahlen. Doch Punk zögerte erneut und Cena nutzte dies zum STF. CM Punk hätte um ein Haar verloren, als erneut Big Show auftauchte und John Cena erneut angriff was zur

Disqualifikation für CM Punk führte. Das Eingreifen von Big Show rief nun die RAW-Präsidentin Maria Kanellis auf den Plan. „Einen Moment mal Freunde! So geht das aber nicht. Show, du hattest mit diesem Match absolut nichts zu tun, also hättest du dich nicht 05

einmischen dürfen. Aber du hast es getan. Und das zeigt mir, dass du unbedingt um den Titel mitkämpfen willst. Also gut. Ganz wie du willst. Punk beim Summerslam wirst du deinen Titel in einem Triple-Thread-Match gegen John Cena UND Big Show aufs Spiel setzen.“ Mit diesen Worten drehte sich Maria um und verließ die Halle, einen entsetzten CM Punk zurücklassend.

Die 1000. RAW-Ausgabe ging zu Ende und hatte den Sexy Angels gleich zwei Einzel-Titel eingebracht. Doch noch ahnte niemand, welche Tragödie sich beim Summerslam abspielen sollte.

Kapitel 6: Summerslam 2012

Summerslam 2012

Am 19. August 2012 stand die nächste Großveranstaltung der WWE an. Der Summerslam 2012. Austragungsort war das Staples Center in Los Angeles im US-Bundesstaat Kalifornien, die Heimatstadt der Sexy Angels. Franzi und Jessy hatten also einen Heimvorteil.

In der Pre-Show gab es ein Titelmatch um den United-States-Championtitel zwischen dem Herausforderer Antonio Cesaro aus der Schweiz und dem Titelträger, dem Wunder aus Mailand Santino Marella, bei dem der Schweizer dem Italiener den Titel abnehmen konnte.

Im ersten Match der Hauptshow standen sich der selbsternannte Angeber Dolph Ziggler und Y2J Chris Jericho gegenüber. Die beiden Kontrahenten gingen jeder für sich gehandicapt ins Match. Während sich Chris Jericho mit einer bandagierten Rippe herumschlagen musste, hieß das Problem Dolph Zigglers Vickie Guerrero. Ziggler machte sich gleich zu Beginn des Matches über Y2J lustig, als er wie in alten Lionheart-Zeiten über seinem Gegner posierte und „Come on Baby“ rief. Der selbsternannte Angeber dominierte das Match über weite Strecken, ehe er Marty Janettys Rocker Dropper zeigte, einen Faustschlag vom obersten Seil. Doch für den Sieg reichte es nicht. Ziggler setzte einen Sleeperhold an, aus dem sich Chris Jericho jedoch befreite. Dies veranlasste Vickie Guerrero dazu in das Match einzugreifen und Dolph Ziggler rollte Y2J ein, doch das Cover ging nur bis zwei. Chris Jericho erinnerte sich an seine alten Zeiten und griff noch einmal tief in die Trickkiste und zeigte den Lion Tamer, eine abgewandelte Form seiner Walls of Jericho, bei der Y2J seinen Gegner nicht nur an den Beinen hochzog und durchdrückte, sondern noch sein Knie zu Hilfe nahm um Ziggler unten zu halten. Damit holte sich Chris Jericho den Sieg.

Das nächste Match des Abends fand zwischen Daniel Bryan und dem großen roten Monster Kane statt. AJ's Ex hatte zunächst keine Lust auf eine Prügelei und hielt Kane lieber mit Kicks auf Distanz. Doch je mehr Kicks ihr Ziel fanden und sich das Match verlängerte, umso wütender wurde der Lieblingsdämon des Teufels. Dies bekam Daniel Bryan nach einigen Minuten zu spüren, als ihn Kane bei ein er Flugaktion abging und ihn mit einem krachenden Chokeslam auf die Matte hämmerte. Das große rote Monster zeigte einen weiteren Chokeslam, um dann den Tombstone anzukündigen. Offenbar hatte er dies zu offensichtlich getan, denn Daniel Bryan rollte ihn ein holte sich dadurch den Sieg.

Als nächstes stand das Match um den Intercontinental Champion Titel zwischen dem Titelträger The Miz und seinem Herausforderer Rey Mysterio an. Der Champion dominierte zwar die Anfangsphase des Matches, aber Kommentator Michael Cole verkniiff sich jeglichen Kommentar. Immerhin konnte er dem WWE-Universum berichten, dass sich Miz während seiner Filmpause einige neue Moves zugelegt habe, wovon er seine Slingshot Powerbomb nutzte um ein erstes 01

Comeback des kalifornischen Luchadors zu unterbinden. Rey Mysterio fand zwar ins Match zurück und schaffte es zwar wieder ins Match zurückzufinden und The Miz noch seinen gefürchteten 619 zu verpassen, doch der Splash ging ins Leere und der Intercontinental Champion machte mit seinem Skull Crushing Finale, bei dem er seine Hände hinter Mysterios Kopf verschränkte, den Kleinen Kerl hoch hob und ihn auf die Matte hämmerte, den Sieg klar.

Damit war es an der Zeit für das Match um den World Heavyweight Title zwischen dem Herausforderer Alberto del Rio dem mexikanischen Aristokraten und dem Champion dem keltischen Krieger Sheamus.

Zu Matchbeginn gingen beide Kontrahenten aufeinander los und landeten schon bald außerhalb des Ringes. Dort hatte der elitäre Mexikaner jedoch klare Vorteile und hämmerte Sheamus gegen die Ringtreppe. Danach zeigte Alberto del Rio einen Armbreaker vom zweiten Seil und bearbeitete Sheamus verletzte Schulter. Del Rio nahm den Iren in den Cross Armbreaker, doch der World Heavyweight Champion schaffte ein Comeback und zeigte das Celtic Cross, indem er den Mexikaner auf seine Schulter nahm und sich nach hinten auf die Matte fallen ließ. Alberto del Rio fand zwar noch ins Match zurück und bekam von seinem Ringsprecher Ricardo Rodriguez einen Schuh gereicht, den er gegen seinen irischen Gegner einsetzen wollte. Doch Sheamus nutzte die Gelegenheit und setzte den Schuh selbst gegen seinen Widersacher ein. Nachdem der Champion den Irish Curse gezeigt hatte, bei dem er Alberto del Rio an dessen Hose hochgehoben und mit dem Rücken auf sein Knie gehämmert hatte, gab es das Cover, doch der mexikanische Aristokrat bekam einen Fuß ins Seil. Doch Pech für del Rio, dass der Ringrichter dies nicht gesehen hatte, sonst wäre das Match weitergelaufen. Doch so zählte der Ringrichter bis drei und Sheamus behielt den Titel.

Del Rio tobte und Sheamus grinste sich eins. Danach war es Zeit für ein weiteres Titelmatch, dem Kofi Kingston und R-Truth ihren Tag-Team-Titel gegen die Prime Time Players Titus O'Neil und Darren Young aufs Spiel setzten.

Die Fans in der Halle vertrieben sich die Zeit mit „Kobe Bryant“-Sprechchören, während die Prime Time Players, deren Manager A.W. vor kurzem von WWE gefeuert worden war, Kofi Kingston isolierten und abwechselnd in die Mangel nahmen. Doch nach einigen Minuten schaffte es der Ex-Jamaikaner mit seinem Partner zu wechseln und R-Truth ins Rennen zu schicken. Nun befanden sich alle vier im Ring und es gab eine kleine Rangelei. Kofi Kingston beförderte Titus O'Neil nach draußen und sprang mit einem Dive hinterher, während sich im Ring Darren Young für seinen Finisher bereit machte aus dem sich R-Truth aber befreien konnte. Truth zeigte den Little Jimmy und er und Kofi Kingston behielten ihren Titel.

Das nächste Match des Abends war das Triple-Thread-Match um den WWE-Champion-Titel zwischen John Cena, dem Titelträger CM Punk und Big Show. 02

Die Anfangsphase gehörte eindeutig Big Show, der CM Punk beim Versuch seinen Finisher, den G2S zu zeigen, von Show einfach wie eine morsche Eiche gefällt wurde. Punk war dann aber zur Stelle, als Cena den Riesen zum Attitude Adjustment hochhob. Dieser zeigte dann einen Spear gegen John Cena und zeigte ein Cover, das aber nur bis zwei ging. Danach wollte Big Show eine Vader Bomb in der Ringecke zeigen, doch der WWE-Champion rollte sich aus dem Weg und John Cena bekam die volle Wucht des Aufpralls ab.

Den Anaconda Vice und den STF konnte Show einmal abwehren, aber beim zweiten Mal setzten John Cena und CM Punk ihre Aufgabegriffe an und der Riese musste doch abklopfen. Die Unsicherheit des Ringrichters, wer denn nun der Sieger und Titelträger wäre, rief die RAW-Präsidentin Maria Kanellis auf den Plan. Punk flehte Maria an, das „Richtige“ zu tun. Das WWE-Universum forderte eine Titelverteidigung Punks. Doch Maria ließ das Match erneut starten und stieß die Fans vor den Kopf.

Big Show zermalmte daraufhin beide Gegner mit einem Double Chokeslam, bei dem sowohl CM Punk als auch John Cena am Hals gepackt, hochgehoben und auf die Matte gehämmert wurden. Aber weder beim WWE-Champion noch beim EX-Champion war

das Cover erfolgreich. John Cena sollte Big Shows WMD kassieren, duckte sich aber weg und zeigte seinen Attitude Adjustment. Doch bevor er den Riesen pinnen konnte, wurde Cena von CM Punk aus dem Ring geworfen, der nun selbst das Cover zeigen konnte und somit den WWE-Champion-Titel behalten durfte.

Dann war es Zeit für das vorletzte Match des Abends. Es war das von Triple H und dem WWE-Universum so vehement geforderte No-Disqualifikation & No-Countout-Match zwischen „The Game“ und Brock Lesnar.

Zuerst kam Brock Lesnar mit seinem Anwalt Paul Heyman heraus und beschwerte sich, dass nicht er im Main Event stünde, sondern zwei heiße Miezen, die außer schön sein nichts drauf hätten. Paul Heyman forderte eine Streichung von Franzis und Jessys Match, wurde aber von Steffen Reiner und Daniel Römer unterbrochen. „Hey Paul! Mir scheint, du hast etwas Wichtiges vergessen. Nämlich, dass WIR die Chefs bei WWE sind. Brock Lesnar wird nicht den Main Event des heutigen Abends bestreiten. Da kannst du mit den Füßen wackeln und die Wände hochgehen. Unsere Entscheidung bleibt bestehen. Doswedanja Arschloch!“, sagte Steffen.

Das Match begann und Brock Lesnar versuchte gleich den Kimura Lock anzusetzen, mit dem er Triple H schon einmal den Arm gebrochen hatte. Aber Hunter zeigte zwei Clotheslines und schickte Lesnar so aus dem Ring. Brock Lesnar zog wütend seine Handschuhe aus und prügelte Triple H nach draußen und hämmerte The Game auf den Kommentatorentisch von Michael Cole und Jerry „The King“ Lawler. Brock Lesnar bearbeitete Triple H's Arm weiter, dehnte ihn noch einmal im Kimura, und wollte noch seinen Finisher, den F5 zeigen, 03

Wurde aber von Hunter Hearst Helmsley ausgekontert. Das Match ging noch einige Zeit weiter, bis Brock Lesnar den Kimura-Lock zum dritten Mal ansetzte und Triple H zur Aufgabe zwang. Und um dem Ganzen noch die Krone aufzusetzen, brach der Hühne dem King of Kings erneut den Arm.

Damit war es Zeit für den Main Event. Auf dem Spiel stand der neue WWE-Divas-Tag-Team-Champion-Titel. Als erstes kamen die Divas of Doom, Beth Phoenix und Natalya zum Ring. Ringsprecherin war dieses Mal Hollywood-Star Natalie Portman.

„The following Contest is scheduled for one Fall and it is for the WWE-Divas-Tag-Team-Championship. Coming to the Ring of total combined Weight of 269 Pounds: The Glamazon Beth Phoenix and Natalya: THE DIVAS OF DOOM!“

Dann brach ein frenetischer Jubel, als die ersten Klänge von „If today was your last Day“ Nickelback erklangen. „And their Opponents being accompanied to the Ring by Drew McIntyre, from Los Angeles, California of total combined Weight of 262 Pounds: Franzi and Jessy: THE SEXY ANGELS!“

Während Jessy und Natalya aus dem Ring stiegen, blieben Franzi und Beth Phoenix drin. Die beiden gingen in den Front-Headlock, den Franzi schon nach drei Minuten mit einem Chinbreaker beendete, indem sie das Kinn ihrer Gegnerin auf ihr eigenes Knie zog. Dann packte der Sexy Engel die Glamazone am Bund ihres Anzugs und hob sie hoch. Sie hielt Beth Phoenix sehr lange in der Luft und animierte die Fans in der Halle sie anzufeuern, indem sie mit ihrer linken Hand entsprechende Zeichen gab. Dann ließ sich Franzi nach hinten fallen und für Beth Phoenix ging es mit einem krachenden Back Supplex wieder zurück auf die Matte.

Sie schnappte sich ihre Gegnerin erneut und schleuderte die Glamazone mit einem krachenden Whip-In in die Ringecke. Franzi nahm Anlauf und verpasste Beth Phoenix die Avalanche. Sie blieb vor ihrer Gegnerin stehen und hielt sich den Finger an die Lippen. „Scht!“, machte sie und schlug der Glamazone mit der flachen Hand kräftig auf die Brust. Beth Phoenix brach zusammen.

Doch Franzl ließ nicht locker. Sie packte die Glamazone an ihren Haaren und zog sie daran hoch. Sie klemmte sich Beth Phoenix Kopf unter ihren rechten Arm und ließ sich nach hinten fallen, und verpasste Natalyas Partnerin einen knallharten Reverse DDT. Doch damit nicht genug. Jessys Partnerin nahm Beth Phoenix hoch und verpasste der Glamazone einen Power Slam und hätte ihre Gegnerin beinahe durch den Mattenboden gehämmert.

Dann stieg Franzl aufs oberste Seil und zeigte von dort einen anderthalbfachen Salto, den 450 Splash, der auch sein Ziel fand. Beth Phoenix blieb die Luft weg. Doch auch Franzl hatte etwas abbekommen. Ein blitzschneller Wechsel mit Jessy und dann gab es als Teamaktion zuerst einen Whip-In gegen die Glamazone und im Anschluss einen Double Roundhouse Kick, bei dem die Sexy Angels ihrer Gegnerin an den Hinterkopf traten. 04

Und während Franzl aus dem Ring stieg, wechselte Beth Phoenix mit Natalya. Die ging wie eine Furie auf Jessy los, wurde aber gleich mal mit einer Swinging Headscissor begrüßt. Als nächstes zeigte Jessy einen Whip-In, doch die Tochter von Jim „The Anvil“ Neidhart und einzige weibliche Absolventin des legendären Hart-Dungeons, machte einen Reversal daraus. Doch als Jessy aus dem Seil zurückfederte nahm sie den Schwung mit und verpasste Natalya einen Spear.

Doch noch war die Kanadierin nicht geschlagen. Einen Kick von Jessy konnte Natalya noch abwehren in dem sie Jessys linkes Bein abfing, bekam aber dann doch einen Kick an den Kopf mit dem rechten Bein. Als Franzls Partnerin aufs oberste Seil stieg und eine Shooting Star Press zeigen wollte, war Beth Phoenix zur Stelle, wurde aber von Jessys Freund Drew McIntyre abgefangen, der der Glamazone einen Future Shock DDT auf den Hallenboden verpasste. In der Zwischenzeit hatte Jessy wieder mit Franzl gewechselt, die Natalya gleich mal mit der linken Hand an der Kehle packte. Danach legte Franzl Natalyas linken Arm um ihre linke Schulter und packte die Kanadierin mit der rechten Hand am Bund ihrer Wrestlinghose. Der sexy Engel hob seine Gegnerin hoch und schleuderte Natalya mit einem kräftigen Chokeslam auf die Matte.

Ein erneuter Wechsel mit Jessy und Franzl legte sich Natalya für den Slingshot bereit, den sie bald darauf zeigte. Jessy kam von oben und hämmerte die Kanadierin mit einem Flying Clothesline auf die Matte. Doch dabei kam die Blondine falsch auf und spürte ein Stechen in der linken Kniekehle. Doch Jessy blendete die Schmerzen aus und zeigte das Cover, dass auch bis drei durchgezählt wurde. „Here are your Winners and new WWE-Divas-Tag-Team-Champions: THE SEXY ANGELS!“, kündigte Natalie Portman die Siegerinnen an.

Jessy und Franzl wollten gerade feiern, als Jessy von Beth Phoenix attackiert wurde, die ihr einen heftigen Tritt in die angeschlagene Kniekehle verpasste. Natalya legte mit einem Tritt an dieselbe Stelle nach. Zusammen bearbeiteten die Divas of Doom die verletzte Stelle, bis Jessy einen Kreuzbandriss erlitt, der sie mindestens für ein oder zwei Monate außer Gefecht setzen würde.

Doch dann stürmte Alberto Del Rio zum Ring und verpasste Natalya seinen Cross Armbreaker. Dann erschien auch noch die Viper Randy Orton und Beth Phoenix bekam den RKO ab. Als nächstes erschien der keltische Krieger Sheamus und Natalya bekam den Brogue Kick ab. Und während Beth Phoenix versuchte, den großen Weißen loszuwerden, stürmte Ezekiel Jackson heran und nahm die Glamazone ins Torture Rack. Und während der Hüne aus Guyana mit Beth Phoenix beschäftigt war, verpasste Jessys Freund Drew McIntyre Natalya einen knallharten Future Shock DDT. Zu guter Letzt stürmte noch Ryback in den Ring schnappte sich Beth Phoenix und

dann auch noch Natalya hob sie auf seine Schultern und stapfte noch ein bisschen durch den Ring, bis er sich aus der Bewegung heraus auf den Rücken fallen ließ und den Double Shell Shock gegen die Divas of Doom zeigte. Jessy weinte und verzerrte das Gesicht vor Schmerzen. Als sie versuchte sich aufzurichten, schrie sie laut auf und brach zusammen. 05

Das rief Teddy Long und Maria Kanellis auf den Plan. „Wait a Minute, wait a Minute! What’s going on here Players?“, fragte Teddy Long. „Natalya und Beth Phoenix haben Jessy in die Kniekehle getreten. Sieht so aus, als ob das was Ernsteres ist.“ „Natalya, Beth, Ihr seid eindeutig zu weit gegangen. Ihr seid hiermit bis auf unbestimmte Zeit vom aktiven Dienst suspendiert, bis entschieden wird, wie mit euch verfahren wird. Ihr seid eine Schande für die WWE und Ihr seid schlechte Verliererinnen.“

Drew McIntyre nahm seine Freundin auf seine Arme und trug Jessy auf Händen in den Backstagebereich. Franzi und die anderen, die der Freundin des Schotten zu Hilfe gekommen waren, begleiteten ihn. Dies sollte erst der Anfang eines bitteren Leidensweges für Jessy werden und ein Ende war nicht abzusehen.

Kapitel 7: Jessys Verletzungspause

Jessys Verletzungspause

Unmittelbar nach dem Ende der Großveranstaltung brachte man Jessy in ein Krankenhaus. Die Ärzte diagnostizierten einen Kreuzbandriss im linken Knie. „Sie werden mindestens zwei Monate nicht in den Ring steigen können Miss McQueen.“, sagte der Chefarzt. Erneut brach Jessy in Tränen aus. „Ich weiß, wie Sie sich jetzt fühlen.“ „Gar nichts wissen Sie! Sie waren nicht dabei, als Beth Phoenix und Natalya meine Freundin hinterrücks attackiert und ihr diese Verletzung beigebracht haben. Und das nur, weil sie nicht verlieren konnten!“ „Jetzt beruhigen Sie sich mal Mr. McIntyre. Sie sind ebenso Sportler, wie ihre Freundin. Sie wissen selbst, dass im Sport sowas passieren kann.“ „Jetzt halten Sie mal die Luft an Doc. Sie haben keine Ahnung, was in meiner Partnerin vorgeht. Sie haben von unserem Business nicht den Hauch einer Ahnung!“, sagte Franzi kalt. „Wie dem auch sei. Vor Oktober ist an ein Comeback von Jessy nicht zu denken. Punkt, Ende der Diskussion.“

Am späten Nachmittag des folgenden Tages kam Jessys Kollegin A.J. vorbei um die Hüfte trug sie den WWE-Divas United States Championtitel. „Den hat das WWE-Schiedsgericht mir zugesprochen. Zu schade, dass du vorerst keine Chance hast, ihn mir wieder abzunehmen. Das heißt, falls man dir jemals die Chance dazu gibt.“ „Ich hol mir den Titel wieder, wenn ich wieder gesund bin. Das schwöre ich dir. Und jetzt geh mir aus den Augen Miststück!“, fauchte Jessy. „Dein Wunsch sei mir Befehl. Aber deinen Titel bekommst du bestimmt nicht wieder. ICH werde DIR jedenfalls KEIN Titelmatch geben.“, sagte A.J. „RAUS!“ Jessys Rivalin drehte sich auf dem Absatz herum und verließ das Zimmer.

Jessy musste noch zwei Wochen im Krankenhaus bleiben, ehe man sie entließ. Franzi und Drew McIntyre holten sie ab. Auf dem Parkplatz kramte Jessy in ihrer Handtasche und angelte einen Schlüssel heraus, den sie dem Schotten zuwarf. „Du fährst. Ich kann das nicht mit meinem kaputten Bein.“ Drew staunte nicht schlecht, als seine Freundin ihn zu einem Lexus IS 350 in bordeauxrotmetallic führte. „Wenn du mir jetzt noch sagst, dass das deiner ist, werd ich noch wahnsinnig.“ „Ist aber so.“ „Sag mir wie ich fahren soll.“ „Mach einfach das, was das Navi dir sagt.“, sagte Jessy.

Nach 15 Minuten Fahrtzeit kamen Drew und Jessy, gefolgt von Franzi bei einem gigantischen Wohnkomplex an. „Hier wohnt Ihr?“ „So ist es. Aber vom Balkon unseres Apartments hat man einen schönen Blick auf Los Angeles.“ Drew sah Franzi fragend an, doch es war seine Freundin, die die Frage beantwortete. „Wir wohnen im 115. Stock.“, sagte sie. „Du machst Witze oder?“ „Nein.“ „Oh Shit. 115 Stockwerke. Das ist ja schlimmer als die schlimmste Fitnessfolterkammer.“ „Es gibt auch eine Erfindung, die nennt sich Fahrstuhl.“ Mit selbigem ging es dann in die 115. Etage des Wohnkomplexes. Da Jessy auf zwei Gehstöcken gehen musste, war es Franzi, die die Tür zum gemeinsamen Apartment aufschloss. Drew staunte nicht schlecht, als er nach den Sexy Angels deren Wohnung betrat. Der Flur führte geradewegs in ein großes Wohnzimmer. An der rechten Wand standen 01

zwei große Bücherregale und zwei CD- und DVD-Regale. Auf der gegenüberliegenden Seite stand eine helle Ledercouch, die um die Ecke ging und in einer Entfernung von 4,50 m und einem Winkel von 90 Grad stand ein 40-Zoll-LCD-Fernseher der Marke Sony. Darunter stand ein DVD-Player der Gleichen Marke und im selben Schrank über dem Fernseher stand eine Stereoanlage der Marke Orion mit allem was das Herz

begehrte. An der gegenüberliegenden Seite der Tür ging eine große Glastür auf den großen Balkon des Apartments, und gab einen großzügigen Blick auf die Skyline von L.A. frei. Jessys Freund kam aus dem Staunen nicht heraus.

„Komm mit und sieh dir mal den Rest der Wohnung an.“, sagte Jessy und zog Drew mit sich. Als nächstes zeigte Jessy ihrem Freund die Küche, die unter anderem einen Esstisch aus Eichenholz für 4 Personen, eine Mikrowelle und eine Dunstabzugshaube enthielt. Eine große Anrichte mit einer marmorierten Arbeitsplatte teilte den Kochbereich vom Essbereich.

„Beeindruckend.“ „Wart mal ab, bis du mein Schlafzimmer siehst.“, sagte Jessy und führte Drew McIntyre genau dorthin. Als Jessy und ihr Freund das Schlafzimmer betraten bekam der Schotte Stielaugen. Das war kein Schlafzimmer, sondern eine richtige Wellness-Oase! An der linken Wand stand ein 2 Meter langes und 2 Meter breites Wasserbett. Auf dem Fensterbrett standen zwei rote Magmalampen. Auf der anderen Seite des Zimmers standen in der linken und der rechten Ecke zwei wunderschöne Wasserlampen in Form einer Rakete. Dazwischen stand ein alter antiker Kleiderschrank. „Der pure Wahnsinn, Jessy! Das ist kein Schlafzimmer, sondern eine richtige Wellness-Oase.“

„Warte mal ab, bis du das Bad siehst!“, sagte Jessy zog Drew McIntyre mit sich in Richtung des Badezimmers. Auch dort fielen dem Schotten die Augen aus dem Kopf. An der linken Wand stand eine große Badewanne, die locker Platz für vier Leute hatte. In der Mitte des Raums befand sich ein riesiger Whirlpool von Jacuzzi. Auf der rechten Seite war über dem Waschbecken ein riesengroßer Spiegel angebracht. Auf dem Boden standen zwei Blumentöpfe mit zwei kleinen Yucca-Palmen.

„Na dann komm mal mit in Franzis Zimmer.“, sagte Jessy. Auch in Franzis Zimmer kam Drew aus dem Staunen nicht mehr heraus. Doch im Gegensatz zu Jessy, die gerne entspannte war das Zimmer ihrer Partnerin ganz anders eingerichtet. Während bei Jessy das Bett auf der linken Seite stand, befand es bei Franzis rechts und war 2 Meter lang aber nur 70 cm breit. Franzis Kleiderschrank war im Gegensatz zum Kleiderschrank ihrer Mitbewohnerin und Tag-Team-Partnerin eher modern. Über Franzis Bett war ein riesiges Mannschaftsposter des Saisonkaders 2012/2013 der FRAPORT SKYLINERS aufgehängt. „Basketballfan?“, fragte Drew McIntyre. „Schon immer gewesen. Hab mit meinem kleinen Bruder immer gespielt, wenn wir von der Schule nach Hause kamen.“ „Und warum dann das Mannschaftsposter einer deutschen Basketball-Mannschaft?“ „Ich bin in Frankfurt am Main geboren, bevor meine Eltern nach Amerika 02

ausgewandert sind.“, sagte Franzis. „Wollen wir uns gemeinsam auf den Balkon setzen und die schöne Aussicht genießen?“ „Hab ich nichts gegen.“

Später saßen Franzis, Jessy und Drew McIntyre auf dem Balkon und tranken einen leckeren von Jessy zubereiteten Eistee. „Ihr habt ja nicht viel DVDs und CDs.“ „Wie auch? Wir sind ja auch gerade erst eingezogen. Und die meisten DVDs und CDs gehören unseren Eltern.“ „Was fehlt denn noch in eurer Sammlung?“ „Ich schreib dir eine Liste. Aber das wird dauern.“, sagte Jessy. „Lass dir Zeit.“

Nachdem Drew McIntyre Jessys und Franzis gemeinsame Wohnung verlassen hatte, machte sich Jessy mit Hilfe ihres Laptops an die Arbeit und fertigte zunächst eine Videokartei an, in der alle Filme nach Kategorie sortiert waren. Danach legte sie eine zweite Excel-Datei an, in der alle Filme aufgelistet waren, die ihr und Franzis noch fehlten. Auch von den CDs fertigte Jessy zwei Excel-Dateien an. Um 1:00 Uhr morgens war Franzis Partnerin erst mit allem fertig.

Am nächsten Tag kam Drew McIntyre am späten Abend von der Arbeit. Er hatte im

Main Event ein Match gegen Damien Sandow bestritten und dieses mit seinem Future Shock DDT gewonnen. Im 115. Stock angekommen, klingelte Drew bei Franzi und Jessy. Doch er war nicht allein, er hatte noch seinen Kollegen und neuen Freund, den Südafrikaner Justin Gabriel mitgebracht.

Als Franzi öffnete staunte sie nicht schlecht. „Kommt rein Jungs.“, sagte und ließ die beiden eintreten. Jessy kam gerade aus ihrem Zimmer und ließ beinahe die ausgedruckten Listen fallen. „Hast du mich erschreckt Drew!“ „Schau mal wen ich mitgebracht hab.“, sagte Drew und zeigte mit einem Kopfnicken auf Justin. „Hi Justin. Sorry wenn ich dir nicht die Hand gebe, aber es ist nicht leicht in der einen Hand den Stock und in der anderen Pfote die Blätter zu halten.“ „Macht nichts. Was willst du eigentlich mit so viel Papier. Denk doch mal an die Umwelt.“ „Sehr witzig.“ „Sag bloß du hast die Liste schon fertig Jessy.“ „Scheint so, als ob du mich noch nicht richtig kennst. Wenn ich was anfange, dann mach ich das von Anfang an richtig. Und wenn fast die ganze Nacht dabei drauf geht. Ich bin erst heute Morgen um 1:00 Uhr ins Bett gegangen.“

„Jessy du bist verrückt.“ „Ich weiß.“ „Noch kannst du dir den Luxus erlauben so spät in die Federn zu kriechen. Aber wenn du wieder fit bist und in den Ring steigen darfst, dann ist nichts mehr mit 1:00 Uhr morgens ins Bett gehen.“ „Erzähl mir mal was neues Justin.“, fauchte Jessy. „So ist Jessy nun mal. Aber ich komme gut mit ihr aus.“ Inzwischen hatte Justin Gabriel einen Eddingstift gefunden und zog die Kappe ab. „Was hast du jetzt schon wieder vor?“, fragte Jessy. „Wenn du erlaubst, würde ich gerne auf deinem Gips unterschreiben. Bis jetzt hat ja nur Drew McIntyre unterschrieben.“ „Meinetwegen.“ Und so verewigte sich der Südafrikaner als zweiter auf Jessys Gips.

Später saßen die vier im Wohnzimmer auf der Couch. „Habe ich heute was verpasst?“, fragte Jessy. „Ich durfte heute im Main Event gegen Damien Sandow ran.“ „Das arrogante Großmaul?“ „Genau. Hab ihm den Future Shock DDT 03 verpasst.“ „Na der wird seine große intellektuelle Fresse nicht mehr so schnell aufreißen.“ „Es gibt ja Planungen Drew und mich als Tag Team auftreten zu lassen.“, sagte Justin Gabriel. „Auch nicht schlecht. Ein Schotte und ein Südafrikaner, eine interessante Paarung. Ein Kraftpaket und ein Techniker, genau wie bei uns.“ Justin sah Franzi fragend an. „Nun ja, ich bin bei uns das Kraftpaket und Jessy die Technikerin.“ „Kannst du mir die Listen mitgeben?“, fragte der Schotte seine Freundin. „Kein Problem.“ „Was sind das eigentlich für Listen?“ „Welche DVDs und CDs uns noch fehlen und welche wir schon haben.“

„Das macht es viel leichter, weil wir so wissen, was wir euch schenken können.“ „Ach komm schon Drew. Auf Geschenke kann ich verzichten. Das einzige was ich will bist du.“, sagte Jessy und verpasste dem Schotten einen fetten Kuss, dass ihm die Luft wegblieb.

Schließlich war es Zeit für Drew McIntyre und Justin Gabriel zu gehen. „Wir sehen uns morgen.“ „Viel Glück.“ „Das können wir brauchen.“ „Warum kommt ihr nicht einfach mit? Ich denke, dass WWE-Universum wird sich freuen, dich wieder zu sehen Jessy.“ „Okay. Wenn Franzi fährt ist das kein Problem.“ „Wo findet die nächste Smackdown-Ausgabe statt?“ „In Riverside.“

Am nächsten Morgen fuhren Franzi und Jessy mit Franzis dunkelblauem Volvo P1800 S zum L.A. International Airport und buchten einen Flug für zwei nach Riverside. Sie gaben ihr Gepäck an einem der Schalter ihrer Fluggesellschaft auf und gingen weiter in Richtung Check-In. Um 13:30 Uhr wurde der Flug AA 3410 nach Riverside aufgerufen. Franzi und Jessy gingen zum Gate und von dort aus an Bord einer

Bombardier CRJ700 der American Airlines. Um 13:45 hob die Maschine ab und setzte eine Stunde später um 14:45 Uhr in Riverside zur Landung an.

Franzi und Jessy holten ihr Gepäck und fuhren mit einem Taxi zur Riverside Sports Arena, wo die Smackdown-Ausgabe stattfand. Franzi und Jessy wurden am Hintereingang von Drew McIntyre und Justin Gabriel erwartet. „Überraschung!“, riefen Franzi und Jessy unisono. „Wir haben uns schon gedacht, dass Ihr kommt. Deshalb haben wir auf euch gewartet.“

Als Franzi und Jessy, begleitet vom Schotten und vom Südafrikaner, durch den Backstagebereich gingen, trafen sie auf den elitären Mexikaner Alberto del Rio. „Schön dich zu sehen Jessy. Wie geht's deinem Bein?“ „Frag mal nicht nach Sonnenschein. Ich muss den Scheiß Gips noch mindestens bis Oktober tragen.“ „Dann lass mir wenigstens die Ehre zu Teil werden, mich darauf zu verewigen.“ „Wenn du einen Edding dabei hast.“ Alberto Del Rio zückte einen Stift und unterschrieb als dritter auf Jessys Gips. „Wirst du heute Abend zum WWE-Universum sprechen?“ „fragte Alberto. „Worauf du deinen Arsch verwetten kannst.“ „Sorry Jessy, aber den brauch ich noch.“ Franzi und Jessy gingen, von ihren Kollegen begleitet weiter um bei den Umkleidekabinen auf Ryback zu treffen. „Hey Jessy. Wie geht's dir?“ „Soll ich ehrlich sein?“ „Nur zu.“ „Mir geht's beschissen. Ich bin verletzt und A.J. hat meinen Titel. Ich habe ihr geschworen, 04

mir den Titel wiederzuholen. Und werde nicht eher Ruhe geben, bis ich ihr den Titel wieder abgenommen habe. Und ob ich A.J. dann noch mal ein Titelmatch gebe, muss ich mir noch sehr genau überlegen.“ „Ich würds nicht machen. A.J. hat den Titel auf unehrenhafte Weise erworben, und das macht sie als Championesse unwürdig. Darf ich auf deinem Gips unterschreiben?“, sagte der Hüne. „Wenn du einen Edding hast gerne.“ Ryback zückte einen, zog die Kappe ab und unterschrieb als vierter auf Jessys Gips. Zufälligerweise hatten noch weitere WWE-Superstars mitbekommen, dass Jessy in der Halle war. Schon bald standen alle Schlange um auf Jessys Gips zu unterschreiben. Darunter der keltische Krieger Sheamus, das große rote Monster Kane, Daniel Bryan, der selbsternannte Angeber Dolph Ziggler und das intellektuelle Großmaul Damien Sandow.

Schließlich machte sich Jessy, begleitet von ihrer Tag-Team-Partnerin, Drew McIntyre und Justin Gabriel zu ihrer Melodie „Fata Morgana“ von Enigma auf den Weg zum Ring. Dort angekommen, ließ sich Jessy ein Mikrofon geben um etwas zu sagen, doch die Fans jubelten lautstark und ließen die zierliche blonde aus der Stadt der Engel nicht zu Wort kommen. Doch schließlich konnte sich Jessy Gehör verschaffen.

„Guten Abend Riverside!“, sagte Jessy, worauf wieder ein frenetischer Jubel losbrach. „Geht es euch gut?“ Wieder wurde der Sexy Engel von einer weiteren Jubelwelle unterbrochen. „Danke das reicht! Es ist schön wieder bei euch zu sein, aber ich habe euch auch etwas zu sagen. Normalerweise würde ich heute als United-States-Championesse vor euch stehen. Doch A.J. hat mir den Titel gestohlen. Sie hat das WWE-Schiedsgericht dazu benutzt um sich kampflos den Titel zu sichern, für den ich hart gearbeitet habe. Ich verspreche Euch eins: Beim nächsten Mal, werde ich als Championesse hier sein.“

Und es kam genauso wie Jessy es erwartet hatte: Es ertönten die ersten Klänge von Let's light it up“ und A.J. kam auf die Rampe. „Vergiss es Jessy. Ich wiederhole hier und heute nochmal was ich dir damals im Krankenhaus gesagt habe: ICH GEBE DIR KEIN TITELMATCH!“ Doch das rief nun Steffen Reiner auf den Plan, der zu seiner Melodie „Wanted Dead or alive“ von Bon Jovi aus dem Publikum in den Ring kam. „So, so. Du weigerst dich also weiterhin Jessy das ihr zustehende Titelmatch zu

gewähren. Dann höre nun meine Entscheidung: Du wirst bei TLC gegen Jessy um den United States Champion Titel der Diven antreten. Die Vertragsunterzeichnung wird dann nächste Woche sein. Ach ja und noch etwas: Wenn du den Vertrag nicht unterschreibst, wird dir der WWE-Divas-United-States-Champion-Titel wieder aberkannt. Denn meine internen Ermittlungen haben ergeben, dass dir der Titel zu Unrecht zugesprochen wurde. Ich gebe dir aber die Möglichkeit ihn auf ehrenhafte Weise zu erringen.“ „Was? Du steckst mich in ein Match gegen Jessy und drohst mir, mir MEINEN Titel abzunehmen, wenn ich mich weigere? Weißt du wie ungerecht das ist? Maria hat mich damals gegen Jessy ausgetauscht und mich um MEINEN Titel betrogen. Ich habe nur 05

richtig gestellt, was Maria verpfuscht hat. Das ist MEIN Titel und das bleibt er auch!“ „A.J. da gibt es keine Diskussionen. Ich habe so entschieden und ich werde meine Entscheidung nicht zurücknehmen. Du trittst bei TLC gegen Jessy an oder du verlierst deinen Titel wieder an Jessy. Punkt. Aus. Ende der Diskussion.“ „War mir klar, dass du mir in den Rücken fallen würdest. Du bist also genauso ein Betrüger wie Maria!“, sagte A.J. „Hüte deine Zunge A.J. . Ich bin einer der neuen Besitzer von WWE, das heißt, dass Du einen Vertrag mit mir hast. Und wenn ich sage, dass du bei TLC gegen Jessy antrittst, dann ist das eine Anweisung von deinem Chef, der du Folge leisten musst. Tust du das nicht, wirst du vertragsbrüchig und gibst mir einen guten Grund dich zu feuern. Und das möchte ich vermeiden, weil du Potential hast. Vielleicht fällt mir eine Lösung ein, mit der auch du leben kannst.“ „Na hoffentlich. Ich bin als Championesse schon längst überfällig.“

Dann begann das erste Match des Abends. Jessy hatte sich zu Booker T und Mick Foley ans Kommentatorenpult gesetzt. Als Ringsprecherin hatte Steffen für diesen Abend das Top Model Cindy Crawford gewinnen können.

Im ersten Match musste Alberto del Rio ran. Leider ohne seinen persönlichen Ringsprecher Ricardo Rodriguez, der sich im Backstagebereich von Randy Orton einen RKO eingefangen hatte. Damit hatte der elitäre Mexikaner keine andere Wahl, als sich von Cindy Crawford ankündigen zu lassen.

„The following Contest is scheduled for one Fall. Coming to the Ring from San Luis Potosí, Mexico, weighting 263 Pounds: The Mexican Aristocrat Alberto del Rio!“ Mit einem weißen Mercedes S600 kam der Mexikaner zum Ring gefahren.

Dann ertönten die ersten Klänge von „One Man Band“ und kündigten Alberto del Rios Gegner an. „And his Opponent from Pineville, West Virginia weighting 235 Pounds: The One Man Southern Rockband Heath Slater!“

Das Match begann und beide Athleten gingen in den Front-Headlock, den Alberto del Rio nach 5 Minuten beendete, indem er den Mann aus Pineville von sich stieß. Doch Heath Slater wollte nicht so leicht aufgeben, er packte den Mexikaner und verpasste ihm einen Neckbreaker, indem er Alberto del Rio mit dem Hinterkopf auf den Mattenboden hämmerte. Jessy, die am Kommentatorenpult saß meinte: „Jetzt muss Alberto del Rio zeigen, dass er auch ohne Ricardo Rodriguez auskommt, bisher hat er seine Matches immer nur mit dessen Hilfe gewinnen können.“

Das Jessy mit ihrer Behauptung Recht hatte, wusste das WWE-Universum schon lange. Doch der Mexikaner erholte sich recht schnell und schickte die One Man Rockband mit einem harten Schubser in die Ringecke. Bei dem Aufprall verletzte sich Heath Slater an der Schulter. Darauf hatte der elitäre Mexikaner nur gewartet. Alberto del Rio griff sich den verletzten Arm von Slater, legte das linke Bein darüber und ließ sich fallen. Er packte den Arm der One Man Band und überdehnte ihn. Heath Slater blieb nichts anderes übrig als aufzugeben. 06

„Here is your Winner by Submission: ALBERTO DEL RIO!“ Sogar Jessy musste Beifall klatschen. Sie ließ sich ein Mikrofon geben und richtete ein paar Worte an den Mexikaner. „Endlich hast du mal bewiesen, dass du auch ohne deinen anhänglichen Ringsprecher auskommst. Auch wenn das jetzt hart für dich ist, aber eines Tages wird dich Ricardo Rodriguez um den Sieg bringen. Die Ringrichter werden nicht immer abgelenkt sein.“

Das nächste Match begann und Cindy Crawford kündigte den ersten der beiden Teilnehmer an. „The following Contest is scheduled for one Fall and it a Street Fight coming to the Ring from Palo Alto, California weighting 252 Pounds: DAMIEN SANDOW!“ „You all are Ignorants! Nobody hears my Message. But when I finished my Opponent tonight, everyone of you, wants me to save him!“ Doch kaum dass das intellektuelle Großmaul zu Ende gesprochen hatte, ertönte auch die Melodie „Meat on the Table“ und kündigte Damien Sandows Gegner an. „And his Opponent from Sin City weighting 275 Pounds: RYBACK!“

Das Match begann und Damien Sandow schnappte sich einen Stahlstuhl den er auf Rybacks Rücken schlug. Doch der Hüne steckte den Schlag erstaunlich gut weg. Das intellektuelle Großmaul schlug noch einmal zu, doch auch dieser Schlag verfehlte seine Wirkung. Ryback riss Sandow den Stuhl aus der Hand und schlug seinem Gegner selbigen ins Gesicht. Damien Sandow fiel um wie eine morsche Eiche. Ryback hakte ein Bein seines Gegners unter und hob Damien Sandow auf seine Schultern. Er stapfte durch den Ring, ehe er sich aus Bewegung nach hinten fallen ließ und Damien Sandow den Shell Shock zu schmecken bekam. Der Hüne pinnte das intellektuelle Großmaul, der Ringrichter zählte bis drei durch und der Sieg gehörte Ryback. „Here is your Winner: RYBACK!“

Der Hüne riss die Arme in die Höhe und rief: „Feed me more! Feed me more! Feed me more!“

Den ganzen Abend saß Jessy bei Booker T und Mick Foley am Kommentatorenpult und hatte ihren Spaß. Sie scherzte, lachte und versprühte gute Laune. Doch als dann der Main Event kam, wurde Jessy todernst. Denn ihr Freund Drew McIntyre und Justin Gabriel bestritten ihn. Doch noch waren sie backstage, denn Cindy Crawford kündigte zuerst die Gegner an. „The following Contest is scheduled for one Fall and it is for the WWE United States and the WWE Intercontinental Championship. Coming to the Ring from Lucerne, Switzerland and Cleveland Ohio of total combined Weight of 432 Pounds: The United States Champion Antonio Cesaro and the Intercontinental Champion The Miz!“ Zu „I came to play“, der Einzugsmelodie von The Miz kamen die Champions zum Ring. Doch dann konnten alle in der Halle die ersten Klänge von „Broken Dreams“ von Shamans Harvest hören, der Einzugsmelodie von Drew McIntyre. „And their Opponents from Ayr, Scotland and Cape Town, South Africa of total combined Weight of 475 Pounds: Drew McIntyre and Justin Gabriel!“

Das Match begann und der Schotte und der Schweizer gingen in den 07

Front-Headlock, den Drew McIntyre schon nach 3 Minuten mit einem Chinbreaker beendete. Danach packte Drew Antonio Cesaro am Bund seiner Wrestlinghose, hob ihn hoch und ließ sich zum Back-Suplex nach hinten fallen. Krachend landete der Schweizer auf dem Mattenboden. Der Schotte zog Antonio Cesaro in die untere Ringecke auf der linken Seite und ließ sich nach hinten fallen. Mit einem Slingshot ging es für den Schweizer in die Ecke, wo Drew McIntyre noch einmal nachsetzte, indem er seinen Gegner am Kopf packte und ihn mit selbigem in die Ringecke hämmerte.

Dann nahm Jessys Freund Anlauf und verpasste seinem Gegner aus Luzern einen heftigen Tritt an den Kopf. Danach setzte Drew McIntyre seinen Finisher, den Future Shock DDT an, indem er Antonio Cesaro an den Armen unterhakte und sich mit Schwung nach hinten fallen ließ. Danach wechselte er mit Justin Gabriel, der aufs oberste Seil stieg und von dort mit seinem gefürchteten 450-Splash geflogen kam, der auch punktgenau saß. Justin pinnte den Schweizer und sicherte seinem Team so den Sieg. „Here are your Winners and new WWE-United-States-Champion DREW MCINTYRE and new WWE-Intercontinental-Champion JUSTIN GABRIEL!“, kündigte Cindy Crawford die Sieger an.

Jessy setzte sich das Headset ab und kam, begleitet von Franzi, in den Ring. Drew McIntyre ging in die Knie und Jessy setzte sich auf seine rechte Schulter. Dann richtete sich der Schotte auf und seine Freundin winkte dem WWE-Universum von ihrem Ehrenplatz aus zu. Unterdessen hatte Justin Gabriel Franzi auf seine linke Schulter genommen und so feierten die Champions mit den Sexy Angels ihren Titelgewinn.

Doch wie bei Beth Phoenix und Natalya erwiesen sich auch Antonio Cesaro und The Miz als schlechte Verlierer. Sie kamen die Rampe herunter und wollten den Schotten und den Südafrikaner angreifen. Doch die Champions hatten aufgepasst und fertigten die einstigen Champions ab. Drew McIntyre schleuderte den Schweizer mit voller Wucht gegen die Ringtreppe. Und Justin Gabriel hämmerte The Miz mit einem Spine Buster durch das Kommentatorenpult.

Danach ging es in die Umkleidekabine, wo Jessys Freund und sein Partner duschten und sich für den Heimflug fertig machten. Mit dem Taxi ging es dann zum Flughafen von Riverside. Ein Firmenjet der WWE brachte Franzi, Jessy Drew McIntyre und Justin Gabriel nach Los Angeles. Während des Fluges unterhielt man sich. Franzi, die neben Justin saß sah ihn aus ihren grün-braunen Augen an und fragte: Darf ich dir etwas ganz persönliches sagen Justin?“ „Nur zu.“ „Ich glaub mich hats erwischt.“ Der Südafrikaner stutzte. „Wie darf ich das verstehen?“ „Ich hab mich in dich verliebt. Gestern, als Ihr beiden bei uns wart, hats gefunkt.“ „Mir geht’s genauso. Zu wissen, dass du da bist und am Ring stehst, hat mir sehr gut getan.“

Um 23:50 Uhr Ortszeit landete die Maschine auf dem Los Angeles International Airport. Kaum waren unsere vier Freunde aus der Maschine und im Terminal 08 näherte sich eine gutaussehende Brünnette. „Wer ist das denn?“, fragte Justin Gabriel. „Das ist meine große Schwester Amy Peterson.“ „Viel Ähnlichkeit habt Ihr beiden aber nicht.“ „Vorsicht Drew. Amy ist in dem Punkt nachtragender als eine Elefantenkuh.“ „Was du nicht sagst.“ „Na, na, na! Wer wird sich denn hier streiten? Ich habe dir auch deinen Wagen mitgebracht, Schwesterherz.“, sagte Amy und gab ihrer kleinen Schwester den Schlüssel für den roten Lexus. „Du fährst.“, sagte Jessy und gab Drew McIntyre die Schlüssel. Amy schüttelte verdutzt den Kopf. „Stimmt was nicht du taube Nuss?“ „Ich wundere mich nur. Sonst darf niemand außer mir deinen Lexus fahren.“ „Bei meinem Freund Drew McIntyre mach eine Ausnahme.“ „Na sieh mal an. Meine kleine Schwester wird erwachsen.“

„Sehr feinfühlig bist du ja nicht gerade.“, sagte Justin Gabriel. Amy wollte schon zu einer Erwiderung ansetzen, doch Franzi ließ sie nicht zu Wort kommen. „Sag mal wo warst du eigentlich, als Jessy im Krankenhaus war?“ „Ich war auf Martinique, hatte ein Fotoshooting für einen Bademodenhersteller.“ „Du hättest deine kleine Schwester mal ruhig besuchen können. Die einzigen, die Jessy jeden Tag besucht haben, waren ich und Franzi.“ Amy wollte aufbrausen, doch Justin Gabriel ließ sie nicht zu Wort kommen. „Es ist normalerweise nicht meine Art jemandem in den Rücken zu fallen.“

Doch dieses Mal habe ich leider keine Wahl. Mein Kollege Drew McIntyre hat Recht. Sie haben Jessy allein gelassen, als Ihr Platz an ihrer Seite gewesen wäre."

„Zu dem Zeitpunkt wusste ich nichts davon. Ich habe es erst erfahren, als Jessy wieder aus dem Krankenhaus entlassen wurde.“ „Ist ja auch egal, ich bin müde und will ins Bett.“, sagte Jessy.

Zu Hause angekommen fand Jessy eine Nachricht an der Tür. Ein Anruf vom Krankenhaus! Nächste Woche sollte der Gips abgenommen werden! Jessy war erleichtert. In der Wohnung half Drew McIntyre seiner Freundin sich für die Nacht fertig zu machen.

Schließlich lagen Jessy und ihr Freund im Bett und der sexy Engel kuschelte sich an Drew McIntyre. Es war das erste Mal, dass die Blondine aus der Stadt der Engel den Schotten in ihr Bett ließ.

Am nächsten Morgen waren Drew McIntyre und Justin Gabriel als erste wach und machten sich heimlich, still und leise in der Küche zu schaffen um das Frühstück zuzubereiten. Justin suchte verzweifelt nach einem Wasserkocher. „Wo zum Henker ist der Wasserkocher?“, fluchte er. „Auch dieses steht im Buch der Buchen, Du sollst, verflucht noch mal nicht fluchen.“ Der Mann aus Kapstadt fuhr herum. In der Tür stand seine Freundin Franzi. „Habt Ihr beiden Grazien so etwas wie einen Wasserkocher?“ „Du kannst Fragen stellen. Geh mal zur Seite.“ Franzi öffnete einen Schrank unter der Anrichteplatte, der aber zum Kochbereich gehörte. Dabei musste sie sich bücken und Justin Gabriel nutzte diesen Moment der Unachtsamkeit und griff Franzi zwischen die Beine. „Hab ich dir das erlaubt, Du Ferkel?“, sagte Franzi und verpasste ihrem Freund eine Ohrfeige. 09

„Schäm dich Justin.“ „Tut mir leid, ich konnte einfach nicht widerstehen.“ „Bei mir fällt man nicht so einfach mit der Tür ins Haus. Um mich ins Bett zu kriegen, muss man schon mehr bringen um mich zu beeindrucken, als einen Griff zwischen meine Beine.“, sagte Franzi. „Wollt Ihr euch streiten, oder wollen wir zusammen Frühstück machen?“ „Du suchst den Wasserkocher Justin? Hier ist er.“

Justin Gabriel füllte den Wasserkocher bis zur obersten Markierung mit Wasser und stellte ihn auf der Anrichte ab. Unterdessen hatte Drew McIntyre mit den Wurst- und Käsevorräten aus dem Kühlschrank eine Wurst- und Käseplatte gemacht und war gerade dabei ein paar Eier zu kochen, als Jessy in die Küche kam. „Ach hier treibt Ihr Nasenbären euch rum.“, sagte sie. „Heiß ich vielleicht Kai-Uwe?“ „Kai-Uwe! Mach nicht schon wieder den Affen!“ „Sehr witzig Franzi.“, sagte Drew McIntyre.

Schließlich saßen die vier zusammen auf dem Balkon und frühstückten. Drew hielt Jessy gerade einen Toast mit Orangenmarmelade hin. Doch statt in den Toast biss ihm Jessy in den Finger. „Autsch! Sei nicht so gierig.“ „Was ist denn jetzt schon wieder?“ „Hast mich gebissen! Caramba! Du bist ja die reinste Vielfraßbestie.“ „Ich heiß nicht Fidibus!“

Es klingelte an der Tür. „Ich geh schon.“, sagte Franzi und ging an die Tür um zu öffnen. Sie staunte nicht schlecht, als der elitäre Mexikaner Alberto del Rio vor ihr stand. „Was führt dich denn hierher?“ „Na ich muss doch mal meine kranke Kollegin zu Hause besuchen.“ „Komm rein. Wir sind grad beim frühstückten. Wenn du willst, dann setz dich doch zu uns.“ „Na da hör ich mich nicht Nein sagen.“ Als Alberto del Rio die Wohnung der Sexy Angels betrat fing er genauso an zu staunen, wie ein paar Tage zuvor Drew McIntyre.

Auf dem Balkon schnappte sich Franzi einen Aluminiumstuhl, der in einer Ecke stand. Sie platzierte ihn rechts vom Schotten. „Ich freu mich, dass du mal bei uns vorbeischaust.“, sagte Jessy. Der Mexikaner holte ein kleines Päckchen aus seiner

Reisetasche und gab es Franzis Partnerin. „Für dich. Als kleine Aufmerksamkeit.“

Jessy packte das Geschenk aus und staunte nicht schlecht, als sie die 1996er Verfilmung „Das Gespenst von Canterville“ mit Patrick Stewart und Neve Campell in der Hand hielt. „Woher wusstest du, dass mir der Film noch fehlt?“ „Dein Freund hat es mir erzählt.“ „Danke für den Film. Den habe ich schon ewig nicht mehr gesehen.“ „Jessy und ich sind absolute Filmfans.“, sagte Franzi. „Aber meinen Divas-United-States-Champion-Titel habe ich noch nicht wieder.“ „Jessy, hast du schon vergessen, dass Steffen Reiner dir ein Titelmatch gegen A.J. bei TLC garantiert hat? Außerdem wird dir der Titel ohnehin wieder zugesprochen, wenn A.J. den Vertrag nicht unterschreibt.“ „Das wäre zu leicht. Ich will A.J. im Ring fertig machen.“ „Dann bleibt nur eine Möglichkeit. Du musst das Ganze zu einem Hell-in-a-Cell-Match mit verschärften Regeln machen.“ „Habt Ihr schon vergessen, dass das Match bei TLC stattfindet? Das heißt, ich kann aus dem Match ein Tischmatch machen, ein Stühle-Match, ein Leitermatch 10

oder alles drei zusammen.“ „Tja Jessy, die Entscheidung liegt einzig und allein bei dir. Keiner von uns kann sie dir abnehmen.“, sagte Alberto del Rio. „Erzähl mir mal etwas, das ich nicht weiß.“ „Willst du wissen, wie ich an den Film gekommen bin?“ „Lass hören.“ „Direkt neben Cat von D´s Tattoo Shop L.A. Ink ist ein CD- und DVD-Laden. Der hat alles. Hier ist die Adresse.“ Mit diesen Worten schob der elitäre Mexikaner Jessy eine Visitenkarte über den Tisch.

„Kann ich die behalten?“ „Na klar. Ich hab sie dir extra mitgebracht.“ „Danke.“ „Viel Spaß mit deinem neuen Film.“ „Weißt du als Mensch Alberto del Rio bist du ja echt in Ordnung. Aber das Gimmick, dass man dir auf den Leib geschrieben hat finde ich, ehrlich gesagt, zum Reihern.“ „Beschwer dich bei den Bookern. Aber wer weiß, vielleicht lässt man mich ja irgendwann mal zum „Face“ turnen. So ich muss los. Wir sehen uns.“ „Danke für deinen Besuch Alberto. Kommst du mal wieder?“ „Auf jeden Fall.“

Jessy begleitete den elitären Mexikaner zur Tür, wo dieser sich noch mal umdrehte und sagte: „Ach übrigens: Ich heiße in Wirklichkeit Alberto Rodriguez.“ „Halt die Ohren steif.“ „Mach dir da mal einen Kopf.“

Nach dem alle vier gefrühstückt hatten, machten sie sich mit Jessys Lexus und Franzis altem Volvo Coupé auf den Weg zu dem Platten- und DVD-Laden, in dem Alberto del Rio Jessys Film „Das Gespenst von Canterville“ ergattert hatte.

Dort angekommen staunte der Ladenbesitzer nicht schlecht. Die Sexy Angels kamen mal bei ihm vorbei! „Kann ich irgendwie behilflich sein?“ „Wenn sie uns mal Ihre DVDs zeigen könnten.“ „Wenn die Damen mir bitte folgen würden. Dasselbe gilt auch für die Gentlemen.“, sagte der Besitzer und führte Die Sexy Angels und Drew McIntyre und Justin Gabriel in sein DVD-Lager. Die vier Freunde wurden schnell fündig. Jessy entschied sich für den Kriegsfilm „Operation Haifisch – Lautlos kommt der Tod“ mit Stacy Keach als Charles B. McVay III. Franzi hatte zu einer Komödie gegriffen. Sie hatte sich für den Film „Die Glücksritter“ mit Eddie Murphy und Dan Aykroyd entschieden. Auch Drew McIntyre war fündig geworden und steuerte die „Herr-der-Ringe“-Trilogie bei. Und Justin Gabriel hatte den Schweden-Krimi „Tod auf See“ entdeckt und sich für diesen entschieden.

An der Kasse zückte Drew McIntyre seine Kreditkarte. „Das macht dann 14,95 \$.“ Der Schotte steckte seine Karte in das Lesegerät und gab seine PIN-Nummer ein. Auf dem Weg zurück zum Apartment kamen die Freunde an einem Weinhändler vorbei. Jessy ließ es sich nicht nehmen dort einzukaufen und kaufte eine Flasche 2009er Francis Ford Coppola Directors Chardonnay und eine Flasche 2008er Francis Ford Coppola

Alicante Bouschet Magenta Label aus der Diamond Collection. 42,00 \$ ließ die zierliche blonde bei dem Händler. „Jessy du hast nicht mehr alle Latten am Zaun.“ „Für einen guten Wein bin ich immer zu haben. Und ich hatte noch nie die Gelegenheit einen Wein von Francis Ford Coppola zu probieren.“ „Ich wusste gar nicht, dass Nicholas Cages Onkel einen Weinberg hat.“, sagte Justin. „Hat er. Und seine Weine sollen ganz ausgezeichnet sein. Nun, 11

jetzt haben wir die Gelegenheit das mal auszuprobieren. Sowohl den Weißen als auch den Roten.“ Zu guter Letzt machten die vier noch bei einem Fischhändler halt, bei dem Franzl einkaufte, denn Justin war ein südafrikanisches Fischrezept eingefallen, dass er noch nie nachkochen konnte, weil sich einfach nicht die Gelegenheit dazu geboten hatte. Die dazu benötigten Gewürze und Kräuter sowie zwei frische Zitronen hatte der Händler auch da und gab sie dem Südafrikaner mit. Dazu empfahl der Händler Rotbarschfilet. Das ganze kostete noch einmal 56,00 \$.

Zurück in der Wohnung holte Justin Gabriel eine Teflon-Pfanne aus einem Fach unter der Anrichteplatte. Aus dem Küchenschrank holte der Südafrikaner eine Flasche Olivenöl, von dem er etwas in die Pfanne laufen ließ. Er schnitt ein rautenförmiges Muster in die Oberseite der Filetstücke und panierte das Ganze noch einmal. Schon bald duftete es aus verführerisch exotisch aus der Küche. Franzl kam dazu, angezogen von dem köstlichen Duft. „Na Schatz, läuft dir schon das Wasser im Mund zusammen?“ „Worauf du deinen Arsch verwetten kannst, Justin.“ „Tut mir leid, aber den brauch ich noch HASI!“

Als Antwort biss Franzl ihrem Freund ins Ohr. „Au!“ „Nenn mich nie wieder HASI!“ Justin wollte gerade zu einer Erwiderung ansetzen, wurde aber vom Klingeln an der Tür unterbrochen. „Erwartet Ihr noch Besuch?“, fragte er. „Nicht das ich jetzt wüsste.“ „Ich geh schon.“, ließ sich Jessy aus dem Wohnzimmer vernehmen und ging, unterstützt von Drew McIntyre, an die Wohnungstür um zu öffnen. Franzls Partnerin staunte nicht schlecht, als Berenice Marlohe und Daniel Craig vor ihr standen. „Guten Abend Miss McQueen. Es tut uns sehr leid, wenn wir unangemeldet kommen, aber wir wollten einfach mal vorbeischaun und uns erkundigen, wie es Ihnen geht. Wir haben gesehen was passiert ist.“

„Kommen Sie doch rein. Ich hoffe, Sie haben noch nicht zu Abend gegessen.“ „Nein haben wir nicht.“ „Wenn Sie ein bisschen Zeit mitgebracht haben, dann sind Sie herzlich eingeladen.“, sagte Justin Gabriel und steckte den Kopf aus der Küche. „Und was haben Sie schönes zubereitet?“ „Ein altes südafrikanisches Fischrezept. Rotbarschfilet mit südafrikanischen Kräuterkartoffeln.“ „Klingt interessant. Ich würde Weißwein zu Rotbarsch empfehlen.“, sagte Berenice. „Zufällig haben wir einen im Haus. Haben wir heute erst gekauft. Wir haben einen 2009er Francis Ford Coppola Directors Chardonnay.“ Daniel Craig pfiß durch die Zähne.

Schließlich war das Essen fertig und Jessy und Franzl und ihre Freunde saßen mit Daniel Craig und Berenice Marlohe auf dem Balkon beim Essen. „Ich muss sagen, es schmeckt sehr gut.“ „Danke für das Kompliment.“ „Kann ich das Rezept haben, ich würde es gerne mal nachkochen.“ „Kein Problem Miss Marlohe.“ Justin Gabriel verschwand in der Küche und schrieb das Rezept in seiner schönsten Schrift auf ein Blatt Papier. Und während Franzls Freund in der Küche das Rezept abschrieb, unterschrieben Berenice Marlohe und Daniel Craig auf Jessys Gips. Justin kam zurück und übergab dem aktuellen Bond-Girl das Rezept. „Viel Spaß 12

beim nachkochen.“ „Danke für das Rezept. Aber ich denke, dass es für uns Zeit ist, aufzubrechen. Danke, dass wir zum Essen bleiben durften.“ „Nein, nein. Die Freude ist ganz auf meiner Seite.“

An der Tür verabschiedeten sich Jessy und Berenice. Für Daniel Craig hatte die zierliche Blonde nur einen feuchten Händedruck übrig, während sie Berenice Marlohe zuerst ein Küsschen auf die linke Backe gab und dann eins auf die Rechte. Als die beiden Hauptdarsteller aus „Skyfall“ gegangen waren meinte Jessy: „Was für ein Tag! Wer hätte gedacht, dass wir heute mit Berenice Marlohe und Daniel Craig zu Abend essen würden.“ „Wenn es mir jemand erzählt hätte, ich hätte ihn glatt für verrückt erklärt und ihm eine Hab-dich-lieb-Jacke verpasst.“, sagte Drew McIntyre. „Du bist ja mal wieder sehr freundlich.“ „Bin ich das nicht immer?“

Der Tag ging zu Ende und alle legten sich schlafen. Doch noch ahnte keiner, in welcher Krise die WWE steckte.

Kapitel 8: Die Krisensitzung

Die Krisensitzung

Bereits am Montag hatten Steffen und Daniel sowohl die Writer und die ganze Führungsriege der WWE zusammengetrommelt. Steffen Reiner kam gleich zur Sache. „Also Gentlemen, damit hier mal eines klar gestellt ist: Was die Sexy Angels angeht haben mein Partner und ich ein gewichtiges Wörtchen mitzureden. Das heißt im Klartext nichts anderes, als dass wir uns das Recht vorbehalten, die eine oder andere Storyline umzuschreiben.“ „Und was ist mit der Anordnung von Mr. Laurinaitis?“ fragte einer der Writer, was sofort Steffens Geschäftspartner hellhörig werden ließ. „Was ist damit?“ „Nun John Laurinaitis hat vor seinem etwas unrühmlichen Abgang als GM von RAW und Smackdown verfügt, dass wir eine Storyline schreiben sollen, in der sich die Sexy Angels verkrachen und sowohl geschäftlich als auch privat getrennte Wege gehen.“ „Also wollte Mr. Excitement die Sexy Angels zerstören?“ „So sieht es wohl aus.“ „Das könnt Ihr vergessen. Alle Storylines, die die Sexy Angels betreffen sind mit uns abzustimmen. Und damit kommen wir zum nächsten Thema. Mein Partner und ich haben beschlossen, Vickie Guerrero zu feuern. Sie ist uns zu parteiisch und schadet dem Ruf unseres Unternehmens. Außerdem hat sie durch eine Intrige Maria als RAW-GM verdrängt. Das geht nicht. Es gibt hier glasklare Regeln, an die sich jeder zu halten hat. Das gilt auch für Vickie.“ „Und sie hat sich leider nicht an diese Regeln gehalten. Deshalb wird Vickie Guerrero mit sofortiger Wirkung beurlaubt und in der kommenden Smackdownausgabe von mir gefeuert.“ Es war Steffens Ehefrau Lisa, die diese Worte ausgesprochen hatte.

„Und noch etwas: Sollten mein Partner und ich mitbekommen, dass irgendjemand von Euch uns diese dumme Pute Vickie Guerrero wieder vor die Nase setzt, derjenige kann sich derjenige gleich selbst die Kugel geben.“ „Aber Vickie Guerrero wird auf Wiedereinstellung klagen!“ „Denkt Ihr Hornochsen vielleicht, dass wir das nicht vorausgesehen haben? Vickie ist erledigt. Und das soll auch so bleiben.“ „Und merkt Euch eins: Wer uns versucht zu hintergehen, dem wird sehr bald ein ziemlich rauer Wind entgegenwehen.“, sagte Daniel. „Ich habe auch noch etwas zu dieser Besprechung hinzuzufügen. Nämlich, dass sämtliche Anordnungen, die John Laurinaitis vor seinem Abgang getroffen hat, mit sofortiger Wirkung nicht mehr gültig sind. Sollte auch nur eine Anordnung umgesetzt werden, zieht das bitterböse Konsequenzen nach sich.“

Die Sitzung war vorbei und die Aufsichtsratsmitglieder und die Writer verließen den Sitzungssaal. Wobei die „Drehbuchautoren“ in einer denkbar schlechteren Position waren, als die Mitglieder des Aufsichtsrates, die einen unrühmlichen Abgang von Vickie Guerrero ohnehin schon hinter verschlossenen Türen besiegelt hatten. Doch den Autoren wurde nun jegliche Möglichkeit verbaut, eine Storyline zu schreiben, die das endgültige Ende der Sexy Angels besiegelte.

Steffen, Lisa und Daniel blieben noch im Büro zurück. „Es gibt noch einige Intriganten hier in der WWE. Die müssen wir auch noch loswerden.“, sagte Steffen. „Und wer fällt dir da spontan ein Mäuserich?“ „Brad Maddox, 01

Paul Heyman und weiß der Geier wer noch.“ „Ich denke, wir sollten uns mal die Writer vornehmen. Die produzieren doch nur Mist. Sieh den Tatsachen ins Auge Partner. Wir haben im Moment einen Haufen Athleten, die verletzt sind. Da wären zum Beispiel Mark Henry, The Undertaker und jetzt fällt auch noch Cody Rhodes aus.“ „Immer mit

der Ruhe. Nur nicht aufregen. Wir holen uns morgen alle Writer ins Büro und stellen ihnen ein Ultimatum. Wer uns bis zum Ende der nächsten Woche keine gescheite Storyline vorlegt, wie wir Kane wieder zum großen, roten Monster werden lassen können, der fliegt. Punkt.“

Gesagt, getan. Bereits am nächsten Tag mussten alle Mitarbeiter aus der Kreativabteilung bei ihren Bossen antraben. Daniel kam ohne Umschweife zur Sache. „Also meine Herren, hören Sie gut zu, ich sag das nur einmal. Ihr habt bis zum Ende der nächsten Woche Zeit um eine Storyline zu kreieren, wie wir aus Kane wieder das große, rote Monster machen können. Denn was mit ihm gemacht wird, ist absoluter Bullshit. Wer uns bis zum Ende der Frist keine gescheite Storyline präsentiert, der darf seinen Hut nehmen.“ „Aber wir haben doch gerade erst Team Hell-No geformt“, sagte einer der Writer. „Na und? Kane und Daniel Bryan passen so beschissen zusammen wie Paul Heyman und Sean Connery.“ „Was für ein Vergleich.“ „Eine Woche Zeit ist aber ziemlich knapp bemessen.“

„Trotzdem kriegt Ihr überbezahlten Pfeifen nicht einen Tag und nicht eine Sekunde mehr. Wenn Ihr es bis zum Ende der Deadline nicht schafft Team Hell-No aufzulösen seid Ihr allesamt ohne Job.“, sagte Lisa kalt. „Und jetzt haut ab. Ab an die Arbeit!“ Die Writer verließen das Büro.

In der Kantine saßen die Writer zusammen. „Mann was haben wir nur für Chefs. Kuck dir doch mal Lisa Reiner an, sieht gut aus, hat mit Sicherheit was im Köpfchen, aber ist ein ausgesprochener Kotzbrocken.“ „Sei vorsichtig, mit dem was Du sagst. Wenn das unsere Bosse mitkriegen können wir uns gleich die Kugel geben.“ „Du scheinst ja nicht gerade eine hohe Meinung von der Ehefrau eines unserer Chefs zu haben.“ „Ich hab ja im Prinzip nichts dagegen, wenn eine Frau eine Führungsposition inne hat. Aber seht doch mal den Tatsachen ins Auge. Lisa Reiner ist die mächtigste Frau hinter den Kulissen.“ „Wie meinst Du das?“ „Ganz einfach, Lisa braucht nicht das Ok ihres Mannes oder von Daniel Römer um einem von uns in den Arsch zu treten.“

Wie sehr der Mann recht haben sollte, zeigte sich bei der folgenden Smackdown-Ausgabe. Vickie Guerrero hatte ohne vorherige Abstimmung mit Theodore Long dem Smackdown-Präsidenten, ein World-Heavyweight-Champion-Titel-Match zwischen dem amtierenden Champion Big Show und seinem Herausforderer, dem keltischen Krieger Sheamus festgesetzt, dem der größte Athlet der Welt den Titel bei der Survivor Series abgenommen hatte, und auch noch angekündigt, dass Mr. Geld-auf-der-Bank, der selbsternannte Angeber Dolph Ziggler, nach diesem Match seinen Vertrag einlösen würde. 02

Doch plötzlich ertönte eine Musik, die eigentlich nur eingefleischte Sherlock-Holmes-Fans kannten. Die Titelmelodie aus der 83er Version des Filmes „Der Hund der Baskervilles“. Lisa erschien auf der Rampe, wie immer eine Augenweide. Sie trug ein bordeauxrotes schulterfreies Abendkleid und Diamant-Ohringe. „Sag mal, hast Du arrogante Zimt-Zicke nichts Besseres zu tun, als Teddy Long ins Handwerk zu pfuschen. Er ist hier der Boss und nicht Du.“ „Ich will nur dafür sorgen, dass Dolph Ziggler endlich sein Titelmatch bekommt. Und du solltest mir besser nicht in die Quere kommen, du dumme Nuss!“, sagte Vickie Guerrero. „Das sieht dir ähnlich. Erst musst du Maria durch eine Intrige stürzen und jetzt versuchst du Dolph Ziggler ein Titelmatch zuzuschachern.“ „Steck deine Nase nicht in meine Angelegenheiten. Was ich mache und was nicht geht dich gelinde gesagt einen feuchten Dreck an.“, sagte Vickie. „Halt dein vorlautes Maul Vickie! Ich bin hier rausgekommen um etwas mit dir zu besprechen, was dich betrifft. Und zwar persönlich.“ Vickie Guerrero sah Lisa erwartungsvoll an, als diese das Mikrofon, das sie dabei hatte zum erneuten Sprechen

ansetzte. Mit einem eiskalten schneidenden Unterton sprach Lisa Reiner die verhängnisvollen drei Worte aus. „YOU´RE FIRED!!!!“, sagte Lisa.

Diese Worte trafen Vickie wie ein harter Schlag in die Magengrube. „Das kannst du nicht machen.“ „Tja wies aussieht kann ichs doch. Scher dich aus der Halle und lass dich nicht wieder blicken. Außerdem verhängen ich ein lebenslanges Verbot für WWE-Veranstaltungen gegen dich, um sicher zu gehen, dass Du keinen Scheiß mehr baust.“ „Du kannst mich mal kreuzweise, Miststück!“, sagte Vickie Guerro. „RAUS! Und zwar dalli, bevor ich es mir anders überlege und dich Randy Orton auf dem Silbertablett serviere.“

Später am Abend traf dann Paul Heyman auf Ryback. Daniel Römer hatte dieses Match festgesetzt, um CM Punks Handlanger auf unbestimmte Zeit außer Gefecht setzen zu lassen. Kaum war der Gong geläutet, stürzte sich Ryback auf Heyman und verprügelte ihn nach Strich und Faden. Am Ende bekam Paul Heyman Rybacks Finisher, den Shell Shocked, gleich drei Mal hintereinander verpasst. Mit dem dritten hämmerte Ryback CM Punks Manager durch das Kommentatorenpult.

Nachdem Paul Heyman nun für längere Zeit aufs Krankenlager geschickt worden war, war es Zeit für das nächste Highlight zu sorgen. Die Vertragsunterzeichnung für das Divas-United-States-Champion-Titel-Match. Jessy hatte sich ein Tische-Leiter- und Stühle-Match gewünscht und dies auch bekommen.

Zuerst kam A.J. Lee zu ihrer Melodie „Let´s light it up“ zum Ring. Danach kam Jessy zu ihrer Melodie „Fata Morgana“ von Enigma zum Ring. Begleitet wurde sie wieder von ihrer Partnerin Franzi, ihrem Freund Drew McIntyre und Franzis Freund Justin Gabriel. Jeder der erwartet hatte, Jessy mit Gips und Krücke zum Ring kommen zu sehen, wurde überrascht. Denn die zierliche blonde aus Los Angeles kam mit der Anmut einer Elfe zum Ring, stieg ohne Probleme mit energischen Schritten die Treppe hinauf und sprang über das oberste Seil 03

in den Ring. Jessy kletterte auf das zweite Ringseil und ließ sich von ihren Fans mit frenetischem Jubel feiern.

Auf einem der vielen Fanplakate die das WWE-Universum hochhielt konnte Jessy folgende Worte lesen „WELCOME BACK JESSY!“ Sie stieg vom Seil herunter und ging mit stolzen Schritten zum Tisch der in der Mitte des Ringes aufgebaut war und auf dem die beiden Verträge lagen. Franzis Partnerin nahm den vor ihr liegenden Kugelschreiber und setzte ihre Unterschrift unter den Vertrag. A.J. Lee, die ihr gegenüber saß nahm widerwillig den Kugelschreiber und setzte ihre Unterschrift unter ihren Vertrag. „So. Bist du jetzt zufrieden? Hast du jetzt endlich was du wolltest?“, sagte A.J. „Nein. Ich will dich leiden sehen. Und ich fange schon heute damit an.“ Mit diesen Worten stieß Jessy den Tisch um und verpasste ihrer Gegnerin bei TLC einen Spear bei dem sogar der Rated-R-Superstar Edge vor Neid grün und blau geworden wäre. „Der ist dafür, dass du dich wie eine feige Hündin vor dem MIR zustehenden Titelmatch drücken wolltest! Aber das wird nicht der einzige Spear bleiben. Also sei auf der Hut A.J., denn ich bin wie eine Kobra, ich beiße schneller und tödlicher zu, als du es dir selbst in deinen schlimmsten Albträumen nicht vorstellen kannst. Ich mach dich fertig, kleine Möchtegern-Championesse!“

Damit war die Vertragsunterzeichnung zwischen Jessy und A.J. Lee über die Bühne und somit endete die Smackdownausgabe. Der blonde sexy Engel war seinen Gips los, doch die Ärzte der WWE wollten Jessy noch kein grünes Licht für eine Rückkehr in den Ring geben. Jessy wusste, dass es besser war, keine Widerworte zu geben, denn damit wäre ihr nicht geholfen. Diese Leute waren ausgebildete Mediziner und verstanden zweifelsohne mehr von ihrem Job, als die Wrestlerin.

Mit Vickie Guerreros Entlassung und Paul Heymans Zwangsaufenthalt in einem Krankenhaus war die Krise zwar vorerst ausgestanden. Aber überstanden war sie noch lange nicht. Zumindest für die Drehbuchautoren, die sogenannten Writer, war noch nicht alles ausgestanden. Immerhin mussten Sie Steffen und Lisa Reiner und Daniel Römer noch bis zum Ende der Folgeweche eine Storyline vorlegen, die eine Trennung von Team Hell No beinhaltete.

Bereits am Montag nach der Smackdownausgabe lagen die ersten Entwürfe auf dem Schreibtisch der beiden deutschen Geschäftsleute. Lisa favorisierte einen Entwurf, der den Verlust des WWE-Tag-Team-Titels an Drew McIntyre und Justin Gabriel bei der kommenden RAW-Ausgabe vorsah.

Am folgenden Montag war es dann auch soweit. Gleich im ersten Match musste Team Hell No gegen Drew McIntyre und Justin Gabriel antreten. Als Gastringrichter fungierte dieses Mal der ewig hungrige Ryback. Außerdem hatte Lisa einen speziellen Aufpasser für dieses Match ernannt. Als solcher fungierte der keltische Krieger Sheamus. Am Kommentatorenpult saßen wie immer die Wrestlinglegende John Bradshaw Layfield, kurz JBL und sein Kollege 04

Mick Foley. Als Gastringsprecher fungierte dieses Mal Sir Patrick Stewart. „The following Contest is scheduled for one Fall and it is for the WWE-Tag-Team-Championship. Coming to the Ring of total combined Weight of 500 Pounds, they are the WWE-Tag-Team-Champions: Kane and Daniel Bryan. TEAM HELL NO!“ Zu Kanes Melodie „Veil of Fire“ kamen die Champions zum Ring. Dann konnten alle die ersten Klänge von „Broken Dreams“ von Shamans Harvest hören. „And Their Opponents from Ayr Scotland and Cape Town South Africa of total combined Weight of 475 Pounds the WWE United States Champion Drew McIntyre and the WWE Intercontinental Champion Justin Gabriel!“

Das Match begann und im Ring standen sich die ehemaligen Nexus-Weggefährten Daniel Bryan und Justin Gabriel gegenüber. Es ging in den Front-Headlock, den der Südafrikaner nach 4 Minuten mit einem Chinbreaker beendete, indem er das Kinn von Kanes Tag Team Partner nach unten zog.

Das ganze Match blieb spannend. Doch am Ende gab es zuerst den Future Shock DDT für Daniel Bryan und danach setzte es den 450 Splash. Justin Gabriel pinnte Bryan und fuhr den Sieg ein. „Here are your Winners and new WWE-Tag-Team-Champions: Drew McIntyre and Justin Gabriel.“ Doch Team Hell No erwies sich als schlechte Verlierer, aber gegen Ryback und Sheamus war kein Kraut gewachsen. Ryback verpasste dem großen roten Monster seinen Shell Shock durch das Kommentatorenpult und Sheamus streckte Daniel Bryan mit dem Brogue Kick nieder.

Das Re-Match wurde dann für die kommende Smackdown-Ausgabe festgesetzt. Außerdem hatte Theodore Long, der Smackdown-Präsident ein Match zwischen den beiden Titelrivalinnen, der WWE-United-States-Championesse A.J. Lee und Sexy Angel Jessy, die den Titel vor ihrer Verletzungspause gehalten hatte. A.J. war mit der Matchansetzung alles andere als glücklich, doch die Androhung von Theodore Long, Jessy den Titel kampflös zuzusprechen, ließ A.J. nachgeben.

Bereits am Dienstag trafen sich Steffen, seine Ehefrau Lisa und Daniel Römer wieder im gemeinsamen Büro. „Soweit, so gut. Bei Team Hell No gibt es die ersten Querelen.“ „Das mag zwar sein, aber noch ist das Kind nicht in trocknen Tüchern. Erst am Freitag wird Team Hell No endgültig Geschichte sein.“ „Ich habe eine andere Idee.“, sagte Lisa. Ihr Ehemann und sein Partner sahen sie erwartungsvoll an. „Brad Maddox ist auf mich zugekommen und hat mich um einen Vertrag gebeten. Ich habe ihm gesagt, dass er nur dann einen Vertrag bekommt, wenn er mal endlich zeigt was er drauf hat.“ „Und

wie hast du dir das vorgestellt?“ „Ich lasse ihn gegen den selbsternannten Angeber Dolph Ziggler antreten. Aber wir könnten Dolph doch mal wieder verlieren lassen.“ „Abgemacht. Gib eine entsprechende Anweisung an die Writer.“ „Dann sollten wir Maddox aber auch bei TLC ranlassen.“ „Und gegen wen, soll Brad Maddox antreten?“, fragte Daniel seinen Partner. „Wie wäre es mit Captain Charisma?“ „Christian? Mäuserich du hast nicht mehr alle Latten am Zaun.“ „Gegen Christian muss Brad Maddox sein ganzes Können aufbieten. Und wenn er verliert, ist er weg vom Fenster.“

05

Dann heißt es: Doswedanja Arschloch!“ „Du bist ja mal wieder herzallerliebste, Mäuserich.“, sagte Lisa. „Bin ich das nicht immer?“

Die Woche verging wie im Flug. Und dann war wieder Freitag. Denn mittlerweile wurde auch Smackdown live gesendet. Dieses Mal war die WWE im US Airways Center in Phoenix, Arizona zu Gast. Das erste Match des Abends war gleich ein Kracher, denn es war das Rückmatch um den WWE-Tag-Team-Titel zwischen Team Hell No und den amtierenden Champions, dem United-States-Champion Drew McIntyre und dem Intercontinental Champion Justin Gabriel.

Das Match war wenig spektakulär, denn Kane wurde nach allen Regeln der Kunst verprügelt. Es setzte den Future Shock DDT und Drew McIntyre fuhr den Sieg ein. Nach der Niederlage konnten alle in der Halle das endgültige Ende von Team Hell No mit erleben. Denn Kane verpasste Daniel Bryan einen knallharten Chokeslam und verließ die Halle. Später am Abend war es dann Zeit für den Main Event. Das Match zwischen A.J. Lee und Sexy Angel Jessy. Als Gastringsprecher hatte Lisa dieses Mal die Dartlegende Phil „The Power“ Taylor gewinnen können. Zu seinem Einlaufsong „The Power“ von Snap kam der 15fache Dart-Weltmeister zum Ring.

„The following Contest is scheduled for one fall. Coming to the Ring from Union City New Jersey weighting 107 Pounds: the United-States Championesse A.J. LEE!“ Zu ihrer Melodie „Let´s Light it up!“ kam die Championesse zum Ring.

Dann ertönten die ersten Klänge von „Fata Morgana“ von Enigma. „And her Opponent, from Los Angeles, California weighting 102 Pounds: Sexy Angel Jessy!“

Der Ringgong wurde geläutet und das Match begann. Jessy ging auf A.J. los wie eine Furie. Mit drei aufeinander folgenden Closelines wurde die Championesse auf die Matte geschickt. Doch damit nicht genug. Jessy wartete in der linken hinteren Ecke bis ihre Gegnerin wieder auf den Beinen war. Dann nahm der Sexy Angel Anlauf und rammte A.J. den Kopf in die Magengrube. Damit kassierte die Championesse ihren zweiten Spear. A.J. Lee versuchte ins Match zu finden, doch Jessy ließ ihr keine Gelegenheit dazu. Mit einem Whip-In wurde A.J. in die Ringecke befördert. Jessy wartete in der gegenüberliegenden Ecke und nahm Anlauf. Mit einem Running High Kneelift wurde die Championesse weiter in die Mangel genommen.

A.J. wurde nun klar, dass sie dieses Match nicht gewinnen konnte. Die einzige Möglichkeit war, aus dem Ring zu flüchten und sich auszählen zu lassen. Doch damit hatte Jessy gerechnet. Sie stieß A.J. in die Seile und kam von der anderen Seite mit einem eingesprungenen doppelten Kniestoß, der ihre Titelrivalin direkt am Solarplexus traf. Davon erholte sich A.J. Lee nicht mehr. Jessy pinnte ihre Gegnerin, der Ringrichter zählte bis drei und das Match war gelaufen.

„Here is your Winner: SEXY ANGEL JESSY!“, kündigte Phil Taylor die Siegerin an. Damit endete die Smackdownausgabe. Auch die Krise war vorerst ausgestanden. Doch die letzte WWE-Großveranstaltung WWE TLC warf bereits ihre Schatten voraus. Alle warteten gespannt, was TLC 2012 bringen mochte. Auf jeden Fall würde er Jessy ihre lang ersehnte Rache an A.J. Lee bringen.

Kapitel 9: TLC 2012

TLC 2012

Schließlich war es soweit in der Nacht vom 16. Auf den 17.12.2012 fand im Barclays Center im New Yorker Stadtteil Brooklyn die letzte Großveranstaltung der WWE des Jahres 2012, TLC – Tables, Ladders & Chairs statt. Im ersten Match des Abends hatten es Roman Reigns, Seth Rollins und Dean Ambrose, der Shield mit den WWE-Tag-Team-Champions Drew McIntyre und Justin Gabriel und Ryback in einem Tables, Ladders & Chairs-Match zu tun. Das besondere bei diesem Match war, dass es nur durch Pin oder Aufgabe entschieden werden konnte.

Nach dem Einmarsch beider Teams ging es auch gleich los. Roman Reigns hatte es mit dem Schotten Drew McIntyre zu tun. Das ganze Match war eine einzige Prügelei, bei der der Shield ordentlich nach allen Regeln der Kunst vermöbelt wurde. So sehr sich das Trio auch zu wehren versuchte, es half alles nichts. Seth Rollins, Roman Reigns und Dean Ambrose fanden kein Gegenmittel gegen ihre Gegner.

Es setzte zuerst Drew McIntyres Future Shock DDT, dem Justin Gabriels 450-Splash folgte, ehe Ryback Dean Ambrose und Roman Reigns zum Double Shell Shock hochnahm. Und während der Hüne mit seinen beiden Opfern durch den Ring stapfte wurde Seth Rollins von Drew McIntyre und Justin Gabriel mit einer Power Bomb durch das Kommentatorenpult gehämmert. Und dann kam das Ende. Ryback ließ sich nach hinten fallen und hämmerte Dean Ambrose und Roman Reigns mit voller Wucht auf die Matte. Der Ringrichter zählte bis drei und das Match war gelaufen.

Danach war es Zeit für das Match um den Platz des Herausforderers Nummer 1 für den WWE Tag-Team-Title, der von Drew McIntyre und Justin Gabriel gehalten wurde. In diesem Match standen sich die beiden High Flyer Sin Cara und Rey Mysterio auf der Face-Seite und Team Rhodes Scholars, bestehend aus Cody Rhodes und Damien Sandow, auf der Heel-Seite gegenüber. Doch auch wenn Sin Cara und Rey Mysterio das Match am Anfang dominierten, so waren sie den beiden intellektuellen Großmäulern nicht gewachsen.

Im folgenden Match sollte es eigentlich um den United States Champion Titel zwischen Antonio Cesaro dem Schweizer und R-Truth gehen, doch Cesaro hatte seinen Titel noch in einer der vorherigen Smackdown-Ausgaben, in Riverside, Kalifornien, an Drew McIntyre verloren und das Rückmatch stand ja noch aus. Doch jetzt musste er sich erst mal mit R-Truth herumschlagen und das sollte eine ganz heiße Angelegenheit werden. Auch wenn der Mann aus Charlotte, North Carolina, ein wenig ins Match finden konnte, am Ende machte Antonio Cesaro mit seinem Neutralizer doch den Sack zu.

Im nächsten Match sollten sich eigentlich Wade Barrett und Kofi Kingston um den WWE-Intercontinental-Champion-Titel duellieren, doch den hatte ja nun Justin Gabriel, der den Titel in der gleichen Smackdown-Ausgabe wie Drew McIntyre, dem damaligen Champion The Miz abgenommen hatte. 01

Unter lauten „Let’s go Barrett“-Rufen startete der Engländer aggressiv in die Begegnung, fing sich aber vom Ghanaer einen Dropkick ein. Danach ging es für Kingston über das oberste Seil nach draußen. Doch wie auch immer, Barrett konnte machen was er wollte, am Ende setzte es den Trouble in Paradise out of no where.

Das darauffolgende Match war jenes um den WWE-Diven-Titel zwischen Titelträgerin Eve Torres und Funkateer Naomi. Doch das Match dauerte nicht lange, denn Eve

zeigte einen Neckbreaker und fuhr den Sieg ein.

Das nächste Match war das um den Welt-Schwergewichtschampion-Titel zwischen dem größten Athleten der Welt Big Show und dem keltischen Krieger Sheamus. Da es ein Stühle-Match war, war also hier der Einsatz von Stühlen erlaubt. Doch auch wenn der keltische Krieger die Anfangsphase dominierte und Big Show zwar auf die Matte hämmerte, konnte am Ende doch der Champ jubeln.

Damit war es Zeit für das nächste Match zwischen 3MB, bestehend aus Heath Slater, Jinder Mahal und JTG, gegen Alberto del Rio, The Miz und einem bis dahin unbekanntem Gegner. Doch vor dem Match verkündete der ehemalige Intercontinental Champion, dass sein und del Rios Partner ein Homegrown wäre, da er aus Brooklyn stamme. Und tatsächlich erschien dann auch der Brooklyn Brawler. Slater und del Rio begannen und die One Man Southern Rockband musste gleich mal einen Kick des elitären Mexikaners einstecken. Del Rio wechselte gleich mal den Raufbold aus Brooklyn ein und dieser fing an Heath Slater nach allen Regeln der Kunst zu vermöbeln, bis er von JTG abgelenkt wurde und einen Superkick von Slater kassierte. Der Brawler wechselte aber The Miz ein, und dieser räumte im Ring erst mal richtig auf.

Nach einem Eingriff von Alberto del Rios persönlichem Ringsprecher Ricardo Rodriguez, verpasste Miz Jinder Mahal seinen Finisher, das Skull Crushing Finale und wechselte den Brooklyn Brawler wieder ein. Der nahm den Inder in einen Aufgabegriff, den Boston Crab, bei dem der Raufbold aus Brooklyn die Beine Mahals packte, sie anhub und Jinder Mahal auf den Bauch drehte. Dann drehte sich der Brooklyn Brawler mit dem Rücken zum Inder und zog dessen Beine mit Hilfe seines eigenen Körpergewichts nach hinten und überdehnte die Bauchmuskulatur seines Gegners. Jinder Mahal blieb nichts anderes übrig als durch abklopfen die Aufgabe anzuzeigen.

Im nächsten Match standen sich John Cena, der Anführer der C-Nation und der selbsternannte Angeber Dolph Ziggler in einem Leitermatch um Zigglers Money-in-the-Bank-Koffer gegenüber. Cena legte los wie die Feuerwehr, erntete dafür ein paar Buhrufe. Ziggler turnte dann auf dem obersten Seil herum, was sogar John Cena zum Lachen brachte. Beide hörten sich noch ein paar „Let’s go Ziggler“-Rufe an, bevor Cena die Kontrolle über das Match übernahm. Das ganze ging auch gut, bis die amtierende WWE-Divas-United-States-Championesse sich entschied zu Ungunsten von John Cena in das Match einzugreifen. Sie stieß die Leiter, 03

auf der sich der Anführer der Ce-Nation gerade befand um und John Cena landete auf dem obersten Seil. Er torkelte zurück in den Ring und direkt in einen Superkick von Ziggler. A.J. Lee machte sich hüpfend davon und ließ einen irritierten Ziggler zurück, der letzten Endes die Leiter zum Sieg erklomm.

Dann war es Zeit für den Main Event. Das Match um den United-States-Champion-Titel der Diven. Als Ringsprecher fungierte dieses Mal Berenice Marlohe. Zum Titelsong aus dem letzten James-Bond-Film „Skyfall“, gesungen von Adele, kam die Französin zum Ring.

„The following Contest is scheduled for one Fall and it is for the WWE-Divas-United-States-Championship. Making her way to the Ring, from Union City, New Jersey weighting 107 Pounds she is the WWE-Divas-United-States-Championesse: A.J. LEE!“ Zu ihrer Melodie „Let’s Light it up“ kam A.J. zum Ring und wurde mit Buhrufen empfangen. Das WWE-Universum hatte ihr die Aktion aus dem vorherigen Match nicht verziehen.

Und dann ertönten die ersten Klänge von Enigmas „Fata Morgana“, denn Sexy Angel

Jessy kam zum Ring. „And her Opponent and Challenger being accompanied to the Ring by Drew McIntyre, Sexy Angel Franzi and Justin Gabriel, from Los Angeles California, weighting 102 Pounds: SEXY ANGEL JESSY!“

Der Ringgong wurde geläutet und das Match begann. Jessy legte wieder einmal los wie die Feuerwehr und schickte A.J. mit einem Wurf über das oberste Seil nach draußen. Die Championesse wollte fliehen und sich auszählen lassen, doch Franzi vereitelte dies, in dem sie A.J. am Bund ihrer Hose packte und diese wieder in den Ring rollte, wo diese von Jessy mit einem Big Boot begrüßt wurde.

Wieder wurde A.J. Lee über das oberste Seil nach draußen befördert, doch dieses Mal folgte die Herausforderin der Championesse. Jessy schnappte A.J. am Bund ihrer Hose und ihres Tops und schleuderte ihre Gegnerin mit voller Wucht gegen die Ringtreppe. Die Championesse war von dieser Attacke überrascht, doch der Sexy Engel aus der Stadt der Engel ließ A.J. Lee keine Atempause. Mit einem harten Whip-In wurde A.J. gegen den Ringpfosten gehämmert. Der Championesse tanzten Sterne vor den Augen, doch eine Atempause bekam sie noch lange nicht. Denn Ohne dass der Ringrichter es mitbekam, verpasste Jessys Freund der Schotte Drew McIntyre A.J. Lee seinen Future Shock DDT auf den Hallenboden.

Justin Gabriel rollte A.J. wieder in den Ring, wo Jessy bereits mit einem Stahlstuhl wartete, den sie der Championesse immer wieder auf den Rücken schlug. Danach wurde A.J. Lee mit einem Whip-In in die Seile befördert, nur um dann von Jessy das eingesprungene doppelte Knie verpasst zu bekommen. Und wie beim letzten Mal traf die Herausforderin die Championesse am Solarplexus. Jessy zog das Cover durch, der Ringrichter zählte bis drei und das Match war vorbei und Jessy hatte sich den Divas-United-States-Champion-Titel zurückgeholt. 03

„Here is your Winner and new Divas-United-States-Champion: SEXY ANGEL JESSY!“, kündigte Berenice Marlohe die Siegerin an.

Jessy hatte ihr Versprechen wahr gemacht und sich den United-States-Champion-Titel der Diven zurückgeholt. Und während die neue Championesse ihren Sieg feierte zog sich A.J. zurück. Doch auf der Rampe drehte sich die Ex-Championesse noch einmal um, und hatte ein Mikrofon in der Hand. „Glückwunsch Jessy. Heute hast du gewonnen. Aber der Titel gehört nach wie vor MIR!“ Auch Jessy hatte nun ein Mikrofon geben lassen. „Vergiss es A.J., du hast mir den Titel auf hinterhältige Art und Weise geklaut, und ich habe die Dinge nur wieder gerade gerückt. Aber du sollst dein Rückmatch bekommen. Und um mal für klare Verhältnisse zu sorgen: Du bekommst NUR EIN MATCH. Wenn du das verlierst, bist du aus dem Titelrennen um MEINEN Titel ein für allemal raus.“

A.J. ließ for Schreck ihr Mikro fallen. Ein Last-Chance-Match. Das konnte nicht Jessys Ernst sein. „Doch du hast richtig gehört A.J. Unser Titelmatch wird ein Last-Chance-Match. Wir sehen uns dann beim Royal Rumble.“

Damit stand das erste Match für die erste Großveranstaltung des Jahres 2013, die bereits mit riesen Schritten näher kam.

Kapitel 10: Weihnachten und Sylvester bei den Sexy Angels

Weihnachten und Silvester bei den Sexy Angels

Das Jahr neigte sich dem Ende zu und die letzte Großveranstaltung des Jahres 2012 war vorbei. Bei den Sexy Angels fingen die Feiertage an. Jessy war schon in aller Frühe aufgestanden und hatte sich heimlich, still und leise aus der gemeinsamen Wohnung gemacht. Sie wusste, dass Franzi gerne länger schlief.

Als erstes ging Jessy in eine nahegelegene Buchhandlung. Sie wusste, dass ihre Tag-Team-Partnerin und Mitbewohnerin eine Leseratte war und gerne Krimis las. Da Jessy alle Titel kannte, wusste sie sehr genau, welche Bücher Franzi noch fehlten. Sie entschied sich für einen Klassiker „Mord im Orientexpress“ von Agatha Christie.

Als nächstes fuhr Jessy bei einem Virgin-Store vorbei und besorgte das Weihnachtsgeschenk für ihren Freund Drew McIntyre. Sie entschied sich für das Album „Amazing Things“ der schottischen Folk-Rock-Band Runrig. Danach machte die zierliche blonde noch einen Abstecher bei ihrem Lieblingsbäcker und organisierte alles für ein Frühstück zu viert, denn Jessy wusste, dass Drew und Justin noch vorbeikommen würden.

Um 10:30 Uhr war Jessy wieder in der Wohnung. „Wo zum Henker warst du?“ „Ich hab noch ein paar Besorgungen gemacht.“ „Weihnachtsgeschenke?“ „Was dachtest du denn?“ „Du bist unverbesserlich Jessy. Immer auf den letzten Drücker.“, sagte Franzi. „Na ganz auf den letzten Drücker wars nun auch wieder nicht. Scherzkeksus.“

Als Jessy unter der Dusche stand, machte sich Franzi auf den Weg. Zuerst steuerte sie den CD- und DVD-Laden an, den seinerzeit Alberto del Rio entdeckt hatte. Sie entschied sich für den Film „Convoy“, als Weihnachtsgeschenk für Jessy, für das Album „The Seer“, von Big Country, für Drew und für das Album „In the Meantime“ von Watershed für ihren Freund Justin Gabriel.

Um 10:45 Uhr war Franzi wieder zurück. Um 11:00 Uhr kamen Drew McIntyre und Justin Gabriel. Auf dem Balkon hatten Franzi und Jessy schon die Brötchen, den Kaffee, sowie Marmelade, Honig und eine gemischte Wurst- und Käseplatte angerichtet.

„Findest du nicht, dass der Tisch ein bisschen überladen ist Hasi?“, fragte Justin seine Freundin. Franzi stemmte entrüstet ihre Hände in die Hüften. „Nenn mich nie wieder Hasi!“ „Na, hat deine Chica dich wieder im Griff Justin?“ „Mir wärs lieber anders rum.“ Drew lachte aus voller Kehle. „Leute, ich weiß ja nicht wie es euch geht, aber bei mir meldet sich langsam der Ghul.“, sagte Jessy. Justin Gabriel sah die Partnerin seiner Freundin fragend an. „ICH HAB HUNGER!“ „Bist ja auch eine fleischfressende Pflanze.“ „DANKE! Sehr freundlich Mr. McIntyre.“ „Alte Spaßbremse!“ Als Antwort biss Jessy ihrem Freund in die Hand. „Autsch! Mein lieber Scholli, bist du wieder bissig.“ „Vorsicht bissig, vorsicht Kroko.“ „Alter Beißzwockel!“ „Bin ich das nicht immer?“, fragte Jessy kess. „Nicht immer. 01

Aber immer öfter.“ „Ich schätze morgen Abend haben wir frei, dann lach ich darüber.“ Schließlich hatten es die Sexy Angels und ihre Lebensgefährten doch an den Frühstückstisch geschafft. Jessy hatte sich gerade eine Scheibe Knäckebrot mit Gelbwurst und Gouda belegt, als es an der Tür klingelte. Franzis Partnerin fing an griesgrämig zu grummeln. „Stimmt was nicht Sweety?“ „Allerdings Drew! Wenn ich eins nicht leiden kann, dann ist das, wenn man mich beim frühstücken stört. So eine

Frechheit!“

Unterdessen war Franzi an der Tür und hatte geöffnet. Sie staunte nicht schlecht, als nicht nur Alberto del Rio sondern auch der keltische Krieger Sheamus und Ryback in der Tür standen. „Kommt rein Jungs.“, sagte Franzi. Sheamus und Ryback staunten nicht schlecht, als sie das geräumige Wohnzimmer betraten. Auf dem Balkon stellte Jessys Partnerin noch drei weitere Stühle an den Tisch.

„Ich hätte jetzt mit allem gerechnet. Aber nicht, dass Ihr drei noch hier vorbeischaut.“, sagte Jessy. „Wir müssen doch unseren bezaubernden Kolleginnen mal unsere Aufwartung machen.“ „Oder wollt Ihr uns die Haare vom Kopf futtern?“ Justin Gabriel räusperte sich streng. „Jessy, Jessy. Du bist als Gastgeberin im Moment alles andere als vorbildlich.“ „Sehr witzig Justin!“, fauchte Jessy. „Sag mal Jessy, bist du heute mit dem falschen Bein aufgestanden?“ Jessy sah Ryback fragend an. „Na ja, gerade freundlich bist du ja nicht gerade.“ „Oh ja! Aber sehr bissig. Schau dir das mal an Sheamus. Das war Jessy.“, sagte der Schotte und hielt dem keltischen Krieger seine rechte Hand hin. „Also ist deine Schnecke eine kleine Furie.“, sagte Sheamus. „Nur wenn man mich beim frühstücken stört. Ansonsten bin ich brav.“ „Wie ein Schaf! Mäh!“

„Sehr witzig Franzi. Seh ich vielleicht aus wie ein Schaf?“ „Na auf brav reimt sich Schaf.“ „Reim dich oder ich fress dich.“ Unterdessen hatte sich Ryback ein Stück Knäckebrötchen geangelt und bestrich es mit Frischkäse und gab noch etwas geschnittenen Schnittlauch dazu. Doch Jessy hatte dies mitbekommen und wollte Ryback auf die Finger hauen. Doch der Hüne war schneller. „Da musst du schon ein bisschen früher aufstehen, wenn du mir auf die Finger hauen willst.“ „Du hättest ja auch mal ein Wort sagen können. Wozu hast du denn dein Mundwerk, wenn du keinen Gebrauch davon machst?“ „Vergiss es Jessy. Das einzige, was unser Ryback ist rausbringt ist FEED ME MORE!“, sagte Drew McIntyre. „Ey! Das ist mein Spruch Drew!“ „Leute, müsst Ihr euch wieder streiten, da vergeht einem ja die ganze Frühstückslaune.“ Sheamus zog wissend seine Augenbrauen hoch. „Na gut, ich geb Ruhe. Aber mich würde eines interessieren.“, sagte Jessy. „Wir wollten fragen, was Ihr Silvester macht?“ „Da hätte ja wohl auch ein einfacher Anruf genügt.“ „Weißt du wie dick das Telefonbuch von Los Angeles ist? Ganz abgesehen davon steht Ihr zwei Grazien nicht im Telefonbuch.“, sagte Alberto del Rio. „Wir haben eine Geheimnummer. Die außer Drew und Justin noch keiner hat. 02

Und das hat auch einen guten Grund.“ „Und der wäre?“ „Franzi war schon mal das Opfer eines Stalkers.“ Ryback sog scharf die Luft zwischen seinen Zähnen ein. „Und jetzt hast du Angst, dass sowas noch mal passieren könnte.“ „Genau. Aber man kann sich nicht immer darauf vorbereiten. Wie sagt man so schön: Unverhofft kommt oft.“ „Mach dir da mal keine Sorgen, wenn einer glaubt er könne euch zwei stalken, dann hat er sich aber gewaltig verrechnet. Denn der nächste Stalker, der versucht Euch zu nahe zu kommen, der bekommt von mir eigenhändig den Shell Shock verpasst.“ „Aua! Du bist ja sehr feinfühlig. Bist du immer so liebenswürdig?“ „Nicht immer.“ „Aber immer öfter.“, sagte Franzi. Alberto fing an zu lachen.

„Was gibt's da zu lachen?“ „Ich seh schon das Bild vor meinem geistigen Auge, wie Ryback gleich zwei Stalker mit dem Double Shell Shock durch einen Tisch hämmert.“ „Der arme Tisch!“, sagte Jessy. „Wollen wir heute Abend noch was zusammen unternehmen?“, fragte Sheamus. „Na da hör ich mich nicht Nein sagen“, sagte Jessy. „Wir kennen uns ja leider nicht so gut aus. Also solltet Ihr uns lotsen.“ „Wenn's weiter nichts ist.“ „Sagt uns einfach wann wir da sein sollen, und wir sind da.“

„Also dann heute Abend um 19:30 Uhr hier bei uns. Und noch was: Verspätet euch

besser nicht.“ „Sonst was?“, fragte Ryback. „Sonst gibt's die Sweet Chin Music.“ „Heilige Scheiße!“ „So was sagt man nicht.“, sagte Jessy und knuffte den elitären Mexikaner in die Seite.

Später am Abend hatten sich die Sexy Angels fertig gemacht. Auch die Jungs waren gerade fertig geworden, als es an der Tür klingelte. Jessy öffnete. „Da sind wir. Können wir los?“ „Klar. Franzi, Drew, Justin wir können los!“ „Ja, ja, ja! Ich komm ja schon, du Schlotterpalme!“

Schließlich machten sich die Sexy Angels mit ihrer männlichen Begleitung auf den Weg nach Downtown Los Angeles. Dort hatte gerade erst eine Snooker-Kneipe eröffnet. Als Franzi und Jessy den Laden betraten zogen sie die aufmerksam Blicke sämtlicher Männer auf sich. Dies war auch nicht weiter verwunderlich, denn die beiden sexy Engel waren auch echte Augenweiden.

Jessy trug eine dunkelblaue Jeans und ein blaues Sweatshirt, dass vom Ton etwas heller war als die Hose. Auf der Vorderseite waren zwei aufeinander zuspringende Delphine aufgestickt. Dazu trug Jessy ein Paar weiße absatzlose Damenschuhe. Um den Hals trug die zierliche blonde eine Kette mit einem auf dem Kopf stehenden Diamantfächer als Anhänger. Franzi trug wie ihre Partnerin und Mitbewohnerin eine blaue Jeans, jedoch ein bordeauxrotes Sweatshirt mit einem aufgestickten Tiger auf der Vorderseite. Dazu trug sie absatzlose schwarze Stiefel aus Leder. Auf Kette und Ohrringe hatte Franzi bewusst verzichtet.

Ein Snookertisch war noch frei und Jessy forderte Sheamus heraus. Drew klappte der Unterkiefer runter, bis seine Freundin ihm den Kiefer wieder hochklappte. „Mach den Mund zu sonst gibt's nen Kurzen!“ „Jessy ich hoffe, du weißt 03

was du tust.“, flüsterte Franzi ihrer Partnerin ins Ohr. „Nur keine Panik. Ich mach das schon.“ „Kann's losgehen Jessy?“ „Nur zu. Ich lass dir den Vortritt.“ „Nein. Ladies first. Da bestehe ich drauf.“ „Nein Sheamus. Du zuerst. Da bestehe ICH drauf.“ Sheamus zuckte resignierend die Schultern. „Wie du meinst.“

Der keltische Krieger machte den Anstoß und legte eine rote an die Ecktasche unten links. Jessy nutzte diesen Einsteiger und versenkte die rote Kugel gleich mit dem ersten Schuss. Danach schoss die zierliche blonde die schwarze Kugel in die Tasche unten rechts. So ging es die ganze Zeit. Jessy lochte abwechselnd Rot und Schwarz und machte am Ende mit dem Endspiel auf die Farben gleich mal die 147 Punkte voll. Sheamus gab sich geschlagen. „Quel Damage!“ „Absolutment“, sagte Jessy süffisant. Doch im nächsten Moment passierte es. Einer der männlichen Besucher griff Jessy zwischen die Beine. Franzis Partnerin fuhr herum und verpasste dem Kerl eine heftige Ohrfeige. „Na sowas eine Wildkatze. Ich werde viel Spaß dabei haben dich zu zähmen.“, sagte der Mann und wollte Jessy an die Brüste greifen.

Doch plötzlich tippte ihm Drew McIntyre auf die Schulter. „Ey, lass die Finger von meiner Freundin, du geiler Bock!“ „Was mischst du dich da ein, du Sackgesicht?“ Als Antwort verpasste ihm der Schotte seinen Future Shock DDT. Inzwischen hatte sich Sheamus seine grüne Weste ausgezogen und machte die typische Geste, die den Brogue Kick ankündigte. Und kaum war der Zudringliche wieder auf den Beinen schlug es auch gleich ein. Denn Sheamus kam herangestürmt und setzte mit dem Brogue Kick einen punktgenauen Treffer.

Doch damit noch nicht genug. Denn jetzt packte sich Ryback den Widerling. „Lümmel dich hier nicht so auf dem Fussboden rum!“, sagte der Hüne und zog den Kerl am Ohr nach oben. Danach lud er sich den Mistkerl auf die Schulter und stapfte mit ihm durch die halbe Snooker-Pinte und ließ sich dann nach hinten fallen. Mit einem harten Shell Shock landete Jessys Gegner auf dem Tresen.

Jessy schaute entsetzt, als sie sah, wer zudringlich geworden war. „Ausgerechnet Brad Maddox!“, dachte sie. „Na sieh mal einer an! Brad Maddox! Was machst du denn hier, du hinterhältiger, krimineller Schleimbeutel?“ Doch Maddox brachte kein Wort heraus, denn er hatte noch unter den Nachwirkungen des Shell Shocks zu leiden. „Na sehr gesprächig bist ja nicht gerade. Auch gut. Aber lass dir das für die Zukunft eine Lehre sein, du rüdigere Koyote.“, sagte Franzi. „Bist du wieder freundlich.“ „Bin ich meistens Alberto. Du kennst mich halt noch nicht richtig.“ „Na jedenfalls wird unser Freund Brad Maddox so schnell nicht mehr aufstehen.“ „Na ja der Shell Shock auf den Tresen dürfte ihm die Luft geraubt haben.“

Mittlerweile hatte sich Brad Maddox so einigermaßen erholt. „Was redet Ihr hier für einen Scheiß über mich?“ „Du hast den schwersten Fehler deines Lebens gemacht. Nämlich den, mich sexuell zu belästigen. Und dafür hast du einen hohen Preis bezahlt.“ „Mann halt bloß die Schnauze Jessy!“ „Vorsicht Freundchen! Sonst bearbeite ich dein Krankenkassengebiss mit dem Presslufthammer.“, 04

sagte Drew McIntyre. „Du kannst mich gern haben.“ „Hast du was gesagt, du Würstchen?“ „Mann halt dein vorlautes schottisches Maul Drew.“ „Ich hab nichts gesagt, das war der da.“, sagte der Schotte und zeigte mit dem Kopf auf den Neuankömmling.

Brad Maddox drehte sich um, um vom großen roten Monster an der Gurgel gepackt und mit einem Choke-Slam durch einen Tisch gehämmert zu werden. „Meine schöne Einrichtung. Und ich hab doch gerade erst eröffnet!“, jammerte der Betreiber. „Dann bedank dich bei Beavis Maddox. Der hat dir den ganzen Schlamassel eingebrockt.“ „Da fällt mir ein: Nicht weit von hier ist eine Dartkneipe. Kann ich euch noch dafür begeistern?“, fragte Franzi ihre Freunde. „Na da hör ich mich nicht „Nein“ sagen.“ „Verschwinden wir.“ „He! Und wer ersetzt mir den Schaden?“

„Mein Gott, jetzt hab dich mal nicht so! Hier! Das dürfte ja wohl reichen!“ Mit diesen Worten knallte Jessy dem Betreiber ein Bündel 100- $\text{\$}$ -Scheine auf den Tresen. „Ich bin so frei und bediene mich. 100 Dollar, 200 Dollar, 300 Dollar....“ Gerade als der Besitzer den dritten 100-Dollar-Schein nehmen wollte, zog Drew McIntyre dessen Hand weg. „Nein. 200 Dollar. Wir haben ja nicht den Vesuv ausbrechen lassen.“

Als nächstes gingen Franzi und Jessy mit ihren Begleitern in eine Dartkneipe, die nur zwei Straßen weiter lag. Als die Sexy Angels die Kneipe betraten wurde es schlagartig still im Raum. Der Grund war nicht weiter verwunderlich, denn wann verirrt sich schon mal so zwei sexy Mäuse wie Franzi und Jessy in so eine Location.

Jessy hatte gerade einen Tisch ausfindig gemacht, an dem 7 Leute Platz fanden, als ein lautes „180“ die Stille zerriss. Franzi drehte sich zum Oche um und staunte nicht schlecht. Dort lief gerade eine Partie Dart zwischen „Hawaii 501“ Wayne Mardle und Phil „The Power“ Taylor, die von einer Ikone unter den Callern, nämlich Russ Bray angesagt wurde. Der 16-fache Dart-Weltmeister hatte gerade alle drei Pfeile im Dreifach-Segment des 20er-Feldes versenkt. „Mann, sind die gut.“, sagte Alberto del Rio. „Das sind Profis. Die verdienen ihr Geld damit.“

Nach zwei weiteren Sätzen hieß es dann „Game, Shot and the Match! Phil Taylor!“ Unterdessen hatte Franzi ihr Dart-Set aus ihrer Handtasche gekramt. Jessy musste grinsen. „Du kannst es nicht lassen, was Schnecke?“, fragte sie kess. „Hey! Du hattest deinen Spaß gehabt Süße! Jetzt bin ich mal dran.“ Alberto hatte ebenfalls sein Etui aus der Jackettasche geholt, als sich Jessy zu ihm herüber beugte und dem Mexikaner ins Ohr flüsterte: „Ein guter Rat unter Freunden. Nie mit Franzi spielen. Am wenigsten wenn es um Geld geht. Denn beim Spielen ist sie der absolute Teufel“ „Ich werd´s mir merken.“

Dann betraten Franzi und Alberto del Rio das Podest. Und nach dem sich die beiden warm geworfen hatten ging es los. Franzi durfte als erste ran. „First Leg. Franzi to throw first. Game On!“ Franzi warf den ersten Dart, 05

der gleich mal ins Dreifach-Segment der 20 landete. Noch zwei weitere Treffer folgten. „180“, sagte Russ Bray den ersten Score der Partie an. Nun war der elitäre Mexikaner an der Reihe. Auch bei ihm landete der erste Pfeil im Dreifach-Segment der 20. Ein zweiter folgte. Es sah alles danach aus, als könnte Alberto del Rio ebenfalls eine 180 erzielen, doch der dritte Pfeil traf nur in eines der beiden 20er Einzelfelder. „140“

Als nächstes war Franzi wieder dran und erzielte wieder eine 180. Alberto del Rio schüttelte ungläubig den Kopf. Auch Phil Taylor und Wayne Mardle sahen sich ungläubig an. Nun war Alberto wieder an der Reihe. Doch dieses Mal waren es nur 100 Punkte.

Doch so sehr sich Alberto del Rio sich auch bemühte, Franzi war er einfach nicht gewachsen. Denn am Ende des ersten Legs hieß es: „Game! Shot! And the first Leg! Franziska Oreskova!“ Franzi bewies an diesem Abend ihre Klasse und spielte Alberto del Rio an die Wand. „Game! Shot! And the Match! Franziska Oreskova.“, sagte Russ Bray die Siegerin an.

„Bin ich gut oder bin ich gut?“, fragte Franzi süffisant. „Eigenlob stinkt, junge Dame.“ „Soll das eine Herausforderung sein?“ „Wer weiß. Du hast die Wahl.“ „Dann fordere ich Phil Taylor heraus.“, sagte Franzi. „Franzi bist du verrückt? Das ist Selbstmord. Phil Taylor ist 16facher Dart-Champion. Der zieht dir die Hosen runter.“ „Komm schon Schnecke. Wenn ich will, kann ich jeden schlagen.“ „Aber nicht Phil Taylor.“ „Jessy hat Recht Honey. Reicht es nicht, dass du gegen Alberto del Rio gewonnen hast?“ „Ich kann eben nicht genug kriegen.“, sagte Franzi. „Mach was du willst Franzi. Aber sag am Ende nicht, Ich hätte dich nicht gewarnt.“

Und Jessys Prophezeiung ging in Erfüllung. Phil Taylor ließ seiner sexy Gegnerin keine Chance. Am Anfang war es noch ein Duell auf Augenhöhe. Doch im zweiten Satz brach Franzi ein. Und auch im dritten Satz konnte sie mit Phil Taylor nicht Schritt halten. Schließlich war das Match vorbei. „Game! Shot! And the Match! Phil Taylor.“, sagte Russ Bray den Sieger an. „Hab ich´s dir nicht gesagt Schnecke? Du bist „The Power“ eben nicht gewachsen.“ „Hat aber trotzdem Spaß gemacht. Und wer weiß, vielleicht kann ich ihn ja beim nächsten Mal besiegen. Ich hab Phil Taylor sehr genau studiert.“ „Darf ich euch wenigstens zu einem Bier einladen?“, fragte Phil Taylor. „Warum nicht?“ „Wenn´s ein Guinness ist, bin ich dabei.“ Der 16fache Dart-Champion fasste den keltischen Krieger ins Auge. „Das ist kein Problem Mr. ...“ „Farely. Stephen Farely. Besser bekannt als „The Celtic Warrior Sheamus.“ „Da fällt mir ein, nach Weihnachten ist ja noch mal eine Smackdown-Ausgabe.“ „Och nö. Mann ich hab keinen Bock noch kurz vor Silvester zu arbeiten.“, maulte Jessy. „Du vergisst, dass die Smackdown-Ausgaben immer am Dienstag aufgezeichnet werden. Und dann erst am Freitag ausgestrahlt werden.“ „Und es ist noch nicht gesagt, dass man auch mit dir oder Franzi plant. Vielleicht habt ihr ja frei.“, sagte Ryback.

Wayne Mardle sah den Hünen fragend an. „Bei uns in der WWE werden die Kämpfe vorher von den Writern im Vorfeld festgelegt.“ „Was heißt das denn nun wieder?“ „Bei uns ist alles nur Show. Wir tun nur so, also ob wir uns gegenseitig die Schnauze polieren.“ „Das sich die Leute so was ankucken.“ „Aber nur weil alles Show ist, heißt das noch lange nicht, dass wir vor Verletzungen gefeit sind. Es kann immer was passieren.“ „Eben. Wenn zum Beispiel Ryback in einem Match gegen unser intellektuelles Großmaul Damien Sandow stehen würde und ihm einen Shell Shock

durch das Kommentatorenpult verpasst, dann kann es durchaus mal vorkommen, das Sandow sich beispielsweise einen Arm oder ein Bein bricht.“

„Mich hat’s ja im Sommer erwischt. Beim Summerslam einer der 12 WWE-Großveranstaltungen. Kreuzbandriss.“ „Autsch!“ „Ich musste bis November pausieren. Mir ist fast die Decke auf den Kopf gefallen.“ „Das kann ich verstehen.“

Es war spät geworden und Jessy und Franzi wollten nach Hause. Sie verabschiedeten sich von den zwei Dart-Profis und machten sich mit ihren Begleitern auf den Weg. Vor der Haustür verabschiedeten sich Sheamus, Ryback und Alberto del Rio, während Drew McIntyre und Justin Gabriel noch einen Sprung mit reinkamen. Auf der Couch hatte Jessy die Beine langgestreckt und hatte sich mit ihrem Rücken bei ihrem Schatz angelehnt. „Übermorgen ist Weihnachten.“ „Ich weiß. Ich hab auch schon ein Geschenk für dich.“ „Ich will’s nicht wissen. Don’t spoiler me Darling.“ Franzi merkte, dass sie gähnen musste, und schaffte es gerade so, sich die Hand vor den Mund zu halten. „So müde Babe?“, fragte Justin. „Na aber so was von glaub mir.“ „Ich bin auch müde. War aber auch ein langer Tag heute.“

Und so war es dann auch beschlossene Sache. Jessy und Drew zogen sich in Jessys Schlafzimmer zurück, während Franzi und Justin sich in Franzis Zimmer zurückzogen. Franzi hatte sich inzwischen ein neues Bett gegönnt, so dass Justin Gabriel nicht mehr länger dazu gezwungen war auf der alten Luftmatratze auf dem Boden zu schlafen.

Am nächsten Morgen waren alle vier wach und wuselten in der Küche herum. Jessy hantierte gerade mit vier Kaffetassen herum, als ihr Franzis Freund in die Quere kam. „Sag mal Justin, hast du nichts Besseres zu tun, als mir zwischen den Füßen rumzuwuseln?“ „Sorry Jessy, aber ich bin nun mal ein Wuslon und Wuslons müssen wuseln.“ Franzi musste lachen. Nur wenig später saßen die Sexy Angels mit ihren beiden Freunden, beim Frühstück in der Küche, denn um auf dem Balkon sitzen zu können war aufgrund der Jahreszeit nicht mehr drin. Nach dem Frühstück fragte Drew Jessy, ob er mal den Fernseher und den DVD-Player anschmeißen könnte, er und Justin hätten für ihre Freundinnen eine kleine Überraschung mitgebracht. Jessy sah ihre Partnerin, Freundin und Mitbewohnerin fragend an, und bekam als Antwort ein Kopfnicken. „Du kannst den Fernseher und den DVD-Player anmachen. Wir sind ja schon jetzt gespannt, was Ihr zwei euch als Überraschung ausgedacht habt.“ Drew legte eine CD-Rom 07

ein und drückte, die „Play“-Taste auf der Fernbedienung des Players. Als erstes erschien ein Videoclip zum Duran Duran-Song „Come Undone“. Vorher erschien die Einblendung „Für meine Freundin Jessy von Drew McIntyre.“ Dann sah man Drew, wie er am Mikrofon stand und das Lied sang. Jessy stiegen die Tränen in die Augen. So etwas hatte noch keiner für sie getan! „Danke Honey.“, sagte Jessy mit einem Schluchzen. Als nächstes lief ein Clip mit dem Lied „I just died in your Arms tonight“, welches eigentlich von der Band Cutting Crew gesungen wurde. Drew spielte die Lead-Gitarre, Justin Gabriel sang, Wade Barrett saß am Schlagzeug, Damien Sandow spielte das Keyboard und Sheamus spielte die Bass-Gitarre. Am Ende des Clips sah man die Einblendung „Für meine Freundin und Lebensgefährtin Franzi von Justin Gabriel.“ Als einen der letzten Clips hatten Drew und Justin das Lied „Mull of Kintyre“ von Paul McCartney and the Wings neu eingespielt. Wade Barrett spielte dieses Mal den Dudelsack.

Jessy musste wegen Wade Barretts Outfit lachen. Er trug eine Bärenfellmütze der 1st Foot Guards und einen Kilt, ein in Schottland weit verbreitetes Kleidungsstück. Außerdem trug er ein weißes Hemd mit einem steifen Kragen.

Der letzte Clip auf der CD war eine von Wade Barrett eingesungene Version von

Tundes „Great Romantic“. „Mann da habt Ihr euch je mächtig ins Zeug gelegt.“, sagte Jessy. „Wann habt Ihr das eigentlich gemacht?“ „Wann immer wir Zeit hatten. Y2J hat uns sein Tonstudio zur Verfügung gestellt.“ „Moment. Jetzt willst du mich verarschen Justin. Du willst mir doch nicht wirklich allen Ernstes weis machen, dass Chris Jericho ein eigenes Tonstudio hat.“ „Hat er. Oder was glaubst du, wo er mit seinen Band-Kollegen die ganzen Alben für „Fozzy“ aufnimmt?“ „Ich wusste gar nicht, dass Chris eine eigene Band hat.“, sagte Franzi. „Hat er. Oder was denkst du, ist der Grund, warum er des Öfteren durch eine Storyline aus der WWE fliegt?“ „Um mit „Fozzy auf Tour gehen zu können.“ „Ganz genau. Und wir haben vor, demnächst mal so zwei oder drei Lieder von „3 Doors Down einzuspielen. Hättet Ihr Lust?“ „Drew, da musst du mich gar nicht erst fragen. Du kennst die Antwort.“ „Und mich müsst Ihr auch nicht fragen. Ich bin auch dabei.“, sagte Franzi.

Es klingelte an der Tür. „Ich geh schon.“, sagte Jessy und ging zur Tür. Sie staunte nicht schlecht, als Y2J Chris Jericho in der Tür stand. „Guten Morgen Jessy.“ „Guten Morgen Chris. Komm rein.“, sagte Jessy und ließ den wrestlenden Rocker eintreten. „Ach hier steckt Ihr. Na da kann ich ja lange suchen.“ „Jetzt reg dich mal ab Chris. Wir sind ja nicht ganz vom Erdboden verschwunden.“ „Wirklich sehr witzig Justin. Wollt Ihr noch mal ins Studio oder nicht? Heute habe ich noch Zeit. Ab nächster Woche ist das Studio erst mal belegt.“ „Na dann wollen wir mal wieder ein bisschen singen. Aber dieses Mal mit den Sexy Angels.“ „Können wir auch mal solo ran?“, fragte Jessy. „Wenn das dein einziges Problem ist.“

Im Studio angekommen waren die anderen schon da. „Da seid Ihr ja endlich. Wir wollten schon die Suchhunde losschicken.“, sagte Damien Sandow. „Unsere Partnerinnen wollten nun mal mit. Und als Gentlemen, können wir ja wohl 08 schlecht „Nein“ sagen.“ „Auch wieder wahr. Aber jetzt sollten wir mal wieder ein bisschen rocken.“ „Wie wärs, wenn Jessy mal anfängt?“ „Hab ich nichts gegen.“ Jessy griff zum Mikrofon und sang „We´re forgiven“ von The Calling. Als nächstes griff Damien Sandow, das intellektuelle Großmaul, zum Mikrofon und sang seine Version von „Ordinary World“ von Duran Duran. Das Gitarrensolo mit der akustischen Gitarre spielte bei diesem Lied Franzi. Y2J saß die ganze Zeit am Mischpult und schnitt alles mit.

Als nächster schnappte sich Captain Charisma das Mikro und stellte mit „Let´s go“ von Wang Chung seine Gesangskünste unter Beweis. Jessy spielte das Keyboard, während Sheamus die Lead-Gitarre in Beschlag hatte. Dann durfte auch mal Franzi ran. Sie hatte sich für „Fallin´ for You“ von Colbie Caillat entschieden und sang dieses Lied mit einer so wunderschönen Stimme, dass es den männlichen Kollegen reihenweise die Tränen in die Augen trieb. Und dann erlebten die anderen eine Premiere. Franzi und Jessy sangen „If that´s what you need“ von Genesis.

Den ganzen Tag blieben die Sexy Angels mit ihren Kollegen im Studio. Doch die Zeit verging viel zu schnell. Sheamus stand gerade am Mikrofon und sang „(Don´t fear) The Reaper“ von Blue Öyster Cult, als Y2J auf seine Uhr sah. „Leute wir haben schon 21:30 Uhr. Ein Lied machen wir noch ein Lied dann ist für heute Schicht im Schacht. Darf ich mal ran?“ „Klar. Du hast ja den ganzen Tag am Mischpult zugebracht.“ Also nahm Chris Jericho das Mikro und steuerte noch seine Version von „Word of Mouth“ von Mike and the Mechanics bei.

Schließlich waren Franzi und Jessy mit ihren Freunden wieder zu Hause. „Mann war das ein geiler Tag heute.“, sagte Jessy. „Das glaub ich dir aufs Wort Sweetheart. Wusste gar nicht, dass du so toll singen kannst.“ „Ich bin halt sehr vielseitig.“ „Aber die heutige Gesangseinlage hat mich auf eine Idee gebracht. Warum brennen wir die

eingespielten Lieder nicht auf CD und verkaufen die für einen guten Zweck?" „Klingt gut. Aber ob unsere Chefs da mitziehen?" „Du meinst die beiden Deutschen? Nach allem was ich weiß, sind die für fast jeden Scheiß zu haben.“

Am nächsten Tag war es dann endlich soweit. Weihnachten stand vor der Tür. Franzi und Jessy hatten es jedoch vorgezogen auf den traditionellen Truthahn zu verzichten und stattdessen einen italienischen Abend zu veranstalten. Jessy hatte sich dafür entschieden ihre Mitbewohnerin und Tag-Team-Partnerin und die Anderen zu überraschen. Es war 17:00 Uhr als Franzi von einem Besuch bei einer Bekannten zurück kam. Als sie die Wohnung betrat roch es schon gut aus der Küche. Dort angekommen staunte Franzi nicht schlecht. Jessy hatte 5 Ciabattabrote in der Backröhre während in den beiden großen Pfannen und im Bräter jeweils 2 Schweinefilets vor sich hin brutzelten. „Gut das du kommst Franzi. Ich bräuchte deine Hilfe bei der Sauce.“ „Kein Thema. Aber ist das nicht ein bisschen viel Fleisch?" „Wir sind 10 Personen. Also brauchen wir auch die entsprechende Menge.“ „Mann, das reicht ja, um eine ganze Armee 09

auszurüsten.“, sagte Franzi. „Ich geb dir Brief und Siegel, dass kein einziger Krümel übrig bleibt.“ „Ach nee.“ „Doch. Wetten unsere Vielfraßbestie Ryback wird sich das meiste einverleiben?" „Nur weil sein Leitspruch „Feed me More!“ heißt?" „Das hat damit nichts zu tun. Kannst du bitte die Pizzatomaten in die Pfannen und den Bräter schütten?" „Wenn du mich schon so lieb darum bittest.“ Franzi schüttete die Pizzatomaten aus den Dosen in die Pfannen und den Bräter und gab dann noch die restlichen Zutaten dazu, die man für die Hauptspeise brauchte. Denn Jessy hatte sich als Vorspeise Pizzabrot mit Tomaten einfallen lassen und dazu gleich 5 Baguettes in mundgerechte Häppchen geschnitten. Auch das Dessert lagerte schon im Kühlschrank.

„Und was gedenkst du unseren Gästen zu zaubern?“, fragte Franzi. „Ein Drei-Gänge-Menu. Als Vorspeise Pizzabrot mit Tomaten, als Hauptgang Filetbraten Pizzaiola und als Dessert Tiramisu.“ „Dein Nachtisch ist ja voll die Kalorienbombe Jessy.“ „Findest du?" Franzi wollte gerade etwas erwidern, als es an der Tür klingelte. „Ich geh schon Jessy.“

Als Franzi die Tür öffnete standen schon Drew McIntyre und Justin Gabriel draußen im Flur. „Kommt rein Jungs. Schön, dass Ihr da seid.“ Drew zog es gleich in die Küche, wo Jessy gerade dabei war, die Sauce abzuschmecken. Der Schotte schlich sich von hinten an und hielt seiner Freundin die Augen zu. „Lass den Unsinn Drew. Ich weiß, dass du es bist.“ „Mist. Dich kann man aber auch gar nicht reinlegen.“

Jessy drehte sich zu ihrem Freund um stemmte ihre linke Hand in die Hüfte und meinte: „Um mich auszutricksen musst du schon verdammt früh aufstehen.“ „Das ist bei dir leichter gesagt als getan.“ „Jetzt mach mal halblang. Hier probier mal und sag mir, wie sie schmeckt.“ Dann schob die sexy Blondine ihrem Freund einen Löffel mit Sauce in den Mund. Drew probierte nur um danach im wahrsten Sinne des Wortes Feuer zu spucken. „Jessy, bist du verrückt? Willst du mir den Rachen wegbrennen? Mein lieber Scholli, das ist ja höllisch scharf.“ „Hab ich mich etwa so verrechnet?" „Inwiefern?" „Ich hab 10 kleine Chilischoten berechnet.“ „Sind schon alle drin?" „Nein. 4 sind drin.“ „Schon zu viel. Mach höchstens 2 rein.“ „Ich hab noch nie Filetbraten Pizzaiola gemacht.“ „Na ja. Ein erstes Mal gibt's immer.“ „Beim nächsten Mal wird's besser.“ „Es ist noch kein Meister vom Himmel gefallen Jessy.“

Es klingelte erneut. Dieses Mal öffnete Jessy. Kaitlyn war als nächste gekommen. „Hi Kaitlyn. Komm rein.“ „Danke für die Einladung.“ „War mir eine Freude.“ „Auch Kaitlyn kam aus dem Staunen nicht heraus, als sie die Wohnung der Sexy Angels betrat. „Ich

muss wieder in die Küche. Sonst brennt mir womöglich noch das Essen an. Und das wäre schade.“

Zurück in der Küche musste Jessy feststellen, dass Drew McIntyre sich um das Essen gekümmert und das Ciabattabrot aus der Backröhre gezogen hatte. „Wolltest du das Brot etwa als Kohlebriketts servieren?“ „Wie meinst du das?“ „Du kannst 10 Fragen stellen. Wenn ich die Brote nicht aus dem Backofen gezogen hätte, hätten wir statt Brot Kohlebriketts gehabt.“ Es klingelte erneut an der Tür und Franzi öffnete. Als nächstes waren Sheamus und Ryback gekommen. „Kommt rein Jungs.“ „Danke Franzi. Hmm, das riecht ja richtig deliziös.“ „Jessy ist in der Küche. Sie macht das Abendessen.“ „Was hat uns deine Partnerin denn schönes gezaubert?“, fragte Ryback. „Du denkst auch nur ans Essen. Also doch „FEED ME MORE!“ „Sehr witzig.“ „Ach übrigens, die habe ich mitgebracht.“, sagte Sheamus und gab Franzi zwei Flaschen Lambrusco. „Die kommen erst mal in die Küche.“

Es klingelte erneut und dieses Mal öffnete wieder Jessy. Der nächste Besucher war Chris Jericho. „Hi Chris. Komm rein.“ „Danke Jessy.“ Doch kaum war die Tür hinter Y2J zu, klingelte es wieder. Jessy öffnete und sah in das bärtige Gesicht des intellektuellen Großmauls Damien Sandow. „Hi Damien. Komm rein.“ „Danke für die Einladung Jessy.“ „Haben Franzi und ich gern gemacht.“

Doch kaum hatte Damien Sandow die Tür hinter sich geschlossen, klingelte es schon wieder. Jessy öffnete und vor ihr stand der elitäre Mexikaner Alberto del Rio. „Hi Alberto. Schön dass du da bist. Komm Rein.“ „Danke Jessy. Kannst Du die hier in der Küche deponieren?“, fragte Alberto und gab Jessy zwei Flaschen Chianti. „Oh Chianti. Du hast Geschmack was Wein angeht.“

Schließlich waren alle im Wohnzimmer versammelt. „Wollen wir erst was Essen und dann die Geschenke verteilen, oder umgekehrt?“, fragte Jessy in die Runde. „Ich würde sagen erst mal Essen. Ich hab seit heute morgen nichts mehr gegessen. Ein Croissant und eine Tasse Kaffee. Mehr gab´s nicht.“, sagte Ryback. „Wie du meinst. Dann dürfen wir bitten.“

Während die Gäste Platz nahmen verschwanden Franzi und Jessy in der Küche und kamen mit zwei Tellern Pizzabrot zurück. Sie platzierten die Teller in der Mitte, so dass alle zugreifen konnten. „Als Vorspeise haben wir Pizzabrot mit Tomaten. Also Leute, greift zu.“, sagte Franzi. Ryback ließ sich das nicht zweimal sagen und langte gleich zu. Auch Damien Sandow hatte zugegriffen und biss in sein Stück Brot. Doch dabei biss sich das intellektuelle Großmaul auf die Backe. „Autsch! Mist, jetzt hab ich mir auf die Backe gebissen.“ „So was kann passieren.“

Das Pizzabrot war schnell weg und Franzi und Jessy ließen den Hauptgang folgen. Franzi stellte die Teller mit den Ciabattabrot -Scheiben in die Mitte des Tisches, während Jessy jedem ein Stück Fleisch und etwas Sauce auf den Teller gab.

Auch das Hauptgericht schmeckte Jessys und Franzis Gästen ausgezeichnet. Damien Sandow fragte Jessy, ob sie ihm das Rezept geben könne. „Na klar. Bist wohl auf den Geschmack gekommen was?“ „Na aber sowas von glaub mir.“ „Also wirklich Jessy, man muss euch beiden ein dickes Kompliment aussprechen.“, sagte Ryback. „Na sowas hört man doch gerne.“ „Wobei das Kompliment eigentlich eher Jessy gebührt. Denn sie hat sich in die Küche gestellt und gekocht.“, sagte Franzi. „Tja, ich denke es ist Zeit das Menu abzuschließen.“ Ryback sah Jessy fragend an. „Das Dessert fehlt noch, du alte Vielfraßbestie.“ 11

„Du bist ja ganz schön frech Jessy.“ „Bin ich das nicht immer?“ „Na ja manchmal schon. Aber du bist es wenigstens auf eine sympathische Art und Weise.“ „Ich werde mal das Dessert holen.“ „Was gibt´s denn leckeres?“ „Eine Kalorienbombe.“, sagte Franzi. Für

diese Bemerkung erntete Jessys Partnerin fragende Blicke. „Das was Jessy uns als Dessert gezaubert hat, hat jede Menge Kalorien. Hat aber einen hohen Suchtfaktor wie ich zu meiner Schande gestehen muss.“

Jessys Freund Drew McIntyre hatte diese Worte ausgesprochen, hatten er und Justin Gabriel doch schon des Öfteren einen italienischen Abend mit den Sexy Angels erlebt. „Oh ja, das kann ich nur bestätigen. Jessys Tiramisu wird keiner von Euch widerstehen können.“ „Dein Wort in Gottes Ohr.“

Schließlich kam Jessy mit zwei großen Auflaufformen Tiramisu zurück, die sie wieder in der Mitte des Tisches platzierte. Sie schnitt das Dessert in gleich große Portionen und hob mit Hilfe eines Tortenhebers jedem ein Stück auf den Dessertteller. Auch von Jessys Tiramisu blieb kein Krümel übrig. „Also mein allergrößtes Kompliment Jessy. Ich ess ja für mein Leben gern Tiramisu, aber so gut wie deiner war bisher noch keiner.“, sagte Alberto del Rio. „Reim dich oder ich fress dich.“

Nach dem Essen hatten es sich die Sexy Angels mit ihren Gästen auf der Couch gemütlich gemacht und tauschten ihre Geschenke aus. Von Sheamus bekam Jessy den Film „Der letzte Mohikaner“ mit Daniel Day-Lewis und Madeleine Stowe. Franzi bekam den Film „Color of Night“. Und Sheamus bekam eine Flasche echten irischen Whiskys geschenkt. „Mädels, ich weiß nicht was ich sagen soll. Aber mich würde eines interessieren: Woher wusstet Ihr, dass das meine Lieblingsmarke ist?“ „Du hast es uns selbst gesagt.“

Von Kaitlyn bekam Jessy den Film „Skyfall“ und Franzi den Film „Operation „Broken Arrow““. Für ihre Kollegin hatten Franzi und Jessy das Album „Let´s talk about Love“ von Celine Dion. Als nächstes gab es die Weihnachtsgeschenke von Drew McIntyre und Justin Gabriel die ihren Freundinnen zwei Filme schenkten. Drew hatte sich für den Film „Die Legende von Beowulf“ für Jessy entschieden, während sein Kollege und Partner aus Südafrika sich für den Film „Moby Dick“ für Franzi entschieden hatte. Und die Tag-Team-Champions bekamen ihre Geschenke von den Sexy Angels. Die Alben „The Seer“ von Big Country und „In the Meantime“ von Watershed.

Danach verteilte Alberto del Rio seine Geschenke. Für Jessy hatte er den Film „Der letzte Countdown“ mit Kirk Douglas und Martin Sheen besorgt und für Franzi den Film „Prinzessin Alisea“ mit Christopher Lee und Jürgen Prochnow. Von den Sexy Angels bekam der elitäre Mexikaner eine Kiste bester kubanischer Zigarren.

Der nächste im Bunde der seine Geschenke verteilen durfte war das intellektuelle Großmaul Damien Sandow. Für Jessy hatte er den Film „Das Mädchen Irma La Douce“ mit Shirley McLaine und Jack Lemon und für Franzi den Film „Der rote Korsar“ mit Burt Lancaster. Franzi und Jessy hatten für Damien eine Freikarte 12

für das Lokalderby im Basketball zwischen den Los Angeles Lakers und den Los Angeles Clippers aufgetrieben. Dann war Y2J an der Reihe seine Geschenke zu verteilen. Für Jessy gab es den Film „Dune – Der Wüstenplanet“ und für Franzi den Film „Jagd auf Roter Oktober“. Franzi und Jessy hatten für Chris Jericho ein Paar neue Mikrofone für sein Tonstudio aufgetrieben.

Der letzte im Bunde der noch seine Geschenke in der Tasche hatte, war Ryback. Für Jessy hatte er den Film „Der Graf von Monte Christo“ mit Gerard Depardieu und Ornella Muti und für Franzi den Film „1492 – Die Eroberung des Paradieses“ mit Sigourney Weaver als Königin Isabella. Und für Ryback hatten Franzi und Jessy ein Kochbuch für afrikanische und eins für italienische Küche gekauft. Zu guter letzt tauschten Franzi und Jessy ihre Geschenke aus. Franzi bekam das Buch „Mord im Orientexpress“ von Agatha Christie und Jessy den Film „Convoy.“ Mit Kris Kristofferson und Allie McGraw.

Schließlich war es spät und die Gäste verabschiedeten sich. Franzi und Jessy räumten zusammen mit ihren Lebensgefährten das Dreckige Geschirr ab und packten es in die Spülmaschine. „Wie spät ist es eigentlich?“, fragte Jessy, als man fertig war.

„23:45 Uhr.“, sagte Drew McIntyre. „Dann könnten wir uns noch einen Film geben.“ „Klar warum nicht? Welchen?“ „Ich würde sagen einen von den neuen“ „Auf jeden. Wie wärs mit Operation Broken Arrow?“ „Hab ich nichts gegen.“, sagte Jessy.

Der Film ging bis 1:33 Uhr. Jessy hielt sich die Hand vor den Mund und fing an zu gähnen. „Leute ich bin müde. Hauen wir uns in die Federn.“ „Ganz meiner Meinung Jessy.“ „Also ab ins Bett.“

Da am nächsten Tag „dienstfrei“ war, konnten die Sexy Angels und ihre Lebensgefährten mal so richtig ausschlafen. Um 10:30 Uhr klingelte der Wecker auf Jessys Nachttisch. Doch die zierliche blonde hatte keine Lust aufzustehen und schaltete den Wecker wieder aus, nur um sich dann noch mal umzudrehen und sich die Decke über den Kopf zu ziehen.

Erst um 12:45 Uhr stand Jessy auf. Als sie ins Badezimmer kam, war Drew McIntyre gerade fertig mit duschen. „Na du alte Langschläferin?“, fragte er. „Du alter Frechdachs.“ Kaum waren die Worte raus kniff Jessy ihrem Schatz mit voller Wucht in den Hintern. „AU! Musst du immer so rabiat sein, du Furie?“ „Das kommt davon, wenn man frech ist.“ „Typisch Jessy.“ „You´re welcome. Alter Nasenbär.“ „Ich hab keine Knubbelnase, oh du mein Osterhase.“ Mit diesen Worten setzte der Schotte seiner Freundin die Hasenohren auf. „Du kannst es wohl nicht lassen?“ „Kennst mich doch.“ „Genau das mein ich. Hast nur Unsinn im Kopf.“ „Ja, ja.“ „Vergiss es Drew! Bei den Schokoladenpreisen ganz bestimmt nicht.“ „Typisch Frau.“ „Typisch Mann!“, konterte Jessy. Drew fing lauthals an zu lachen. „So und nun schleich dich! Ich will duschen.“ „Das gibt noch eine Retour-Kutsche.“, sagte der Schotte und gab Jessy einen leichten Klaps auf den 13

Hintern. „Hab ich dir das erlaubt?“ Entrüstet stemmte Jessy ihre Hände in die Hüften. „Was sich liebt, das neckt sich.“

Schließlich war auch Jessy fertig mit duschen. Als sie ins Wohnzimmer kam hatten Drew und Franzi bereits den Frühstückstisch gedeckt. Aus der Küche drang schon der verführerische Duft nach frischem Kaffee. Nur kurze Zeit später kehrte Justin Gabriel mit einer Kanne Kaffee und einer Wurst-Käse-Platte zurück.

Schließlich saßen die Sexy Angels mit ihren Lebensgefährten am Tisch und frühstückten, als das Telefon klingelte. Jessy wollte schon aufstehen, doch Franzi wehrte ab. „Ich mach das.“, sagte sie.

„Franziska Oreskova.“ „Franzi, hier ist A.J. Ist deine Partnerin zu sprechen?“ „Zumindest nicht für dich.“ „Mein lieber Herr Gesangsverein. Jessy ist ja nachtragender als eine Elefantenkuh.“ „Da bist Du nicht ganz unschuldig dran A.J. Du musstest im Krankenhaus ja unbedingt einen auf dicke Hose machen.“ „Wirklich sehr witzig. Aber ich rufe nicht an, um mir mit dir Wortgefechte zu liefern.“ „Weswegen denn sonst?“ „Ich hab grad erfahren, dass morgen in New Orleans die nächste Smackdown Ausgabe stattfindet. Du und Jessy steht im Hauptmatch gegen mich und Aksana.“ „Und das soll ich dir glauben?“ „Es ist so. Lisa Reiner hat es mir gesagt.“ „Ist das nicht die Frau von unserem Boss Steffen Reiner?“ „Genau. Außerdem wartet auf uns alle morgen eine Überraschung. Ja, Du hast richtig gehört. Der gesamte WWE-Kader soll morgen da sein.“ „Dann sind wir da. Aber glaube nicht, dass du und Aksana das Match gewinnt.“, sagte Franzi. „Und was, wenn die Writer das so wollen?“ „In dem Fall halten Jessy und ich uns nicht dran. Wir gewinnen. Punkt! Aus! Ende der Diskussion!“ Mit diesen Worten beendete Franzi das Telefonat mit A.J.

Am nächsten Abend hatte sich der gesamte Kader der WWE in der New Orleans Arena versammelt. Auch Franzis und Jessy waren da. Im Backstagebereich trafen sie auf ihre Freunde Sheamus und Ryback. „Hat einer von euch eine Ahnung, warum wir heute alle hier sein sollen?“ „Ich hab gerüchteweise gehört, dass Adam Bomb heute zurückkehren soll.“ „Warum ausgerechnet der?“ „Keine Ahnung.“ In diesem Augenblick kam ein Writer vorbei. Als er Franzis und Jessy entdeckte, ging er auf sie zu und sagte: „Ach übrigens, mal nur so ganz nebenbei, wir haben entschieden, dass ihr zwei heute Abend verliert.“ „Ach, das habt ihr entschieden? Zu dumm, dass wir unseren eigenen Kopf haben.“, sagte Franzis. „Wie meinst du das?“ „Warts ab.“

Die Show begann und es ertönte die Melodie „Hallelujah“, die Damien Sandow ankündigte. Wie immer mit einem lila Bademantel und Gel in der Frisur kam das intellektuelle Großmaul zum Ring. „So our Bosses have a big surprise for tonight. But nothing surprises me anymore. I am the Saviour of the unwashed People of the Masses. And I will save you tonight!“ Damien Sandow wollte gerade zu einem neuen Satz ansetzen als man eine heranfliegende Granate und darauf eine Explosion hören konnte. Mit dem Einsetzen der Melodie kam ein Hühne mit 14

gelben Augen die Rampe herunter. Die Fans rasteten aus, als Adam Bomb den Weg zum Ring entlangging und seine Fans abklatschte. Im Ring angekommen lieferten sich Adam Bomb und Damien Sandow zuerst einen Staredown. Bis der Hühne sein Mikrofon ansetzte und ein paar Worte an das intellektuelle Großmaul richtete. „You think that you are the Saviour of the unwashed People of the Masses? What Kind of Joke is that? You will go down tonight Sandow. So prepare yourself to be taken to Ground Zero.“ Adam Bomb wollte gerade zu einem Chokeslam ansetzen, als die Melodie von Theodore Long ertönte. Mit tanzenden Schritten kam der GM von Smackdown auf die Rampe. „Wait a Minute! Just a second Players. What’s going on here?“ „This is between him and me. So keep your Nose out of our Business.“ „Not so fast Player! You want a Match. You can have it. Because in tonight’s Main Event you will face Adam Bomb in a Lumberjack Match!“

Dann war es Zeit für das erste Match. Als Ringsprecherin fungierte dieses Mal Hollywood-Legende Clint Eastwood. „The following Contest is scheduled for one fall. Coming to the Ring being accompanied by Paul Heyman, from Chicago Illinois, weighting 220 Pounds, CM Punk!“ Schließlich erklangen die ersten Akkorde von „Meat on the Table“. Und jeder wusste, wer nun kommen würde. „And his Opponent. From Sin City weighting 275 Pounds: RYBACK!“

Das Match war eine einzige Schlägerei. Punk wollte zwar seinen GTS ansetzen doch Ryback machte sich einfach schwer und der einstige WWE-Champion brach zusammen. Anschließend hob Ryback CM Punk und Paul Heyman hoch und stapfte mit beiden auf der Schulter durch den Ring ehe es dann mit rasanter Geschwindigkeit mit dem Double Shell Shock nach unten auf den Mattenboden ging. Der Ringrichter zählte bis Drei und das Match war gelaufen. „Here is your Winner: RYBACK!“

Das nächste Match stand auf dem Programm und es war eines um den Intercontinental-Champion-Titel. Als erstes kam der Herausforderer zum Ring. „The following Contest is scheduled for one Fall and it is for the Intercontinental Championship. Coming to the Ring from Boston, Massachusetts weighting 240 Pounds. Here comes the Challenger: FANDANGO!“ Dann hörte das ganze WWE-Universum die ersten Klänge der Musik die Justin Gabriel ankündigte. „And his Opponent, from Cape Town, South Africa, weighting 275 Pounds: He is the WWE-Intercontinental Champion: JUSTIN GABRIEL!“

Fandango versuchte es erst mit Kraftaktionen, doch Franzis Lebensgefährtin war zu

schnell. Nach zwei Headbutts in der Ringecke und einem Slingshot setzte es den 450 Splash vom obersten Seil und das Match war gelaufen. „Here is your Winner: JUSTIN GABRIEL!“

Aufgrund der Festsetzung des Lumberjack-Matches zwischen Damien Sandow und Adam Bomb als Main-Event mussten Franzi und Jessy früher als geplant ran. Ihr Match war das nächste. „The following Contest is scheduled for one Fall 15 and it is for the WWE-Divas-Tag-Team-Championship. Coming to the Ring from Union City, New Jersey and Alytus, Lithuania of total combined Weight of 235 Pounds: The Challengers: A.J. LEE and AKSANA!“ Zu A.J. Lees Lied „Lets light it up!“ kamen die Heel-Divas zum Ring. Alle warteten gespannt auf die Sexy Angels und darauf, die ersten Klänge von „If today was your last Day“ von Nickelback zu hören. Doch keiner ahnte, dass sich die Sexy Angels eine neue Melodie zugelegt hatten. Denn statt des alten Intros ertönten jetzt die ersten Klänge von „Last Night Sunset“ von Merdians & Croquet Club. „And their Opponents! From Los Angeles, California being accompanied to the Ring by Drew McIntyre and Justin Gabriel of total combined Weight of 262 Pounds: The WWE-Divas-Tag-Team-Champions: Franzi and Jessy: The SEXY ANGELS!“ Unter frenetischem Jubel kamen die Championessen zum Ring.

Der Ring-Gong wurde geläutet und das Match begann. Franzi hatte es dabei mit Aksana zu tun. Die beiden Diven gingen in den Front-Headlock, den die Brünette mit einem Chinbreaker beendete, indem sie ihre Gegnerin mit dem Kinn nach unten auf ihr Knie zog. Danach war es Zeit für Franzis Lieblingsaktion. Sie packte die Litauerin am Bund ihrer Hose, hob sie hoch und hielt Aksana lange mit einer Hand nach oben, ehe sie sich rückwärts fallen ließ und ihre Gegnerin mit einem krachenden Back-Suplex auf die Matte hämmerte.

Doch Franzi ließ nicht locker. Mit einem Whip-In wurde Aksana in die Ringecke befördert. Jessys Partnerin nahm Anlauf und verpasste der Litauerin eine Avalanche. A.J. musste derweil hilflos zusehen, wie der sexy Engel aus L.A. ihre Partnerin im Ring nach allen Regeln der Kunst in die Mangel nahm. Unterdessen hatte Franzi ihren Zeigefinger an die Lippen gelegt und ließ ihr berühmtes „Scht!“ hören. Dann schlug sie Aksana mit der flachen Hand auf den Brustkorb. Doch als die Brünette ihre Gegnerin in die Ringmitte holen wollte, griff Aksana Franzi in die Augen. Doch sie machte einen entscheidenden Fehler, denn anstatt mit A.J. Lee zu wechseln versuchte Aksana Franzi selber fertig zu machen. Sie stieg aufs oberste Seil um von dort einen Flying Forearm zu zeigen. Doch leider hatte sich Franzi von dem Griff in die Augen erholt und fing ihre Gegnerin mit einem 360-Grad Backbreaker aus der Drehung heraus ab.

„Zeit den Sack zu zumachen.“, dachte Franzi. Sie zog Aksana in die eigene Ringecke und bereitete das Catapult vor. A.J. ahnte nichts Gutes und wollte eingreifen. Doch Drew McIntyre und Justin Gabriel holten Aksanas Partnerin vom Mattenrand und beförderten sie mit einer doppelten Powerbomb durch das Kommentatorenpult. Unterdessen setzte es für Aksana den Angels Rise. Franzi zeigte das Catapult und Jessy kam mit dem Flying Closeline von Oben. Der Ringrichter zählte bis Drei und das Match war gelaufen. „Here are your Winners and still WWE-Divas-Tag-Team-Champions: The SEXY ANGELS!“

Die Writer waren außer sich vor Wut. Da hatten es die Sexy Angels doch tatsächlich gewagt, das Drehbuch zu missachten! Kaum das Franzi und Jessy wieder backstage waren, wurden sie gleich vom selben Writer angepflaumt, der 16 Ihnen zu verstehen gegeben hatte, dass das Kreativteam der WWE entschieden hatte, dass die Sexy Angels ihren Tag-Team-Titel verlieren sollten. „Was habt Ihr euch nur dabei gedacht? Ihr hab das Drehbuch missachtet!“ „Ich sagte doch, wir haben unseren

eigenen Kopf. Wir haben beschlossen, dass Match GEGEN EUREN WILLEN doch zu für uns zu entscheiden. Und genau das haben wir getan. ÄÄÄTSCHHH!", sagte Franzi und streckte dem Writer die Zunge raus. „So eine Frechheit!“ „Was ist hier los?“ Die Sexy Angels und der Writer fahren herum. Vor ihnen stand Steffens Ehefrau Lisa. „Die Sexy Angels haben das Drehbuch missachtet. Das ist los. Und für mich stellt sich jetzt die Frage wozu schreiben wir Drehbücher, wenn Athleten wie Franzi und Jessy sich nicht dran halten.“ „War dieses Drehbuch überhaupt von Steffen, Daniel und mir abgesegnet?“ „Nein.“ „Na also. Dann war dieses Drehbuch nicht offiziell. Und von daher sind die Sexy Angels im Recht.“

Für das nächste Match hatten die Writer Sheamus und Triple H als Tag Team gegen Primo und Epico aufgestellt. Als besondere Klausel hatte man entschieden, dass das Match ein Street Fight sein sollte. „The following Contest is scheduled for one Fall. And it is a Street Fight. Introducing first from San Juan, Puerto Rico of total combined Weight of 423 Pounds: EPICO & PRIMO“ Zu ihrer Melodie „Enchanted Isle“ kamen die Heels zum Ring.

Dann kamen die ersten Klänge von „Time to Play the Game“ von Motörhead und der COO erschien auf der Rampe. „And their Opponents from Greenwich Connecticut weighting 264 Pounds The King of Kings Triple H.“ Triple H kam zum Ring und ließ sich erst mal feiern. Dann nahm er einen Schluck aus seiner Wasserflasche und spuckte ihn wieder aus. Dann ertönten die ersten Klänge von Sheamus Intro. „And his Partner: from Dublin, Ireland weighting 280 Pounds, the Celtic Warrior: SHEAMUS!“

Das Match begann und Primo hatte es mit Triple H zu tun. Die beiden gingen in den Front-Headlock den Triple H nach zwei Minuten mit dem Chinbreaker beendete. Das Match war fast ausgeglichen. Doch den Backstepper von Epico konnte Sheamus auskontern und stattdessen seinen Brogue-Kick ansetzen. Danach wechselte er Triple H wieder ein und Epico kassierte den Pedigree. Der Ringrichter zählte bis Drei und das Match war vorbei.

„Here are your Winners: SHEAMUS and TRIPLE H.“ Nach dem Match feierten die beiden noch ein bisschen, bis Clint Eastwood wieder den Ring betrat. „Ladies and Gentlemen. Now it's time for tonight's Main Event. And it is a Lumberjack-Match.“ Die ersten Klänge von „Hallelujah“ erklangen und die Hollywoodlegende kündigte den ersten der beiden Kontrahenten an. „Introducing first from Palo Alto California weighting 243 Pounds: DAMIEN SANDOW.“ Die Menge buhte aus vollen Kehlen. Dann hörten alle wieder die heranfliegende Granate und die Explosion. „And his Opponent from Three Mile Island weighting 292 Pounds: ADAM BOMB!“ Unter frenetischem Jubel kam der Hühne die Rampe runter. 17

Das Match begann wie alle anderen zuvor damit, dass die beiden Kontrahenten in den Front-Headlock gingen, den Adam Bomb damit beendete, indem er Damien Sandow zu Boden stieß. Das intellektuelle Großmaul wollte mit einem Faustschlag kontern, wurde aber abgefangen und bekam stattdessen einen Whip-In in die Seile zu spüren. Als Damien Sandow aus den Seilen federte, bückte sich Adam Bomb und hob seinen Gegner über seinen Rücken und der Retter der ungewaschenen Massen landete mit einem hohen Backbody Drop wieder auf der Matte. Wie ein Feigling kroch er aus dem Ring um sich zu verdrücken, wurde aber von Big Show wieder in den Ring befördert, wo Adam Bomb bereits auf ihn wartete.

Der Hühne packte das intellektuelle Großmaul mit seiner rechten Hand an der Gurgel, legte den linken Arm um seine Schulter und packte Damien Sandow am Bund seiner Wrestlinghose. Mit einem krachenden Choke-Slam ging es für Sandow abwärts.

Dann machte sich Adam Bomb bereit für seinen Finisher, den Atom Smasher. Er stieg

aufs oberste Seil und wartete dort, bis sich Damien Sandow wieder aufgerappelt hatte. Dann sprang der Hühne vom obersten Seil und hämmerte seinen Gegner mit einem Flying Forearm auf die Matte.

Der Ringrichter zählte bis Drei durch und das Match war gelaufen. „Here is your Winner: ADAM BOMB!“ Die WWE-Legende feierte noch ein bisschen mit seinen Fans und den Face-Lumberjacks, während Damien Sandow wie ein verprügelter Hund schleunigst das Weite suchte. Die Heel-Lumberjacks hatten nach Matchende die Halle verlassen. Im Backstage trafen die Sexy Angels zuerst auf Big Show. „War klar, dass Sandow verliert.“ „Seid froh, dass Ihr noch euren Job behalten dürft. Denn die Writer wollen schriftlichen Protest bei den Bossen einreichen.“ „Glaubst du, dass juckt mich Show?“ „Du bist ein ganz schöner Dickkopf Jessy. Aber ein Dickkopf, den man einfach mögen muss.“ „Hast du Sylvester schon was vor Show?“, fragte Franzi. „Noch sagt mein Terminkalender „Nein“. „Dann bist du herzlich eingeladen.“ „Nehme dankend an.“

„Na Ladies, macht Ihr schon Pläne für eure Sylvesterparty?“ „Na logisch. Hast du Zeit Alberto?“ „Jessy, die Frage brauchst du mir nicht stellen. Ich komme gern, wenn Ihr mich einladet.“ „Du bist bereits eingeladen. Sonst hätte ich nicht gefragt ob du Zeit hast.“, sagte Jessy. Der keltische Krieger kam dazu. „Habt Ihr schon Pläne für Sylvester?“ „Wir basteln gerade an unserer Gästeliste. Auf der DU noch fehlst, Sheamus.“ „Ich bin dabei.“ „Braver Hund.“ „Wuff Wuff!“ „Und was ist mit euren Lebensgefährten?“ „Da brauchen wir keine Einladung auszusprechen. Da ist es eine Selbstverständlichkeit.“ „Und an wen habt Ihr noch gedacht?“, fragte A.J. Lee. „Bestimmt nicht an dich, du taube Nuss!“ „Bin ich wieder erwünscht?“ „Sag mal Kaitlyn, HAST DU NOCH MEHR SO BLÖDE FRAGEN?“ „Musst du so rumbrüllen, du alter Brüllaffe?“ „Wer steht noch bei euch auf der Gästeliste?“, fragte Big Show. „Auf jeden Fall Ryback.“ „Was ist mit mir?“ „Du bist zu 18 unserer Sylvesterfete eingeladen.“, sagte Franzi. „Ich bin dabei.“ „Chris Jericho sollten wir auch einladen.“ „Und Captain Charisma.“ „Vergesst John Cena nicht. Der hängt mir schon die ganze Zeit im Genick, wann er mal eure Wohnung besichtigen darf.“, sagte Y2J, der sich unbemerkt herangeschlichen hatte. Jessy bekam einen Schreck. „Musst du mich so erschrecken? Wenn du das nochmal machst, fress ich deine Eier zum Frühstück.“ „Sehr feinfühlig Jessy.“ „Bin ich das nicht immer?“

Der erwähnte John Cena kam dazu. „Ihr steht hier rum wie bestellt und nicht abgeholt.“, sagte er. „Wir brainstormen nur, was wir Sylvester machen. So wie es aussieht, feiern wir bei uns in der Wohnung. Jessy und ich würden uns freuen, wenn du kommst.“ „Da hör ich mich nicht „Nein“ sagen. Ich wollte schon immer mal sehen, wie ihr beiden so wohnt.“ „Was ist mit Feuerwerk?“ „Ihr könnt gerne was organisieren. Aber Franzi und ich böllern nicht. Wir spenden das Geld für die Böller lieber für wohltätige Zwecke.“ „Ist auch besser so. Es gibt genug arme Kinder irgendwo im afrikanischen Busch, die kaum was zu beißen haben. Und wer weiß, vielleicht stirbt, während wir hier reden, irgendwo auf dem afrikanischen Kontinent ein Kind.“, sagte Sheamus.

„Also dann am 31.12 um 18:45 Uhr bei uns in der Wohnung. Und seid pünktlich, sonst gibt's Senge.“, sagte Jessy. „Du bist ja ganz schön vorlaut Jessy. Pass nur auf, dass ich dir nicht den WMD verpasse.“ „Frauen schlägt man nicht Show.“ „Nee. Die fickt man höchstens in den Arsch!“ „WER WAR DAS?“ „Ich würde sagen, dass war unser angeschimmelter Lustmolch Brad Maddox.“ „Leute. Ihr entschuldigt mich kurz.“ „Lass mich das machen Jessy.“, sagte Big Show und verpasste Brad Maddox seinen gefürchteten WMD.

Und dann war es soweit. Sylvester hatte begonnen. In ihrer Wohnung machten Franzl und Jessy alles für den Abend fertig. Das Essen war bereits in der Mache, da sich Franzl und Jessy für ein französisches Gericht entschieden hatten. Boeuf Bourguignon. Drew McIntyre und Justin Gabriel gingen ihren Lebensgefährtinnen helfend zur Hand, sonst hätten die beiden es nicht geschafft, das Essen pünktlich servierfertig zu haben. Um 18:45 klingelte es dann an der Tür. Franzl ging an die Tür und öffnete. Big Show war der Erste Gast an diesem Abend. Als der Hühne die Wohnung der Sexy Angels betrat, wehte ihm aus der Küche eine dezente Weinfahne entgegen. „Hm. Mann riecht das gut. Da bekommt man ja richtig Appetit.“ „Heute gibt's französisch bei uns.“ „Ich liebe französische Küche.“ „Willst du dir die Wohnung mal ansehen? Du hattest ja noch nicht die Ehre uns besuchen zu dürfen Show.“, sagte Jessy. „Wenn du mich rumführst gerne.“

Jessy und Show waren gerade in Franzis Zimmer, als es erneut klingelte. Franzl öffnete wieder. Dieses mal war es „Captain Charisma“ Christian, der vor der Tür stand. „Beim nächsten Mal machst du auf Jessy. Ich bin nicht dein persönlicher Türöffner.“, sagte Franzl. „Wenn du Show und Christian weiter rumführst, 19 gerne.“ „Wenn das dein einziges Problem ist Jessy. Wenn du die Güte hättest mir zu folgen. Dann zeig ich dir und Big Show den Rest von unserer Wohnung.“ Kaum hatte Franzl Jessy beim Herumführen abgelöst, klingelte es erneut an der Tür. Dieses Mal waren es Sheamus, Ryback und Alberto del Rio. Auch den Dreien wehte die dezente Weinfahne entgegen. „Was riecht denn hier so gut?“, fragte Ryback. „Heute gibt's bei uns Französisch. Boeuf Bourguignon.“ „Hört sich gut an.“ „Braucht aber auch ziemlich lange. Wir vier sind ja schon seit knapp 2 Stunden in der Küche beschäftigt.“ „Den Aufwand für 8 Leute?“ „Unsere Silvesterfeier soll ja auch was Besonderes sein.“, ließ sich Franzl aus dem Bad vernehmen.

„Macht's Euch schon mal bequem Jungs. Ich bin mal schnell in der Küche, nach dem Essen sehen.“ „Ich fürchte daraus wird nichts.“, sagte Alberto del Rio. Kaum hatte er seinen Satz beendet klingelte es wieder an der Tür. Jessy öffnete. Kaitlyn war gekommen. „Hi Süße. Schön dich zu sehen. Komm rein.“, begrüßte Jessy ihre Kollegin. „So Leute, aber jetzt muss ich wirklich mal in die Küche.“ „Wenn du willst helf ich dir schnell.“, sagte Kaitlyn. „Warum nicht?“

In der Küche öffnete Jessy kurz die Backröhre und sah den Baguettes. „Noch 5 Minuten, dann sind die Flöten fertig.“ „Flöten?“, fragte Kaitlyn. „So nennt man die Baguettes in Frankreich.“ „Verstehe.“ Wieder klingelte es. Franzl war diejenige die wieder öffnete. Y2J Chris Jericho war gekommen. Kaum war die Tür wieder zu steckte Franzl den Kopf zur Küchentür herein. „Ach hier bist du. Was um alles in der Welt machst du denn in er Küche?“ „Ich Sorge dafür, dass die Baguettes nicht anbrennen. Oder willst du unseren Gästen etwa Kohlebriketts servieren?“ „Franzl schüttelte den Kopf und winkte ab. „Ja, ja! Geschenk!“ Als Antwort wollte Jessy schon einen Pantoffel nach ihrer Partnerin werfen, doch Kaitlyn hielt sie zurück. „Nimmst du alles so persönlich?“, fragte sie. „Eins mag der Koch gar nicht. Wenn vom Lehrling rumgenörgelt wird.“ „Du bist ja genauso ete petete wie Anton Ego.“ „Nur mit dem Unterschied, dass ich keine Kritiken schreibe.“

Es klingelte wieder an der Tür, als Jessy gerade die Baguettes aus dem Backofen zog. Um ein Haar hätte sie das heiße Backblech fallen gelassen. Franzl ließ sich in der Küche blicken. Unsere Sylvesterrunde ist komplett. John Cena ist gerade gekommen.“ „Gut. Dann können wir ja zum kulinarischen Teil übergehen. Ich hab grad die Baguettes aus dem Ofen geholt.“ „Moment mal. Wie wärs erst mal mit einem Aperitif? Das Essen ist doch warmgestellt.“, sagte Franzl. „Ganz mein Reden. Ich hab schon 12

Gläser Aperol Spritz vorbereitet.“ „Klingt verlockend.“ „Ist es auch. Suchtfaktor 10 und höher.“

Mit einem Tablett mit 12 gefüllten Gläsern kam Jessy aus der Küche. Sie und Franzi reichten jedem ein Glas. „Also dann: Auf einen unvergessliches Sylvester.“ „Dem kann ich nur zustimmen.“ „Aber die hier machen wir um Mitternacht platt.“, sagte Christian und überreichte Jessy eine Flasche Moet et Chandon. „Na sowas eine Flasche F1-Champagner.“ „Wieso F1-Champagner?“ „Weil diese Marke bei den Siegerehrungen in der Formel 1 der Lieferant ist. Du hast dich ja ganz schön in Unkosten gestürzt Christian. Moet et Chandon ist nicht 20

ganz billig.“, sagte Jessy. „Wenn ich schon zu einer Sylvesterparty eingeladen werde, dann ist es nur rechtens wenn ich meinen Teil dazu beisteuere. Und da ist mir nichts zu teuer.“ „Wie du meinst.“

Den Aperitif genossen die Sexy Angels und die anderen auf dem Sofa. „So jetzt hab ich aber Hunger.“, sagte Ryback. „Dann dürfen wir bitten?“ „Was habt Ihr euch denn dieses Mal ausgedacht?“ „Wird nicht verraten. Du darfst alles Essen, aber nicht alles wissen.“, sagte Franzi und zwinkerte dem keltischen Krieger zu.

Schließlich waren alle am Tisch beim Essen versammelt. „Ich hoffe, dass wir euren Geschmack getroffen haben.“ „Bei euren Kochkünsten fällt mir schon gar nichts mehr ein.“ „Es ist zwar mein erstes französisches Dinner, aber unser werter Kollege Sheamus hat nicht übertrieben, als er eure Kochkünste in höchsten Tönen gelobt hat.“, sagte der Anführer der Cenation. „Haben wir uns selbst beigebracht.“ „Was wollen wir nach dem Essen machen?“ „wie wäre es mit einem schönen Film auf DVD? Wir haben ja ein paar Filme zu Weihnachten bekommen. „Da fällt mir ein, dass ich ja noch eine Kleinigkeit besorgt habe. Geb ich euch dann nach dem Essen.“

Schließlich hatten es sich die Sexy Angels mit ihren Gästen wieder auf dem Sofa gemütlich gemacht. Christian, Big Show und John Cena hatten noch ihre Weihnachtsgeschenke für Franzi und Jessy mitgebracht. Für Jessy gab es von Christian den Film „Avatar- Aufbruch nach Pandora“. Franzi bekam die CD „Only Teardrops von Emmelie de Forest. Von Big Show bekam Franzi den Film „Liebe braucht keine Ferien“ und Jessy bekam den Film „Der Untergang der Lusitania – Tragödie eines Luxusliners“. John Cena hatte für Jessy den Film „Golden Eye“ und für Franzi den Film „Wing Commander“.

„Das war echt lieb. Aber jetzt haben wir leider kein Geschenk für euch.“, sagte Jessy und sah beschämt zu Boden.“ „Jetzt mach mal nicht so ein Gesicht wie drei Tage Regenwetter. Eure Einladung an uns ist uns Geschenk genug.“ Die Sexy Angels entschieden sich für Avatar.

Schließlich war es dann soweit. Um 23:59 Uhr gab Jessy den Countdown, der den Jahreswechsel ankündigte. „Achtung Freunde gleich ist es soweit. Noch 10 Sekunden. 9, 8, 7, 6, 5, 4, 3, 2, 1. Ein frohes neues Jahr euch allen.“ „Das wünschen wir dir auch.“ Christian hatte die Champagner-Flasche geöffnet und ließ den Champagner gekonnt in die entsprechenden Gläser laufen.

Um 5:00 Uhr morgens verabschiedeten sich Franzi und Jessy von ihren Gästen und das Jahr 2013 hatte begonnen. Und damit rückte auch der Royal Rumble, die erste WWE-Großveranstaltung des Jahres immer näher. Und damit auch Jessys Match gegen A.J Lee.

Kapitel 11: Royal Rumble 2013

Royal Rumble 2013

Am 27.01.2013 war es dann soweit. Die erste WWE-Großveranstaltung des Jahres fand statt. Der Royal Rumble. Das US Airways Center in Phoenix, Arizona war bis auf den letzten Platz ausverkauft.

Die Veranstaltung begann mit einem Hypevideo für das Match um den WWE-Champion-Titel zwischen CM Punk und The Rock. Nach dem Video stand Lilian Garcia im Ring und kündigte die Regeln für das erste Match des Abends an.

Der elitäre Mexikaner Alberto del Rio, mittlerweile von den Writern zum Publikumsliebling geturnt, machte sich zusammen mit seinem persönlichen Ringsprecher Ricardo Rodriguez auf den Weg zum Ring. Unterwegs trafen die beiden auf WWE-Legende Bret „Hitman“ Hart, mit dem sie Höflichkeiten austauschten. Zu guter Letzt trieb der Hitman noch eine seiner Brillen auf, die er Alberto del Rios Ringsprecher aufsetzte.

Nach dem Einmarsch der beiden Kontrahenten ging es los. Das Match zwischen Alberto del Rio und seinem Herausforderer Big Show hatten die Writer als Last-Man-Standing-Match gebookt. Der elitäre Mexikaner versuchte den Riesen mit Tritten aus dem Konzept zu bringen. Doch egal was Alberto del Rio auch versuchte, Show konnte ihn immer wieder mit einem Chop außer Gefecht setzen. Das ging solange gut, bis Big Show Schwung holte und in einen tiefen Drop Kick des Champions lief.

Nach einem Enzugiri des Mexikaners versuchte Big Show mit einer Powerbomb ins Match zurückzufinden, doch der Versuch wurde aber in eine Kopfschere del Rios gekontert. Danach wollte Alberto del Rio seinen Cross Armbreaker zeigen, doch Big Show konterte mit einer Art Electric Chair Chop.

Später im Match versuchte Big Show den Champion mit seinem WMD ausknocken, aber Alberto del Rio konnte sich aus dem Ring retten. Der Riese holte die Ringtreppe, warf diese nach del Rio, traf aber nur den Ringpfosten. Der Ringsprecher des Mexikaners wollte eingreifen, wurde aber von Show in die Bande geschleudert. Dann sollte der Spear durch die Absperrung folgen, doch Big Show verfehlte Alberto del Rio.

Ricardo Rodriguez setzte noch einen Feuerlöscher ein um Big Show zu blenden, während Alberto del Rio seinen Cross Armbreaker ansetzte. Und während der Riese sich in Albertos Aufgabegriff befand, tapte Rodriguez dessen Füße mit Panzerband an die Ringseile und machte dadurch ein Aufstehen des geblendeten Big Show unmöglich. Der 10-Count erfolgte und Alberto del Rio blieb Champion.

Das nächste Match ging um den WWE-Tag-Team-Champion-Titel, zwischen Team Rhodes Scholars auf der Heelseite und Drew McIntyre und Justin Gabriel auf der Faceseite. Das Match war eine einzige Schlägerei. Doch Damien Sandow und Cody Rhodes waren Drew McIntyre und seinem südafrikanischen Partner 01 nicht gewachsen. Es setzte zuerst den Future Shock DDT und dann Justin Gabriels 450 Splash. Damit verteidigten der Schotte und der Südafrikaner ihren Tag-Team-Titel.

Und dann war es Zeit für die Hauptattraktion des Royal Rumble: DIE 30-MANN-BATTLE-ROYAL. Bei diesem Match gilt die Regel, wer über das oberste Seil nach draußen fällt und mit beiden Füßen den Fussboden berührt scheidet aus.

Der erste Mann, der sich auf den Weg zum Ring machte war der selbsternannte Angeber Dolph Ziggler. Doch der erste Schock kam, als Ziggler sah, mit wem er es zu

tun hatte. Nämlich keinen geringeren als Y2J Chris Jericho. Es gab schönes Wrestling bis es Zweit war den dritten Teilnehmer in den Ring zu lassen. Nummer Drei war Cody Rhodes. Kaum im Ring gingen die Heels auf Chris Jericho los. Dieser konnte sich jedoch befreien und Dusty Rhodes Sohn in die Walls of Jericho nehmen, ehe Dolph Ziggler den Griff unterbrach. Als vierter kam Kofi Kingston in den Ring und sorgte so für einen Ausgleich zwischen den Faces und den Heels.

An fünfter Stelle kam ein Rekordhalter, was die Teilnahme an Battle Royals angeht. Nämlich kein geringerer als das Wunder aus Mailand Santino Marella. Der Italiener sah sich gleich vier Gegnern gegenüber und wollte mit der Cobra zeigen, wo der Hammer hängt, erwischte aber nur Kofi Kingston und kassierte obendrein den Superkick vom selbsternannten Angeber und flog über das oberste Seil nach draußen, wo er mit beiden Füßen den Boden berührte. Damit war Santino ausgeschieden.

Als nächstes ertönte die Melodie von 3MB und Curt Hawkins kam zum Ring. Es wurde wie immer versucht einige Mitbewerber zu eliminieren, wobei Hawkins aufs oberste Seil musste, nur um dann von Y2j mit einem Springboard Dropkick nach draußen und damit aus dem Turnier geworfen zu werden.

Als Nummer 7 zum Ring kam schaute Mr. Moustache blöde aus der Wäsche, denn sein Bruder Golddust kam die Rampe runter. Die beiden Familienmitglieder bekämpften sich gegenseitig, bis es zeit für Nummer 8 war. David Otunga, der einzige WWE-Superstar, der auf der Harvard-Universität studiert hatte, kam zum Ring. Es bildeten sich drei Gruppen, wobei Cody Rhodes und Golddust kurz zusammenarbeiteten. Mit Heath Slater kam als Neunter Teilnehmer dieser Battle Royal das zweite 3MB-Mitglied zum Ring und attackierte alles, was ihm in die Quere kam.

Nummer 10 war Titus O'Neil, die eine Hälfte der Prime Time Players. Und damit wieder ein bisschen Bewegung in die Sache kam, wurde als elfter Teilnehmer der Celtic Warrior Sheamus auf die Meute losgelassen. Nach dessen 10 Schlägen in den Seilen war es für Titus O'Neil und David Otunga Zeit aus dem Match auszuschneiden.

Nummer 12 war Tensai, der Sheamus gleich mal rauswerfen wollte, doch der Ire wusste, wie man sich wehrte. Und um das Gleichgewicht zwischen Heels 02

und Faces wieder herzustellen kam als nächstes der Funkasaurus Brodus Clay mit der Nummer 13 zum Ring. Die Rhodesbrüder waren inzwischen am Ringrand und von dort hämmerte Cody Golddust mit einem Whip-In gegen den Ringpfosten. Damit war auch dieser aus dem Turnier ausgeschieden.

Explosionen kündigten die Nummer 14 an. Und mit dieser Nummer kam einer der absoluten High Flyer zum Ring der Luchador Rey Mysterio. Im Ring angekommen verteilte Rey gleich mal zwei 619 gegen Ziggler und Jericho. Und während Darren Young als 15ter zum Ring kam hatten sich einige der im Ring befindlichen Athleten zusammengetan und den Funkasaurus aus dem Ring befördert. Damit war auch Brodus Clay erledigt.

Nur kurze zeit später durfte auch Tensai den Ring über das oberste Seil verlassen. Kofi Kingston war derjenige, der ihn rausschmiss. Auch Darren Young konnte der Ghanaer noch eliminieren, bevor er selbst von Cody Rhodes mit einem Disaster Kick aus der Battle Royal befördert wurde.

Unterdessen hatten mit den Nummern 16 und 17 Bo Dallas und der Godfather den Rumble betreten. Letzterer kratzte beinahe an Santinos Rekord und verließ den Ring recht schnell, über das oberste Seil. Damit wieder ein wenig Action geboten wurde, kam als Nummer 18 Wade Barrett zum Ring, wo er gleich Sheamus angriff. Doch der Brite schaffte es nicht sich des Iren zu entledigen. Unter der Nummer 19 kam einer der haushohen Favoriten auf den Sieg zum Ring, nämlich kein geringerer als John

Cena.

Kaum im Ring stürmten alle dort verbliebenen auf Cena ein, aber wie es sich für einen amerikanischen Superhelden gehört, konnte der Anführer der Cenation alle abwehren. Außerdem eliminierte Cena mit Heath Slater und Cody Rhodes gleich zwei weitere Gegner. Und um das ganze noch etwas Kulturlastiger zu machen, kam als Nummer 20 Damien Sandow zum Ring.

Dort angekommen attackierte das intellektuelle Großmaul gleich mal Bo Dallas, während Wade Barrett Rey Mysterio aus dem Turnier warf. Schließlich war es Zeit für die Nummer 21 und es erschien das Ziegengesicht Daniel Bryan. Unter frenetischen Yes-Rufen tat sich Kanes ehemaliger Tag-Team-Partner gegen den selbsternannten Angeber mit seinem einstigen NXT-Weggefährten Wade Barrett zusammen.

Nummer 22 war an der Reihe und es kam der Schweizer Antonio Cesaro zum Ring. Das Match war nahezu zum Stillstand gekommen, da sich in allen Ringecken Gruppen gebildet hatten. Als Nummer 23 wurde der Great Khali ins Rennen geschickt, der sich im Ring erst mal mit Bo Dallas befasste.

Nummer 24 war dran und auch dieser Athlet war ein Rekordhalter. Das große Rote Monster Kane. Kane tat sich kurz mit Daniel Bryan zusammen und beide eliminierten den Great Khali. Danach war Daniel Bryan der Meinung, dass es für Kane Zeit war wieder zu gehen und warf das große rote Monster aus dem 03

Ring. Doch Antonio Cesaro warf seinerseits Daniel Bryan raus, der von Kane gefangen, aber nach ein paar Diskussionen fallen gelassen wurde. Und während das ehemalige Team Hell-No ausschied kamen mit Zack Ryder und Randy Orton die Teilnehmer mit den Nummern 25 und 26 in den Ring.

Nachdem die Viper mit einigen Powerslams und DDT's ein wenig für Ruhe im Ring gesorgt hatte, setzte es den RKO gegen Ryder und dieser wurde vom Apex Predator aus dem Turnier gekegelt. Und dann kam als Nummer 27 mit Jinder Mahal das letzte Mitglied der 3MB, während unter Buh-Rufen Antonio Cesaro von John Cena über das oberste Seil nach draußen befördert wurde.

Die Nummer 28 hatte The Miz gezogen, der sich auf dem Weg zum Ring gleich noch eine Prügelei mit dem Schweizer lieferte, der schon auf dem Weg nach hinten war. Im Ring war Jinder Mahal unterdessen von Sheamus aus dem Turnier befördert worden. Eine kleine Mathektion für Heath Slaters Mama. Mit Nummer 29 kam ein weiterer Rückkehrer dazu. Nämlich der mexikanische Luchador Sin Cara.

Damit waren fast alle Teilnehmer komplett. Und wer besonders gut aufgepasst hatte, wusste, wer nun eigentlich noch fehlte und folglich die Nummer 30 haben MUSSTE. Richtig! RYBACK fehlte!

Unterdessen musste Wade Barrett aus dem Turnier ausscheiden, weil er Bo Dallas unterschätzt hatte. Er zog Dallas aus dem Ring und verpasste ihm seinen Bullhammer-Elbow. Ryback machte ein wenig klar Schiff und beförderte Damien Sandow und Sin Cara nach draußen. Y2J wurde nun als nächstes aufs oberste Seil gehievt und wurde mit einem Superkick aus dem Turnier geworfen.

Randy Orton durfte nun auch seine Freigiebigkeit zur Schau stellen und verteilte reihenweise RKO's. Danach war dann aber Ende Gelände für Cowboy Bob Ortons Sohn. Der selbsternannte Angeber versuchte sich nun am keltischen Krieger, nur um dann mit einem Brogue Kick auszuscheiden.

Nun waren noch drei Faces im Ring. John Cena, Sheamus und Ryback. Cena und Sheamus bekämpften erstmal Ryback und nachdem er kurz am Boden lag sahen Cena und der keltische Krieger kurz zum Wrestle Mania Zeichen hinauf, und bekämpften sich dann gegenseitig. Mit dem besseren Ende für den Iren.

Sheamus wollte nach einem White Noise gegen Ryback den Brogue Kick zeigen, wurde aber abgefangen, und selbst nach draußen befördert. Nun waren nur noch John Cena und Ryback im Ring. Der Anführer der Cenation schaffte es, den STF anzusetzen und Ryback aufs oberste Seil zu befördern, aber der kam von dort zurück und wollte mit Schwung in die Seile. John Cena nutzte dies aus und bugsiierte Ryback über das oberste Seil und damit aus dem Match. Damit war der Chaingang Soldier der Sieger dieser Battle Royal und damit Herausforderer Nr. 1 auf den WWE-Champion-Titel. Das bedeutete also zwei mögliche Match-Konstellationen: CM Punk vs. John Cena oder The Rock vs. John Cena. 04

Eine von beiden würde noch an diesem Abend Wirklichkeit werden.

Als nächstes Match stand das Titelmatch um den WWE-Champion-Titel auf dem Plan. CM Punk der amtierende Champion musste gegen Filmstar Dwayne „The Rock“ Johnson antreten.

Das Match war eine einzige Schlägerei und zeitweise ging das Licht aus und man hörte, wie The Rock durch das Kommentatorenpult gehämmert wurde. Als das Licht wieder anging lag CM Punk grinsend im Ring, während The Rock draußen lag. Der Champion erklärte, während er seinen Herausforderer in den Ring zurückbrachte, dass er nichts mit The Shield zu tun habe. Es gab das Cover und Punk wäre eigentlich weiterhin WWE-Champion, doch es ertönte „Wanted dead or alive“ von Bon Jovi und Steffen Reiner erschien auf der Rampe.

„Weißt du Punk, ich hasse es, wenn ich anderen Leuten die Feierlaune verderben muss. Aber deine Feier ist vorbei“ Mit diesen Worten wollte einer der beiden neuen Besitzer CM Punk den Titel abnehmen, wurde aber von The Rock aufgehalten, der einen Neustart des Matches forderte.

CM Punk zeigte das Knie in der Ringecke und den Elbowdrop vom obersten Seil. Punk kündigte den GTS an, kassierte aber einen Spinebuster und dann doch den Peoples Elbow. Es gab das Cover hinterher und The Rock wurde neuer WWE-Champion. Und somit stand fest, dass es bei Wrestle Mania 29 eine Neuauflage aus dem Vorjahr geben würde. THE ROCK vs. JOHN CENA.

Und dann war es Zeit für das Hauptmatch. The Rock hatte sich freiwillig bereit erklärt als Ringsprecher zu fungieren. „The following Contest is scheduled for one Fall. And it is for the WWE-Divas-United-States-Championship. And this Match is a Last-Chance-Match. Introducing first, from Union City, New Jersey, weighting 107 Pounds. Here comes the Challenger: A.J. LEE!“ Zu ihrer Melodie „Let’s Light it Up!“ kam die Heel-Diva zum Ring.

Und dann konnten alle die vertrauten Klänge von Enigmas „Fata Morgana“ hören. „And her Opponent from Los Angeles, California, weighting 102 Pounds: She is the WWE-Divas-United-States-Championesse: SEXY ANGEL JESSY!!!“

Jessy machte nicht lang rum. Sie verpasste der völlig perplexen A.J. einen Spear, pinnte sie und das Match war vorbei. Und damit war A.J. Lee endgültig aus dem Rennen um den WWE-Divas-United States-Champion-Titel ausgeschieden. „Here is your Winner and still WWE-Divas-United-States-Champion: JESSY!“ Jessy stellte sich auf das oberste Seil und hielt ihren Gürtel über ihren Kopf.

Doch ihre Freude währte nicht lange. Denn es erklangen die ersten klänge von „Gangnam Style“ von PSY und eine gut aussehende Asiatin erschien auf der Rampe. In der Hand hielt sie ein Mikrofon und klatschte geringschätzig Beifall. „Du bist wohl mächtig stolz auf deine Leistung, was kleiner Engel?“ The Rock hatte Jessy unterdessen sein Mikrofon gegeben. „Du bist ja ganz schön 05 mutig. Einfach so unangemeldet reinzuplatzen und mir meine Siegesfeier zu versauen.

Wer bist du überhaupt, dass du es wagst, mich beim Feiern zu unterbrechen?“ „Ich bin Keiko Tadashita. Und ich bin nur aus einem Grund hierher in die WWE gekommen. Nämlich um dir deinen Gürtel abzunehmen.“ „Dann komm und hol ihn dir, wenn du dich traust!“. Sagte Jessy.

Keiko stürmte zum Ring und wurde dort von Jessy mit einem Spear begrüßt, der es in sich hatte. Doch Keiko war ein etwas anderes Kaliber als A.J. Lee. Den Spear steckte sie noch weg. Nicht jedoch das eingesprungene doppelte Knie in die Magengegend, bei dem Jessy mal wieder den Solarplexus traf.

Keiko rappelte sich mühsam wieder auf die Beine. Sie griff sich das Mikrofon und sagte: „Nun Jessy, mir scheint ich habe dich mächtig unterschätzt.“ Danach hielt sie dem Sexy Engel die Hand hin. Jessy war zunächst misstrauisch, doch dann nahm sie die Hand ihrer neuen Erzrivalin.

Und was dann kam erstaunte jeden. Eigentlich hatte das Publikum ja eine hinterhältige Attacke von Keiko Tadashita gegen Jessy erwartet, doch stattdessen umarmten sich die beiden Diven. Keiko und Jessy feierten ausgelassen mit den Fans. Auch Franzi, Drew McIntyre und Justin Gabriel waren mit von der Partie.

Und damit endete der Royal Rumble. Doch Wrestle Mania war nicht mehr weit weg.

Kapitel 12: Wrestle Mania 29

Wrestle Mania 29

Am 07. April 2013 war es dann soweit. Im MetLife Stadium in East Rutherford New Jersey fand die wohl bedeutendste WWE-Großveranstaltung statt. Wrestle Mania 29. Auch die Sexy Angels waren vor Ort. Es hatte in den vergangenen Wochen mehrere Aufeinandertreffen mit Keiko Tadashita gegeben und die Fehde der beiden erreichte bei Wrestle Mania 29 ihren ersten Höhepunkt. Doch dieses Match sollte erst später stattfinden.

Im ersten Match des Abends hatten es The Shield mit Randy Orton, Sheamus und Big Show zu tun. Als erste hatten es der keltische Krieger und Roman Reigns miteinander zu tun. Sheamus kontrollierte seinen Kontrahenten nach Belieben und schaffte es, Randy Orton einzuwechseln. Roman Reigns wechselte seinerseits mit Seth Rollins, welcher direkt in einen Dropkick lief und im Anschluss die 10 Schläge in den Seilen abbekam.

Orton wechselte erneut mit dem keltischen Krieger und dieser wurde von Rollins mit einem Dropkick ans Knie von den Beinen geholt und anschließend in der Ringecke von The Shield mit Stomps bearbeitet.

Sheamus riss die Kontrolle wieder an sich und schickte nun den größten Athleten der Welt Big Show ins Rennen. Dieser verteilte einige Chops, bevor ihn Dean Ambrose mit einem Dropkick aus dem Konzept brachte. Mehrere Minuten lang wurde Big Show in der Ecke des Shield nach allen Regeln der Kunst zermürbt. Doch nach einiger Zeit konnte sich der Riese befreien und Reigns einen Side Suplex verpassen. Dieser wechselte nun mit Seth Rollins welcher die Viper vom obersten Seil stieß, nur um dann in einen Monkey Flip zu laufen. Doch auch dieses Mal war es mal wieder der Shield, der den Sieg davontrug. Reigns verpasste Randy Orton den Spear und Dean Ambrose machte mit einem Abstauber den Sieg klar. Damit endete das erste Match bei Wrestle Mania mit einem Sieg für The Shield.

Im nächsten Match hatten es gleich zwei schwere Brocken miteinander zu tun. Auf der Heelseite der stärkste Mann der Welt und auf der Faceseite Ryback. Das Match war eine einzige Schlägerei und zu guter letzt nahm Ryback Mark Henry zum Shell Shock hoch. Doch der stärkste Mann der Welt griff in die Seile und plättete Ryback unter sich. Das Cover war nur noch reine Formsache und der Sieg ging an Mark Henry.

Das darauffolgende Match war das erste Titelmatch des Abends. Der WWE-Tag-Team-Titel stand auf dem Spiel. Als erste machten sich die Herausforderer auf den Weg zum Ring. Es waren der selbst ernannte Angeber und A.J. Lees Schützling Big E Langston. Ihnen gegenüber standen der Schotte Drew McIntyre und der Südafrikaner Justin Gabriel.

Auch in diesem Match ging es heiß zur Sache. Justin Gabriel wurde in der Ecke der Heels isoliert und am Wechsel mit seinem Partner und Kumpel aus 01

Ayr in Schottland gehindert. Zigler konnte den Südafrikaner zwar am Wechsel hindern, musste dann aber einige Aktionen einstecken ehe er einer Top-Rope-Aktion Gabriels ausweichen konnte. Die darauffolgende Aktion brachte aber nur fast den Erfolg. Wobei die Betonung auf FAST liegt. Als Zigler vom obersten Seil angefliegen kam lief er in einen Big Boot des Südafrikaners. Der wechselte nun gleich mit Drew McIntyre und der Schotte legte gleich los wie die Feuerwehr. Einen Coverversuch des Schotten unterbrach Big E Langston, wurde aber von Justin Gabriel nach draußen

befördert. Der selbsternannte Angeber war mit dem Zig Zag zur Stelle konnte aber nicht den Sieg einfahren. Daraufhin reichte A.J. Lee Dolph seinen MitB-Koffer und lenkte den Ringrichter ab, damit Zigler den Koffer einsetzen konnte.

Doch die Aktion erwies sich schnell als Schuss in den Ofen. Denn Drew McIntyre wich Zigglers Schlag aus und verpasste dem selbsternannten Angeber einen Chokeslam. Zu guter letzt setzte es noch den Future Shock DDT und nach dem Hot Tag den 450 Splash von Justin Gabriel und das Match war gelaufen. Drew McIntyre und Justin Gabriel blieben Champions.

Im nächsten Match standen sich Fandango und Y2J Chris Jericho gegenüber. Der Heel begann mit einer kurzen Tanzeinlage, die Y2J beendete und mit Schlägen auf Fandango eindrosch. Dieser flüchtete aus dem Ring, lief aber erneut in eine Schlagsalve. Chris Jericho blieb am Drücker und beförderte seinen Kontrahenten ins oberste Seil. Einer Aktion in der Ecke wich Fandango aus, kassierte aber den Codebreaker, bei dem er aus dem Ring fiel.

Doch beim Versuch, die Walls of Jericho anzusetzen, konterte Fandango Jericho aus uns holte mit einem Small Package den Sieg.

Im nächsten Match zwischen Alberto del Rio und dem All American Amerikaner Jack Swagger ging es um den World Heavyweight Champion Titel. Der elitäre Mexikaner übernahm sofort das Kommando und schickte Swagger nach draußen, wo er seinen Gegner am Kommentatorenpult bearbeitete. Zurück im Ring lenkte Zeb Colter del Rio ab und der All American Amerikaner war nun am Drücker.

Jack Swagger versuchte den Champion mit den Beinen an den Ringpfosten zu ziehen, doch Alberto del Rio konterte mit einem Big Boot aus der Ecke. Nun hatte er wieder die Oberhand und als Jack Swaggers Begleiter erneut eingreifen und ihn ablenken wollte, trat ihm der elitäre Mexikaner eiskalt auf die Hände. Dann bekam Jack Swagger einen Super Kick ab, der del Rio beinahe den Sieg gebracht hätte.

Doch es half alles nichts. Am Ende nahm Alberto del Rio Jack Swagger in den Cross Armbreaker und diesem blieb nichts anderes übrig, als abzuklopfen. Und dann war es Zeit für den Auftritt einer Legende. Das Match zwischen dem entthronten WWE-Champion CM Punk und dem WWE-Sensenmann, dem Undertaker stand auf dem Plan.

Punk versuchte den Undertaker zu provozieren, und brachte sich dann immer wieder in Sicherheit. Nach einer Ohrfeige gegen den Sensenmann lief CM Punk in einen Big Boot des Undertaker. Daraufhin verlagerte sich das Geschehen nach draußen und der Ex-Champion musste gegen die Ringabspernung, den Zeitnehmerbereich und gegen das Kommentatorenpult der spanischen Kommentatoren.

Doch am Ende war auch CM Punk dem Undertaker nicht gewachsen. Es brauchte zwar zwei Tombstones um Punk endgültig zu erledigen doch am Ende stand es 21:0 für den WWE-Sensenmann und dessen Streak hatte weiter Bestand.

Im nächsten Match stand eine Schlacht zweier Titanen bevor. Der King of Kings Triple H musste sich mit Brock Lesnar herumschlagen.

Beide Männer fingen gleich an sich zu prügeln und mussten auch beide aus dem Ring. Es ging in den Zeitnehmerbereich, und von dort aus in die Zuschauerränge, wo Lesnar Triple H mit einem Stuhl attackieren wollte.

Triple H konnte diesen Angriff aber abwehren, und einen weiteren im Ring und wollte selbst den Stuhl einsetzen, doch Paul Heyman klaute Triple H selbigen. Diese Ablenkung reicht für Brock Lesnar und die Action verlagerte sich wieder außerhalb des Rings.

Doch später im Match passte Brock Lesnar nicht auf und rannte mit der Schulter

gegen den Ringpfosten. Dies nutzte The Game gnadenlos aus und attackierte die lädierte Schulter seines Gegners mit seinem Sledgehammer, zog den Arm in den Ringpfosten und schlug mit einem Stuhl darauf ein.

Triple H setzte nun seinerseits den Kimura Lock an, doch bevor Lesnar aufgab wollte ihm Paul Heyman mit einem Stuhl zu Hilfe kommen, bekam aber vom Heartbreak Kid Shawn Michaels die Sweet Chin Music verpasst.

Am Ende knockte Triple H Brock Lesnar mit dem Sledgehammer aus und verpasste ihm den Pedigree auf die Ringtreppe. Das Cover ging bis 3 und The Game fuhr den Sieg ein.

Und wie in jedem Jahr wurden wieder die Mitglieder für die WWE-Ruhmeshalle geehrt. Darunter waren ehemalige Größen wie Mick Foley, Bob Backlund, Booker T, Trish Stratus und Bruno Sammartino.

Nach der Ehrung ging es weiter mit der Action. Nun folgte das Match um den WWE-Champion-Titel zwischen The Rock und John Cena.

Auch dieses Match war eine einzige Schlägerei. The Rock konnte zweimal den Rock Bottom zeigen, aber es half nichts. Am Ende setzte es den Attitude Adjustment, Cena holte den Three-Count und damit den WWE-Champion-Titel.

Nach dem Match diskutierten John Cena und The Rock miteinander, reichten sich dann aber die Hand und gingen nach einer Umarmung auseinander. 03

The Rock blieb noch im Ring und verabschiedete sich von den Fans. Auf der Rampe salutierten beide Kontrahenten noch einmal voreinander und feierten mit einem großen Feuerwerk den neuen Champion.

Doch noch zwei Matches standen auf dem Programm. Zum einen das Match um den Tag-Team-Titel der Diven und als Hauptmatch der Kampf um Jessys United-States-Champion-Titel zwischen Jessy und ihrer neuen Erzrivalin Keiko Tadashita.

Als Gastringsprecher für das Titelmatch um den Tag-Team-Titel der Diven hatte Lisa die Schauspielerin Mia Sara gewinnen können.

„The following Contest is scheduled for one fall. And it is for the WWE-Divas-Tag-Team-Championship. Introducing first the Challengers: Coming to the Ring from Union City, New Jersey and Alytus, Lithuania of total combined Weight of 235 Pounds: A.J. LEE and AKSANA!“ Zu Aksanas Melodie kamen die Heel-Diven zum Ring und ernteten statt Jubel nur Buh-Rufe.

Und dann ertönten die ersten Klänge von „Last Night Sunset von Meridians & Croquet Club und die Sexy Angels kamen zum Ring. „And their Opponents! From Los Angeles, California being accompanied to the Ring by Drew McIntyre and Justin Gabriel of total combined Weight of 262 Pounds: The WWE-Divas-Tag-Team-Champions: Franzi and Jessy: The SEXY ANGELS!“ Die Fans jubelten.

Zuerst hatten es Franzi und A.J. Lee miteinander zu tun. Es ging in den Frontheadlock, den Franzi nach 4 Minuten mit ihrem Chinbreaker beendete, in dem sie A.J. 's Kinn auf ihr Knie zog. Dann beförderte sie A.J. mit einem Whip-In in die Seile und duckte sich, als ihre Kontrahentin heraus federte. Den Schwung der heranstürmenden Divas-Championesse nutzte Franzi und hob A.J. über ihren Rücken. Mit einem krachenden Backbodydrop ging es für Aksanas Partnerin wieder auf die Matte.

Dann packte sie die Brünette aus Union City am Bund ihrer Wrestlinghose und hob sie hoch. Fast 15 Minuten lang hielt Franzi ihre Gegnerin in der Luft ehe sie sich nach hinten fallen ließ und A.J. mit einem krachenden Back Supplex auf die Matte hämmerte. Danach wurde Aksanas Partnerin mit dem Kopf nach von in die Ringecke geschubst, wo sie hart aufprallte. Ein Headbut folgte hinterher.

Franzi warf A.J. aus dem Ring, wo diese von Drew McIntyre gepackt und mit einem

Whip-In gegen den Ringpfosten geschleudert wurde. Aksana wollte eingreifen wurde aber von Jessy mit einer Swinging Headscissor über die Ringabspernung ins Publikum befördert. Auch Justin Gabriel hatte sich mittlerweile über A.J. hergemacht. Es gab erst einen Whip-In gegen die Ringtreppe und dann noch einen gegen die Ringabspernung.

Dann rollte Jessy A.J. wieder in den Ring, wo sie von Franzi in Empfang genommen wurde. Zuerst gab es ein Catapult in die Ringecke hinten links, dann erfolgte der Wechsel zu Jessy. Und dann gab es das Catapult 04

in die eigene Ringecke. Jessy kam von oben mit dem Flying Clothesline, pinnte A.J. bis drei und das Match war gelaufen. „Here are your Winners and still WWE-Divas-Tag-Team-Champions: The SEXY ANGELS!“, kündigte Mia Sara die Siegerinnen an. Jessy blieb gleich im Ring, denn jetzt war es Zeit für ihr Match gegen Keiko Tadashita.

Als Ringsprecher für das Hauptmatch fungierte dieses Mal Tia Carrere. „The following Contest is scheduled for one fall. And it is for the WWE-Divas-United-States-Championship. Early in the Ring from Los Angeles, California, weighting 102 Pounds: She is the WWE-United-States-Championesse: Sexy Angel JESSY!“

Dann ertönten die ersten Klänge von PSY's „Gangnam Style“. „And her Opponent, and Challenger: From Tokyo, Japan weighting 147 Pounds: KEIKO TADASHITA!!!!“

Beide Diven umarmten sich noch mal kurz und gaben sich gegenseitig die Hand, als Zeichen für ein faires Match. Zuerst ging es in den Front Headlock, den Keiko schon nach 2 Minuten 30 Sekunden mit einem Stoß in die Seile beendete. Dort federte Jessy heraus und wollte ihrer Rivalin das eingesprungene doppelte Knie verpassen. Doch Keiko roch den Braten und wich aus. Doch mit dem Spear der kam, hatte sie nicht gerechnet. Aus dem folgenden Cover konnte sich die Japanerin aber noch befreien.

Dann setzte Keiko einen Ankle Lock an, doch Jessy konnte sich in die Seile retten und ihre Gegnerin musste den Griff lösen.

Jessy federte in die Seile und verpasste Keiko Tadashita dann doch noch das eingesprungene doppelte Knie. Der Stoß zeigte Wirkung. Keiko taumelte total paralysiert durch den Ring. Diesen Augenblick der Unachtsamkeit nutzte Jessy und hämmerte die Japanerin mit einem zweiten Spear auf die Matte. Und dieses Mal ging das Cover bis Drei und das Match war vorbei.

„Here is your Winner and still WWE-Divas-United-States-Champion: JESSY!“, sagte Tia Carrere die Siegerin an. Jessy half ihrer Rivalin wieder auf die Beine und beide umarmten sich. Keiko schüttelte dem sexy Engel aus Los Angeles anerkennend die Hand und drückte sie noch einmal. Und zusammen feierten die Sexy Angels und ihre Freunde zusammen mit Jessys Rivalin diesen grandiosen Sieg. Und unter dem abschließenden Feuerwerk winkten die Fünf dem WWE-Universum noch einmal zu und die Champions stemmten ihre Gürtel in die Höhe.

Die wichtigste Großveranstaltung im WWE-Kalender war vorüber. Doch der Sommer sollte richtig heiß werden. Der Summerslam war zwar noch weit weg, doch er warf bereits seine Schatten voraus.

Kapitel 13: Der Weg zum Summerslam 2013

Der Weg zum Summerslam 2013

Die Zeit bis zum 18. August 2013 war noch lang doch jeder wollte sich so gut wie möglich darauf vorbereiten. Und wie 2012 hatten Franzi und Jessy wieder den Heimvorteil, weil diese WWE-Großveranstaltung wieder in ihrer Heimatstadt Los Angeles gastierte. Dies war bereits das fünfte Mal in Folge, dass dieses wichtigste Ereignis des Sommers in der Stadt der Engel Station machte.

Auch für Jessy und Franzi war diese Zeit mit viel Trubel verbunden. Jessy hatte sich beispielsweise bereit erklärt bei Money in the Bank 2013, das am 14.07.2013 im Wells Fargo Center, in Philadelphia, im Us-Bundesstaat Pennsylvania ausgetragen wurde, als Kommentatorin an der Seite von JBL und Jerry „The King“ Lawler aufzutreten. Franzi hatte sich als Ringsprecherin zur Verfügung gestellt.

Als zusätzliches Match musste A.J. Lee ihren WWE-Divas-Titel gegen Jessys Rivalin Keiko Tadashita aufs Spiel setzen. Dies gefiel A.J. gar nicht. Schon gar nicht, weil sie wusste, dass Keiko mit ihrer Intimfeindin Jessica McQueen mittlerweile ziemlich eng befreundet war. Denn A.J. hatte es Jessy noch immer nicht verziehen, dass diese sich den Divas-United-States-Titel von ihr zurückgeholt und sie danach beim Royal Rumble 2013 aus dem Titelrennen um diesen Titel ein für allemal raus gekegelt hatte.

Es war mal wieder ein heißer Tag in L.A. und Franzi und Jessy planten mal wieder einen Ausflug ins Freibad. Und wie immer waren Drew McIntyre und Justin Gabriel mit von der Partie. Auch Keiko Tadashita war mitgekommen.

Der Kassierer staunte nicht schlecht. Wann verirrten sich die Sexy Angels mal ins Freibad? Franzi und Jessy gingen in die Umkleidekabinen, gefolgt von Keiko. Als die drei Freundinnen wieder aus der Umkleide kamen hatten sich Drew McIntyre und Justin Gabriel schon im Whirlpool breit gemacht.

„Typisch Männer.“, sagte Franzi kess. Keiko sah sie fragend an. „Drew und Justin haben sich gleich mal wieder im Whirlpool breit gemacht.“, sagte Jessy. „Na wie ist das Wasser so?“ „Kommt doch rein, dann wisst ihrs.“ Die Mädels ließen sich nicht zweimal bitten und kletterten zu ihren Freunden in den Whirlpool. Jessy setzte sich auf Drews Schoß. Doch bevor sie sich drauf setzte, zog sie heimlich, still und leise den unteren Teil ihres Badeanzugs beiseite und setzte sich auf Drews bestes Stück, dass sie die ganze Zeit massiert hatte.

Ganz langsam glitt Jessy tiefer. Franzi, die alles mitbekommen hatte, warf Keiko Tadashita einen vielsagenden Blick zu. „Achtung gleich geht's los!“, flüsterte Justin Gabriel der Japanerin ins Ohr.

Und tatsächlich. Jessy begann einen wilden Ritt, und hätte um ein Haar durch ihre Lustschreie das ganze Schwimmbad auf sie und ihre Begleitung aufmerksam gemacht, hätte ihr Keiko nicht den Mund zugehalten. „Bist du verrückt Jessy? Du kannst doch hier nicht das ganze Schwimmbad zusammenstöhnen!“, 01

zischte Franzi. „Tut mir leid, aber ich konnte meine Geilheit nicht mehr zügeln.“ „Typisch Jessy.“, sagte Drew McIntyre. „Mistkerl na warte!“ Mit diesen Worten kniff Jessy ihrem Freund in die Nüsse. „AU! Mein lieber Scholli, bist du wieder brutal.“ „Das kommt davon, wenn man mich beim Sex ärgert. Aber du wolltest es ja nicht anders.“

Und dann spürte Jessy, wie es in ihrer Lustgrotte feucht wurde, als Drew in ihr kam. „Oh Mann Jessy. Das hätte auch verdammt ins Auge gehen können. Stell dir mal vor, jemand hätte uns erwischt. Dann hätten wir ganz schönen Ärger bekommen.“, sagte

Justin Gabriel.

Die Zeit verging schnell, denn nach 14 Tagen musste Jessy bei der 1050. RAW-Ausgabe in einem Einzelmatch gegen Natalya antreten und verlor ihren United-States-Titel an die Kanadierin. Doch das machte gar nichts, denn Lisa Reiner hatte Jessy an dem Abend in ein Match gegen A.J. Lee gesteckt, in dem es um den WWE-Divas-Title ging, den A.J. erfolgreich gegen Keiko Tadashita verteidigt hatte. Und in diesem Match nahm Jessy A.J. den WWE-Divas-Title ab und verteidigte ihn in der darauffolgenden Smackdown-Ausgabe erneut gegen A.J. Diese war außer sich vor Zorn. Da hatte sie mit Mühe und Not den Divas-Titel gegen Keiko verteidigt und nun musste sie ihn an ihre Erzrivalin Jessica McQueen abgeben.

Die Writer schrieben eine Storyline, in der A.J. Lee versuchte über ein WWE-Schiedsgericht ihren Divas-Titel wieder zurückzuholen. Doch dieses Mal fiel das Urteil zu Jessys Gunsten aus. A.J. musste klein begeben und konnte nichts tun um Jessy irgendwie um den Titel zu bringen. Denn Lisa Reiner hatte für das Summerslam-Match A.J. Hallenverbot erteilt. Doch das war nicht das Einzige, was sich ändern sollte.

Denn bei der 1054. RAW-Ausgabe präsentierte Steffen Reiner eine faustdicke Überraschung. Es war ihm gelungen einen einstigen WWE-Superstar zurückzuholen, doch den Namen wollte er um keinen Preis preisgeben. Später in der Sendung konnte es Damien Sandow mal wieder nicht lassen und spuckte wieder große Töne.

„You People still don't accept me as your Saviour. Do you think I'm not worthy to save you all here? You should be thankful that I try to save you.“ Das intellektuelle Großmaul wollte gerade weitersprechen, als eine Melodie ertönte, die mancher schon vergessen glaubte. „I walk alone“ von Saliva. Und dann kam Batista zum Ring. Am Rand der Rampe blieb er noch mal stehen und ein Funkenregen erhellte die Rampe. Dann ging er zum Ring und gab seinen Fans High Five.

Im Ring schnappte er sich ein Mikrofon und wartete einige Minuten ehe er was sagte. „Well Damien. You are not a Saviour. You're a Coward. And you know why? You're a Coward because you are hiding behind Cody Rhodes. And let me tell you this. When there is something that I don't like, then it's Cowards like you!“ Mit diesen Worten verpasste The Animal Damien Sandow 02

die gefürchtete Batista Bomb. Batista wollte gerade nachsetzen, als Damien Sandow in packte und ihm einen Chinbreaker verpasste. Doch bevor ein Brawl ausbrechen konnte, ertönte die Musik von Maria Kanellis, die nach dem Rauswurf von Vickie Guerrero von Daniel Römer wieder als RAW-Präsidentin eingesetzt worden war. „Einen Augenblick mal meine Herren. So geht das nicht. Und schon gar nicht IN MEINER SHOW!“ „Das ist eine Sache zwischen ihm und mir, also kümmer dich gefälligst um deinen Kram!“ „Gut. Ganz wie du willst Damien. Heute Abend darfst du dich im Main Event in einem Match gegen Batista beweisen. Und ich habe entschieden, dass das ganze ein Hell-in-a-Cell-Match wird.“ Damien Sandow schaute ungläubig drein.

„Du sagst ja gar nichts. Kriegst du vor lauter Freude den Mund nicht mehr zu?“, fragte Maria süffisant. Und während Damien Sandow weiter entsetzt aus der Wäsche schaute, grinste Batista über beide Backen.

Später am Abend fand das Match statt. Als Ringsprecherin fungierte dieses Mal die irische Schauspielerin Orla Brady. „Now it's Time for tonight's Main Event and it is a Hell-in-a-Cell-Match. Coming to the Ring from Palo Alto, California weighting 252 Pounds: DAMIEN SANDOW!“ Zu seiner Melodie Halleluja kam das intellektuelle Großmaul zum Ring. Doch statt wie üblich große Töne zu spucken schwieg Damien Sandow.

Dann konnten alle die ersten Klänge von „I walk alone“ von Saliva hören. „And his Opponent: From Washington D.C. weighting 290 Pounds: The Animal BATISTA!!“ Und kaum war Batista im Ring und Orla Brady außerhalb, wurde die Stahlkonstruktion herabgelassen, die über dem Ring hing.

Das Match war eine einzige Schlägerei. Und es kam wie es kommen musste. Damien Sandow bekam am Ende noch eine zweite Batista Bomb verpasst. Der Ringrichter zählte bis drei und das Match war gelaufen. „Here is your Winner: BATISTA!!“

Nach dem Match trafen die Sexy Angels im Backstage Bereich auf Batista. „Euer Boss muss wohl vom wilden Affen gebissen worden sein, dass er mich zurückgeholt hat. Ich hatte eigentlich keinen Bock mehr zu WWE zurückzukehren.“ „Moment. Steffen Reiner ist nicht nur „Unser Boss“. Er ist auch dein Chef. Genau wie Daniel Römer.“ Batista sah die Sexy Angels fragend an. „Vince McMahon hat die WWE an zwei deutsche Geschäftsleute verkauft. Und offensichtlich war einer der beiden der Meinung, dass die Fans es gerne sehen würden, wenn du zurück kommst.“, sagte Franzi. „Und da muss ich meiner Partnerin zustimmen. Denn für mich ist eine WWE ohne dich unvorstellbar.“

Batista war sprachlos. „Überrascht?“ „Ein bisschen schon. Bist wohl Wrestling-Fan.“ „Mein Traum war schon immer, mal eines Tages für die WWE in den Ring zu steigen. Und diesen Traum haben Franzi und ich uns erfüllt. Und der Erfolg gibt uns Recht. Immerhin sind wir Championessen.“ Mit diesen Worten deutete Jessy, auf die Gürtel, die sie und Franzi um die Hüften trugen. „Wahnsinn.“ 03

„Da biste platt was?“ „Vielleicht. Vielleicht auch nicht. Aber ich bin länger in dem Business als ihr zwei Grazien zusammen. Ich weiß also worauf es ankommt. Ich werde mir eines eurer nächsten Matches vom Kommentatorenpult aus ansehen. Und nach dem Match werde ich euch mein Urteil wissen lassen.“ „Das ist doch ein Wort.“

In der 1055. Ausgabe von MONDAY NIGHT RAW war es dann soweit. Batista hatte sich zu seinen Kollegen JBL und Jerry „The King“ Lawler ans Kommentatorenpult gesetzt und sah sich die Show an. Unmittelbar vor der 20-Mann-Battle-Royal, in der es um den Platz des Herausforderers #1 auf Drew McIntyres United-States-Champion-Titel ging, fand noch ein Match der Sexy Angels gegen Tamina Snuka und Alicia Fox um den Tag-Team-Titel der Diven statt

Als Ringsprecherin fungierte dieses Mal Schauspielerin Eva Longoria. „The following Contest is scheduled for one Fall. And it is for the WWE-Divas-Tag-Team-Championship. Introducing first the Challengers: From the Islands of Fidschi and Samoa and from Ponte Vedra Beach, Florida of total combined Weight of 270 Pounds: TAMINA SNUKA and ALICIA FOX!!“ Zu Taminas Melodie kamen die Heel-Diven zum Ring. In den Gesichtern einen entschlossenen Gesichtsausdruck.

Dann konnten die Zuschauer die ersten Klänge von „Last Night Sunset“ von Meridians Croquet Club hören. „And their Opponents: From Los Angeles, California, being accompanied to the Ring by Drew McIntyre and Justin Gabriel of total combined Weight of 262 Pounds: The WWE-Divas-Tag-Team-Champions: Franzi and Jessy: The SEXY ANGELS!“

Das Match begann und Franzi hatte es mit Tamina Snuka zu tun. Die beiden Diven gingen in den Frontheadlock, den Franzi schon nach 3 Minuten beendete, in dem sie Taminas Kinn nach unten auf ihr Knie zog und der Samoanerin einen Chinbreaker verpasste. Franzi wusste, dass Batista zusah und blieb am Drücker.

Sie packte die Samoanerin am Bund ihrer Wrestlinghose, hob sie hoch und hielt Tamina mit einem Arm in der Luft. Mit ihrer freien Hand animierte Franzi das WWE-Universum sie noch ein bisschen anzufeuern, ehe sie sich nach hinten fallen ließ und

ihre Gegnerin mit einem krachenden Back-Supplex auf die Matte hämmerte. Tamina verzog das Gesicht vor Schmerzen, doch der sexy Engel ließ ihr keine Luft zum atmen. Noch ehe Tamina wusste wie ihr geschah, fand sie sich gleich in einem Sleeperhold wieder, den Franzi angesetzt hatte.

Doch aus diesem konnte sich die Tochter von Superfly Jimmy Snuka wieder befreien und nun selbst einen Angriff starten. Sie packte Franzi an den Haaren, hob sie hoch und nahm Anlauf. Mit einem krachenden Powerslam wurde Franzi auf die Matte gehämmert. Tamina schickte Jessys Partnerin ins Seil und verpasste dieser einen Drop Kick, der Franzi fällte wie eine morsche Eiche. Sie schaffte es zwar wieder auf die Beine zu kommen, taumelte aber benommen durch den Ring. Der Sexy Angel wurde von Tamina in die gegnerische Ringecke gezogen, 04

wo der Wechsel mit Alicia Fox erfolgte. Die nahm Franzi gleich weiter in die Mangel und verpasste ihr einen Spinebuster. Wieder der Wechsel mit Tamina, die ihre Gegnerin mit Tritten weiter unter Druck setzte. Ein weiterer Wechsel mit Alicia und es setzte eine Teamaktion. Zuerst gab es einen Doppel-Whip-In und im Anschluss daran einen Double Big Boot. Franzi kam einfach nicht zum Wechsel. Jessy, Drew McIntyre und Justin Gabriel sahen dies mit Sorge.

Inzwischen hatte Alicia Fox selbst einen Sleeperhold angesetzt und hatte Franzi in die Knie gezwungen. Ringrichter Scott Armstrong hob den linken Arm der Brünetten und ließ ihn los. Der Arm fiel. Dann hob er ihn ein zweites Mal und ließ erneut los. Franzis Arm fiel wieder. Scott Armstrong hob den Arm drittes Mal und ließ ihn wieder los. Und das ganze WWE-Universum erwartete, dass Franzis Arm ein drittes Mal fiel und damit der Titel wechselte.

Doch der Arm fiel nicht. Franzi ballte ihre linke Hand zur Faust und befreite sich mit ein paar Ellbogenstößen in die Magengrube. Sie gab Alicia Fox einen kräftigen Stoß, dass diese in ihrer eigenen Ringecke auf Tamina Snuka prallte und diese vom Mattenrand auf den Hallenboden beförderte. Darauf hatten der Schotte und der Südafrikaner nur gewartet. Auf Tamina ging nun eine ganze Serie von Tritten ein.

Unterdessen hatte Franzi Alicia Fox über das Oberste Seil nach draußen gegen die Ringabspernung befördert. Ihre Gegnerin kam langsam auf die Beine und hatte sich gerade am Ring hochgezogen, als sie von Jessys Partnerin gepackt und von außen gegen die Seile gedrückt wurde. Und dann gab es die 10 Schläge auf den Brustkorb bei denen das Publikum mitzählen durfte.

Alicia Fox verzerrte vor lauter Schmerzen und Wut das Gesicht. Doch ihr Angriff hatte in Franzi die Furie geweckt, die sie ab und an im Ring sein konnte. Franzi packte Alicia an ihren Haaren, zog sie nach oben und drängte sie in die Ringecke. Sie hielt ihren Zeigefinger vor den Mund bat mit ihrem „Scht“ um Ruhe. Dann schlug Franzi Alicia Fox mit der flachen Hand auf den Brustkorb.

Doch Franzi war mit ihrer Gegnerin noch lange nicht fertig. Sie schickte Alicia Fox mit einem harten Whip-In in die Ringecke und wartete wie eine Kobra auf ihre Chance zum Angriff. Und wie ihr großes WWE-Vorbild, der Rated-R-Superstar Edge, zeigte sie den Ansatz zum Spear.

Und kaum war Alicia Fox wieder aus der Ringecke draußen nahm Franzi Anlauf und rammte Taminas Partnerin den Kopf in die Magengrube und holte diese damit von den Beinen.

Der Spear hatte Alicia Fox die letzte Luft geraubt und damit war es Zeit, das Match zu beenden. Franzi packte Taminas Partnerin an den Beinen und zog sie in die eigene Ringecke. Sie wechselte mit Jessy und machte sich bereit für den Slingshot, während Jessy aufs oberste Seil stieg. Dann ließ sich die Brünette nach hinten fallen und für

Alicia Fox ging es vorwärts mitten in den Angels Rise, 05

als Jessy mit ihrer Flying Closeline vom obersten Seil herangeflogen kam. Damit war das Match gelaufen. Jessy zeigte das Cover, der Ringrichter zählte bis drei und der Gong wurde geläutet. „Here are your Winners and still WWE-Divas-Tag-Team-Champions: THE SEXY ANGELS!!“, sagte Eva Longoria die Siegerinnen an.

Franzi und Jessy wollten gerade mit den Fans feiern, als Alicia Fox und Tamina versuchten die beiden zu attackieren. Doch bevor sie eine Attacke starten konnten, stürmte Keiko Tadashita zum Ring und beförderte Tamina nach draußen. Mit einem Suicide Dive folgte die Japanerin der Samoanerin nach draußen und hämmerte Tamina mit einem RKO out of nowhere auf die Stahltreppe. Im Ring musste Alicia Fox von Franzi ihren gefürchteten Reverse DDT einstecken. Franzi rollte Taminas Partnerin nach draußen, wo sie von Keiko in Empfang genommen und mit einem Spinebuster durch das Kommentatorenpult gehämmert wurde.

Batista, der sich das Ganze die ganze Zeit mit angesehen hatte, klatschte anerkennend Beifall. „Hut ab ihr Beiden. Offenbar habe ich euch beide wohl ziemlich stark unterschätzt. Das war das Beste Diven-Wrestling, das ich heute gesehen habe.“, sagte er.

„Danke für das Kompliment Dave. Wir würden uns freuen, wenn du beim Summerslam in unserer Ringecke stehen würdest.“ „Es wär mir eine große Ehre.“ Der Summerslam war nur noch 6 Tage entfernt und man konnte nur annähernd erahnen, was für ein heißes Event diese WWE-Großveranstaltung zu werden versprach.

Kapitel 14: Summerslam 2013

Summerslam 2013

Am 18. August 2013 war es dann endlich soweit. „The Biggest Party of the Summer“, der Summerslam fand statt. Das Staples Center in Los Angeles, seit 2009 Austragungsort dieser WWE-Großveranstaltung war wieder bis auf den letzten Platz ausverkauft. Der Grund dafür war klar. Die Fans wollten ihre beiden Championessen die Sexy Angels, Franzi und Jessy sehen. Franzi und Jessy kamen gerade zum Eingang für die Athleten, als sie auf Keiko trafen. Nach einer innigen Umarmung fragte die Japanerin: „Und aufgereggt?“ „Was denkst du denn? Wären wir nicht aufgereggt würde etwas nicht stimmen. Ein kleines bisschen Lampenfieber ist schon erlaubt.“

Dann ging es mit der Action los. Im ersten Match des Abends standen sich in einem Ring of Fire Match Bray Wyatt und das große rote Monster Kane gegenüber. Rings um den Ring loderten Flammen und als Kane einen Clothesline gegen seinen Gegner zeigte, flammten diese hoch auf. Diese geschah erneut, als sich der Rest der Wyatt Family dem Ring näherte und noch einmal als Bray Wyatt einen Suplex einstecken musste. Doch am Ende setzte es den Sister Abigail und Bray Wyatt fuhr den Sieg ein. Im nächsten Match standen sich die beiden ehemaligen Mitglieder von Team Rhodes Scholars Damien Sandow und Cody Rhodes gegenüber. Bei seinem Einmarsch sprach das intellektuelle Großmaul über kluge Männer, bei denen es immer einen Anführer und einen Gefolgsmann gab. Bei Team Rhodes Scholars wäre er der Anführer gewesen und heute sei der Tag, an dem Cody Rhodes dorthin zurückgeschickt würde wo er hergekommen sei: Aus einer Familie von Clowns. Nach Damien Sandow kam der Sohn des „American Dream“ Cody Rhodes zum Ring. Seinen Oberlippenbart hatte er sich abrasiert.

Das Match wurde von beiden verbissen geführt und keiner konnte so richtig die Oberhand gewinnen. Doch zum Ende des Matches war es Cody Rhodes der etwas mehr aufpasste. Es setzte den Crossrhodes und das Match war gelaufen.

Das nächste Match war eigentlich gar nicht von den Writern geplant doch Daniel Römer hatte es noch eingeschoben. Als Ringsprecher fungierte dieses Mal Bret „The Hitman“ Hart. „The following Contest is scheduled for one Fall. Introducing first from Queens, New York and Preston, England of total combined Weight of 489 Pounds: CURT HAWKINS and WADE BARRETT!“ Zu Wade Barretts Melodie „Rebel Son“ kamen die Heels zum Ring.

Und dann ertönten die ersten Klänge von „I walk alone“ von Saliva. „And their Opponents from Washington D.C. and Three Mile Island of total combined Weight of 582 Pounds: BATISTA and ADAM BOMB!“

Das Match war eine einzige Schlägerei. Curt Hawkins wurde von den beiden Kraftpaketen im Ring regelrecht durch den Fleischwolf gedreht. Am Ende setzte es nach der Batista Bomb noch den Atom Smasher 01

und das Match war gelaufen. Das Cover ging bis drei und Curt Hawkins und Wade Barrett standen als Verlierer da. „Here are your Winners: BATISTA and ADAM BOMB!“, kündigte Bret Hart die Sieger an. Doch Curt Hawkins und sein englischer Partner wollten sich noch nicht geschlagen geben. Doch „The Animal“ fertigte beide mit zuerst mit einem Spinebuster und anschließend mit der Batista Bomb ab.

Im darauffolgenden Match ging um den World-Heavyweight-Champion-Titel, der von Alberto del Rio gehalten wurde. Noch während der formalen Ankündigung wurde

Ringsprecherin Lilian Garcia vom elitären Mexikaner unterbrochen, der sie bat, die Ankündigung auf Spanisch vorzunehmen, was Lilian auch tat. Dann kam Captain Charisma zum Ring und ein frenetischer Jubel brach los. Der erste Takedown gehörte zwar dem Champion, doch dafür beförderte ihn Christian gleich mal aus dem Ring. Zurück in selbigem setzte es einen Backstabber gegen del Rio auf das oberste Seil. Doch am Ende landete Christian im Cross Armbreaker von Alberto del Rio und konnte sich fast daraus befreien nur um dann doch aufzugeben.

Das nächste Match war ein Diven-Match indem es Brie Bella mit Natalya zu tun hatte. Die Funkadactyls begleiteten Natalya während Brie von ihrer Schwester Nikki und Eva Marie zum Ring begleitet wurde. Im Ring war es in der Anfangsphase ein Match auf Augenhöhe, bei dem beide Diven zeigten, dass durchaus in der Lage waren wrestlen zu können. Doch am Ende hatte Brie Bella das Nachsehen, denn Jim Neidharts Tochter packte den Sharpshooter aus und Nikki Bellas Schwester blieb nichts anderes als der Tap Out.

Im nächsten Match trafen „The next Big Thing“ Brock Lesnar und der geradlinige Superstar CM Punk aufeinander. Als besondere Klausel hatte Paul Heyman festgelegt, dass das Match ein No-Disqualification-Match werden sollte. Lesnar beherrschte das Geschehen zu Beginn des Matches. Doch im Laufe der Zeit fand Punk immer mehr ins Match und konnte seinem Gegner ein bisschen Paroli bieten. Nach einer Diving Cloeline vom Kommentatorenpult wollte sich Punk mit seinem Ex-Manager Paul Heyman beschäftigen, doch Brock Lesnar war zur Stelle und war seinen Gegner aus Chicago über beide Kommentatorenpulte. Doch so sehr sich CM Punk auch bemühte, am Ende gab es einen knallharten F5 auf den Stuhl, mit dem Brock Lesnar seinen Anwalt aus Punks Anaconda Vice befreit hatte. Damit war das Match gelaufen und Brock Lesnar verließ als Sieger die Halle.

Auch das folgende Match war eigentlich nicht geplant, denn Jessys Partnerin Franzi Oreskova musste ihren Divas-Intercontinental-Champion-Titel gegen Aksana aufs Spiel setzen. Lisa Reiner hatte vorher festgesetzt, dass dieses Match ein Steel Cage Match werden sollte. Als Ringsprecher fungierte dieses Mal Dwayne „The Rock“ Johnson.

„The following Contest is scheduled for one Fall. And it is for the WWE-Divas-Intercontinental-Championship. Introducing First: The Challenger: 02

From Alytus, Lithuania weighting 128 Pounds: AKSANA!“ Und dann konnten alle wieder „Everything´s Is coming Up Roses“ von Black hören. Jene Melodie, die Franzi ankündigte. „And her Opponent from Los Angeles, California, being accompanied to the Ring by Jessica McQueen, Drew McIntyre and Justin Gabriel weighting 160 Pounds from the Sexy Angels: She is the WWE-Divas-Intercontinental-Champion: FRANZISKA ORESKOVA!!!“ Als beide Kontrahentinnen den Ring durch die Käfigtür betreten hatten, wurde diese verschlossen.

Das Match begann und Franzi und ihre Kontrahentin gingen in den Frontheadlock, den Franzi nach 4 Minuten beendete, als sie das Kinn ihrer Gegnerin auf ihr Knie zog und Aksana einen Chinbreaker verpasste. Dann wurde Aksana am Bund ihrer Wrestlinghose gepackt, nach oben gehoben und dort mit einer Hand vom sexy Engel gehalten. Und um die Litauerin noch ein bisschen weiter zu demütigen ließ sich Franzi vom WWE-Universum noch ein bisschen anfeuern, ehe sie sich nach hinten fallen ließ und es für ihre Herausforderin mit einem krachenden Backsupplex wieder auf die Matte ging. Doch Jessys Partnerin ließ nicht locker. Mit einem harten Whip-In beförderte sie die Herausforderin in die Ringecke und kam mit einem Running High Knee Lift nach, der sein Ziel fand und damit seine Wirkung nicht verfehlte. Dann nahm

Franzi Anlauf und verpasste Aksana eine Avalanche.

Schließlich machte sich Franzi bereit um den Spear zu zeigen. Sie wartete in der Ringecke, bis Aksana aus der gegenüberliegenden Ecke draußen war, nahm Anlauf und rammte der Litauerin den Kopf in die Magengrube. Von dieser Aktion erholte sich Aksana nicht mehr. Franzi gab das Zeichen, die Käfigtür zu öffnen und verließ den Ring auf diese Weise. „Here is your Winner and still WWE-Divas-Intercontinental –Champion: FRANZISKA ORESKOVA!!“, kündigte the Rock die Siegerin an.

Das nächste Match war ein gemischtes Tag Team Match. Auf der Heelseite trafen Big E Langston und A.J. Lee auf Kaitlyn und Dolph Ziggler auf der Faceseite. Langston und Ziggler begannen und Ziggler verpasste Big E einen Dropkick. Langston wehrte sich mit einem Abdominal Stretch und gab A.J. die Chance Ziggler zu ohrfeigen, ehe diese sich einwechselte. Doch gegen Kaitlyn hieß es für A.J. nichts anderes als einstecken und so kassierte die zierliche Brünette einen Backbreaker von ihrer Gegnerin.

Am Ende des Matches wollte A.J. Lee den Ringrichter ablenken, doch Kaitlyn kam ihr mit einem Spear zuvor. Big E Langston kassierte den ZigZag, der Ringrichter zählte bis drei und das Match war gelaufen.

Auch das nächste Match war eigentlich nicht geplant, sondern von den neuen Inhabern eingeschoben worden. Denn in diesem Match ging um den WWE-Tag-Team-Champion-Titel von Drew McIntyre und Justin Gabriel. Als Ringsprecher fungierte dieses Mal kein geringerer als DTM-Pilot Bruno Spengler. 03

„The following Contest is scheduled for one fall. And it is for the WWE-Tag-Team-Championship. Introducing first the Challengers: From El Paso, Texas and Honolulu, Hawaii of total combined Weight of 435 Pounds: HUNICO and CAMACHO!!“

Dann ertönten die ersten Klänge von „Broken Dreams“ von Shamans Harvest. „And their Opponents being accompanied to the Ring by the Sexy Angels from Ayr, Scotland and Cape Town, South Africa of total combined Weight of 475 Pounds: The WWE-Tag-Team-Champions DREW MCINTYRE and JUSTIN GABRIEL!“

Das Match war eine einzige Prügelei. Hunico wollte Justin Gabriel isolieren, doch der Südafrikaner konterte mit High Flyer Aktionen und brachte seinen Gegner damit aus dem Konzept. Der Wechsel mit dem Schotten brachte für Hunico den Future Shock DDT und nach dem erneuten Wechsel den 450 Splash von Justin Gabriel. Beim Cover wollte Camacho eingreifen, wurde aber von Franzi und Jessy mit einer Double Power Bomb auf die Ringtreppe befördert. „Here are your Winners: Drew MCINTYRE and JUSTIN GABRIEL!“

Das nächste Match stand auf dem Programm. Und dabei ging es um den Tag-Team-Titel der Diven. Als Ringsprecherin fungierte dieses Mal Stacy Ferguson, Mitglied der Band „Black Eyed Peas“. „The following Contest is scheduled for one fall and it is for the WWE-Divas-Tag-Team-Championship. Early in the Ring from Los Angeles, California of total combined Weight of 262 Pounds: Franzi and Jessy: THE SEXY ANGELS!!“

Dann konnten alle die ersten Klänge von Eve Torres alter Face-Melodie „She looks good to me“ hören und Eve kam mit ihrer Tag-Team-Partnerin Layla zum Ring. „And their Opponents and Challengers: from Denver, Colorado and Miami, Florida of total combined Weight of 251 Pounds: EVE TORRES and LAYLA!“

Das Match war schnell vorbei. Als erste Aktion gab es von Franzi wie gewohnt den Chinbreaker, dann ihren knallharten Backsupplex. Und dann packte Franzi eine neue Aktion aus. Den Finisher von Gail Kim. Den EAT DEFEAT. Sie setzte ihren rechten Fuß an Eve Torres Kinn, packte sie am Bund ihrer Wrestlinghose und ließ sich nach hinten fallen. Und der EAT DEFEAT verfehlte seine Wirkung nicht. Eve war ausgeknockt.

Dann der Wechsel mit Jessy und Franzi legte sich Eve zum Slingshot zurecht. Sie ließ sich nach hinten fallen und für Laylas Partnerin ging es vorwärts in den Angels Rise. Mit dem Flying Cloeline ging es für Eve Torres auf die Matte. Und während der Ringrichter bis drei zählte wurde Layla mit einem Roundhouse Kick von Franzi aus dem Ring befördert. Zu guter letzt ging es für Layla und Eve noch abwärts durch das Kommentatorenpult, das man inzwischen neu aufgebaut hatte.

„Here are your Winners and still WWE-Divas-Tag-Team-Champions: THE SEXY ANGELS!!“ 04

Es war schon spät am Abend als das vorletzte Match anstand. Es ging um den WWE-Champion-Titel, der zwischen dem Titelträger John Cena seinem Herausforderer Daniel Bryan ausgefochten wurde. Als Special Referee fungierte dieses Mal der COO Triple H höchstpersönlich. Das Match war eine erbitterte Schlacht zwischen beiden Athleten, doch gegen Ende des Matches war es Daniel Bryan, der den längeren Atem hatte und John Cena den WWE-Champion-Titel abnahm.

Die Zuschauer und im Staples Center drehten durch und der neue Champion mit ihnen. John Cena gratulierte Bryan fair zum Titelgewinn und verließ die Halle. Auch Triple H gratulierte dem neuen Champion. Doch plötzlich ertönte die Musik Randy Ortons und die Viper erschien auf der Rampe. Er ging zum Ring, blieb jedoch vorher stehen und lieferte sich einen Staredown mit Daniel Bryan. Dann drehte sich Orton wieder um und ging wieder. Dann blieb er jedoch noch einmal stehen und schaute nach hinten. Folgendes hatte sich im Ring ereignet: Triple H hatte Daniel Bryan einen Pedigree verpasst!

Randy Orton wollte sich diese Chance nicht entgehen lassen. Er ging in den Ring und cashte seinen MitB-Koffer bei The Game ein. Dieser zählte bis drei durch und der WWE-Champion-Titel wechselte erneut an diesem Abend.

Und dann war es Zeit für den Main Event. Das Match um den WWE-Divas-Titel zwischen Jessica McQueen und Keiko Tadashita. Als Ringsprecherin fungierte dieses Mal die Gewinnerin des Eurovision Song Contest 2013, die Dänin Emmelie de Forest.

„Ladies and Gentlemen. Now it’s time for tonight’s Main Event! The following Contest is scheduled for one fall and it is for the WWE-Divas-Championship. Introducing first the Challenger. From Tokyo, Japan weighting 147 Pounds: KEIKO TADASHITA!“ Zu ihrer Melodie „Gangnam Style“ von PSY kam die Japanerin zum Ring.

Und dann wurde es laut in der Halle. Denn es erklangen die ersten Klänge von „Fata Morgana“ von Enigma. Jessy kam zum Ring. „And her Opponent from Los Angeles, California, weighting 102 Pounds: She is the WWE-Divas-Championesse: SEXY ANGEL JESSY!!!“

Das Match begann und Keiko versuchte gleich Jessy mit Kraftaktionen unter Druck zu setzen. Doch die kleine Blondine war schneller und konnte den meisten Aktionen ausweichen, ehe sie in einen Powerslam der Japanerin lief. Jessy verzog das Gesicht vor Schmerzen. Doch sie ließ sich nicht unterkriegen. Mit einem Roundhouse Kick an den Hinterkopf ihrer Gegnerin konnte Jessy sich Luft verschaffen. Auch Jessy griff ein bisschen in die Trickkiste und zeigte den Finisher von Kofi Kingston den TROUBLE IN PARADISE. Ein aus der Drehung gesprungener Kick. Keiko hatte nicht mit dieser Aktion gerechnet und wurde vom Trouble in Paradise voll erwischt. 05

Nur mühsam konnte sich die Japanerin in die Seile retten, wo sie ohne Vorwarnung einen weiteren Finisher kassierte. Rey Mysterios 619. Jessy hielt sich am mittleren und obersten Ringseil fest und vollführte eine 180 Grad Drehung in der Vertikalen und traf Keiko Tadashita mitten am Kopf.

Da Jessy etwas kleiner war, als ihre Gegnerin konnte sie ihren eigentlichen Finisher,

den Hot Shot nicht ansetzen. Also blieb nur der Angel Shot, wie Jessy ihren zweiten Finisher nannte. Doch bevor sie ihn zeigte, verpasste Jessy Keiko noch den Spear. Die Japanerin taumelte durch den Ring und war total desorientiert. Und so bekam sie Jessys eingesprungenen doppelten Kniestoß aus dem Seil nicht mit. Erst als Jessy traf, wusste Keiko, dass das Match gelaufen und sie einmal mehr gegen ihre Freundin den Kürzeren gezogen hatte.

Ringrichter Mike Yoda zählte bis drei durch und Jessy gewann. „Here is your Winner and still WWE-Divas-Championesse: JESSICA MCQUEEN!“ Nach dem Match reichten sich Jessy und Keiko die Hand und umarmten sich. Dann stiegen sie aufs oberste Seil und feierten mit den Fans.

Alle Teilnehmer des diesjährigen Summerslam kamen noch mal zum Ring und beglückwünschten Jessy zu ihrem Triumph.

Es war spät am Abend, als im Staples Center die Lichter ausgingen und das Reinigungspersonal seine Arbeit aufnahm. Denn der Summerslam war vorüber. Und diese Ausgabe sollte noch lange in aller Munde bleiben. Doch noch ahnte keiner, dass die WWE schon bald ihr schillerndstes Tag-Team verlieren würde.

Kapitel 15: Jessys Karriereende

Jessys Karriereende

Nur zwei Wochen nach dem Summerslam fingen die Probleme an. Jessy klagte immer häufiger über Schmerzen im linken Knie. Ihre Freunde und Kollegen sahen dies mit wachsender Besorgnis. Eines Abends, Batista hatte sich zu einem Besuch bei den Sexy Angels entschlossen, schilderte Jessy The Animal ihre Probleme. „Lass dich von den Ärzten bei WWE untersuchen. Und hör auf das, was sie dir sagen.“ „Diesen Satz habe ich schon mal gehört.“ „Das kann ich mir vorstellen. Aber es ist das Beste, wenn du dich untersuchen lässt.“ „Wie du meinst Dave.“

Am nächsten Tag ging Jessy zu einem ortsansässigen Arzt, der auch bei WWE angestellt war. Drew McIntyre, Justin Gabriel, ihre Partnerin Franziska und Keiko Tadashita begleiteten sie. Der Arzt untersuchte das linke Knie der Blondine und schüttelte dann resignierend den Kopf. „Es tut mir leid Miss McQueen. Aber so wie es aussieht, sind die Bänder im linken Knie chronisch entzündet. Sie können gerne weiter wrestlen. Aber dann kann ich keine Garantie übernehmen, wenn etwas Schlimmeres passiert. Ich rate Ihnen schweren Herzens dazu, Ihre Karriere zu beenden. Sie haben viel erreicht. Es wäre schade, wenn Sie am Ende nichts davon hätten.“

Jessy wusste, dass es keinen Sinn hatte, dem Arzt zu widersprechen. Doch die Tränen in ihren Augen waren nicht zu übersehen. Jeder wusste, wie es Franziskas Partnerin in diesem Moment ging. Deshalb sagte keiner ein Wort. Auch der Arzt nicht.

Aus dem Krankenhaus raus fing Jessy an zu weinen. Diese Diagnose hatte ihre heile Welt in einen Scherbenhaufen verwandelt. Alles erreicht, nur um dann auf dem Höhepunkt ihrer Karriere abzutreten. Drew nahm seine Freundin in den Arm und tröstete sie. Auch Keiko und Franziska versuchten ihrer Freundin Trost zu spenden. Und auch Justin Gabriel versuchte Jessy zu trösten, denn immerhin war sie die Freundin seines besten Freundes und Tag-Team-Partners.

Später saßen die Freunde in einem Café und tranken eine Kleinigkeit. Jessy war immer noch geschockt. „Ich weiß, wie dir zumute ist. Und ich gebe dir mein Wort: Wenn du aufhörst werde ich meine Karriere ebenfalls beenden. Wir gehören zusammen. Ohne dich sind die Sexy Angels nur ein Schatten ihrer selbst.“, sagte Franziska.

Am nächsten Tag flogen Franziska und Jessy nach Stamford, Connecticut und machten einen Abstecher im WWE-Hauptquartier. Daniel Römer und Steffen Reiner waren verblüfft, als die Sexy Angels urplötzlich an die Bürotür klopfen. „Ihr hättet euch einen Termin geben lassen sollen. Mein Partner und ich sind gerade auf dem Sprung. Wir müssen gleich zu einer wichtigen Konferenz.“ „Es ist wichtig.“, sagte Franziska. „Alles ist wichtig. Aber da Ihr nun schon mal hier seid, sagt uns worum es geht. Aber fasst euch bitte kurz.“ 01

„Ich war beim Arzt und hab mich untersuchen lassen. Ich habe seit zwei Wochen heftige Schmerzen im linken Knie. Der Arzt hat mir nahegelegt, meine Wrestlingkarriere zu beenden.“, sagte Jessy. „Das wissen wir. Der medizinische Bericht von Dr. Fleming liegt uns vor. Und wir würden die Sexy Angels neu ausrichten. Keiko Tadashita wird an Franziskas Seite kämpfen.“ „Sorry Boss, aber da spiele ich nicht mit. Jessy und ich SIND die Sexy Angels. So sehr ich Keiko auch mag, aber ohne Jessy mache ich nicht weiter.“ „Keine Möglichkeit, dich umzustimmen Franziska?“, fragte

Daniel. „No Way! Meine Entscheidung steht und sie ist endgültig.“ „Dann soll es so sein. Aber die Lücke, die Ihr hinterlasst, werden wir nur schwer füllen können.“ „Warum macht Ihr nicht einfach eine NXT-Staffel für weibliche Tag Teams?“, fragte Jessy. „Das wäre eine Möglichkeit. Würdet Ihr beide als Mentoren ein solches Projekt unterstützen?“ „Ihr könnt auf uns zählen.“ „Dann bleibt Ihr dem WWE-Universum wenigstens erhalten. Die Fans lieben euch.“, sagte Steffen.

In der darauffolgenden RAW-Ausgabe im US-Airways Center in Phoenix, Arizona sprach Jessy dann zu den Fans. „Guten Abend Phoenix! Geht es euch gut?“ Ein frenetischer Jubel brach los, als Jessy diese Worte ausgesprochen hatte. „Danke! Aufhören! Das reicht!“ Die Fans jubelten weiter. „Leute hört mir doch mal einen Moment zu! Ich habe eine wichtige Nachricht für euch!“, sagte Jessy.

Schlagartig wurde es in der Halle still. „Ich stehe heute hier, um euch mitzuteilen, dass ich meine aktive Karriere beenden muss. Die Schmerzen in meinem linken Knie wollen einfach nicht weggehen. Ich habe immer versucht mein Bestes zu geben um euch zu unterhalten. Und dafür wurde ich belohnt. Ich wurde United-States-Championesse, zusammen mit Franzi Tag-Team-Championesse, und zu guter letzt noch Divas-Championesse. All dies habe ich zum Großteil auch euch Fans zu verdanken. Denn Ihr habt mich gepusht, habt mich angefeuert, wenn ich innerlich schon aufgegeben hatte. Ihr wart auch da, als ich nach dem Summerslam im letzten Jahr meinen Kreuzbandriss erlitten habe. Ihr habt mich hier in der WWE mit offenen Armen willkommen geheißen und dafür danke ich euch.“

Jessy ließ einen kurzen Augenblick verstreichen ehe sie fortfuhr. „Heute ist für mich die Zeit gekommen um mich vom aktiven Wrestling zu verabschieden. Doch ich werde euch stets in guter Erinnerung behalten. Und ganz weg werde ich auch nie sein. Irgendwann und irgendwo sehen wir uns wieder. Egal was ich dann mache. Ich wünsche euch alles Gute und freue mich auf ein Wiedersehen mit euch.“

Mit diesen Worten übergab Jessy das Mikrofon an Franzi. „Ihr habt meine Partnerin gehört. Und mit Jessys Karriereende sind auch die Sexy Angels Geschichte. Denn ich habe meiner Partnerin versprochen, ihr Schicksal zu teilen. Auch für mich ist die aktive Zeit vorbei. Ich hatte viel Spaß, jeden Abend hier rauszukommen und euch zu unterhalten. Und Ihr habt uns geliebt. Die Plakate und Transparente die Ihr hochgehalten habt, haben uns das gezeigt. 02

Und wie es Jessy schon gesagt hat, ganz weg sind wir nicht. Und wir werden euch Fans hier bei WWE erhalten bleiben. Egal in welcher Funktion. Aber in den Ring werden wir nie wieder steigen.“ Die Fans in der Halle schwiegen betreten. Mit dieser Nachricht hatte keiner gerechnet. Und nun musste eine der beliebtesten Diven, die je bei WWE unter Vertrag standen, ihre Karriere beenden. Jedem war bewusst, wie schwer Jessy diese Entscheidung hier raus zu kommen und ihren Abschied anzukündigen gefallen war.

Franzi hatte gerade den Satz beendet, als die Melodie von Daniel Bryan zu hören war. Daniel erschien auf der Rampe, ein Mikrofon in der Hand. Er ging zum Ring und dort angekommen sagte er: „Es ist schade, eine so nette Kollegin wie dich zu verlieren. Aber du hast das Richtige getan. Deine Gesundheit ist wichtig. Und wenn dein Körper sagt „Ich kann nicht mehr“, dann kannst du ruhigen Gewissens in den Ruhestand gehen. Du hast in dem Jahr, in dem du hier in der WWE warst mehr erreicht, als so mancher von uns, der länger dabei ist. Ich wünsche dir alles Gute Jessy.“

Mit diesen Worten nahm Daniel Bryan die zierliche Blondine in den Arm und drückte sie ganz fest. Dann ging er aus dem Ring und blieb an der Treppe stehen. Als nächstes hörten alle die ersten Klänge der Melodie „Voices“, die den nächsten WWE-Superstar

ankündigten: Die „Viper“ Randy Orton. Auch er hatte ein Mikrofon dabei und kam zum Ring.

„Franzi, Jessy, mit euch geht eines der schillerndsten Tag Teams, die je hier gearbeitet haben. Euer Abschied hinterlässt eine Lücke, die nur sehr schwer wieder geschlossen werden kann. Ich kann mir gut vorstellen, wie niederschmetternd die Diagnose des Arztes für dich gewesen sein muss, als er dich untersucht hat, aber lass mich dir eines sagen Jessy: Du bist nicht unverletzlich. Du hast dich richtig entschieden. Und dass auch du gehst Franzi, zeigt mir, dass du am Schicksal deiner Partnerin regen Anteil nimmst. Ja du gehst sogar soweit, dass du ihr Schicksal sogar teilst. Jessy, auch ich wünsche dir, für deine Zukunft alles Gute und hoffe, dass du uns erhalten bleibst.“

Auch Randy Orton verließ den Ring und blieb neben Daniel Bryan an der Ringtreppe stehen. Als nächstes kam der keltische Krieger Sheamus zum Ring. Auch er hatte ein Mikrofon dabei und wie die beiden anderen richtete auch Sheamus ein paar Worte an Jessy. „Es stimmt mich traurig, dass du aufhören musst. Ich habe dich als Kollegin schätzen gelernt. Und ich danke Gott, dass er mich deine und Franzis Bekanntschaft hat machen lassen. Ich habe dich immer bewundert Jessy. Keine hat so schnell soviel Erfolg gehabt. Doch für deinen Ehrgeiz hast du einen hohen Preis bezahlt. Ich hoffe, dass du dem WWE-Universum noch lange erhalten bleibst. In welcher Form auch immer. Alles Gute für dich kleiner sexy Engel.“

Dann gesellte sich Sheamus zu Randy Orton und Daniel Bryan. Der nächste im Bunde war R-Truth. Auch er kam mit einem Mikrofon in der Hand zum Ring. 03

Und wie die anderen hatte auch er ein paar Abschiedsworte an Jessy zu richten. „Mit dir geht eine der besten Diven, die je hier bei WWE einen Vertrag hatte. Du bist einzigartig, das kann man mit Fug und Recht behaupten. Ich wünsche dir für deinen weiteren Lebensweg alles Gute und viel Glück. Machs Gut Jessy.“ Auch er drückte Jessy noch einmal ganz fest. Nacheinander kamen die restlichen Superstars der WWE. Unter anderem The Miz, Alberto del Rio, John Cena, Ryback, Mark Henry, Big Show, Chris Jericho und alle anderen. Doch zwei fehlten noch.

Schließlich hörten alle die ersten Klänge von „Broken Dreams“ von Shamans Harvest und Jessys Freund Drew McIntyre kam zum Ring. Er war nicht wie sonst mit seinen Wrestling-Klamotten angezogen, sondern kam mit einem weißen Anzug und roter Krawatte zum Ring. In der Hand hatte er einen Strauß rote Rosen. Jessy zitterten die Knie, denn sie ahnte, was der Schotte vorhatte.

Im Ring ging Drew vor Jessy auf die Knie und hielt ihr die Rosen hin, die sie dankend annahm. „Jessy, wir sind nun ein Jahr zusammen und haben in dieser Zeit Höhen und Tiefen erlebt. Ich würde gerne weiterhin mit dir durch dick und dünn gehen. Willst du meine Frau werden?“ Jessy rang erst nach Luft und dann nach Worten. Schließlich fand sie ihre Sprache wieder und sagte mit Tränen in den Augen: „Ja Drew. Ich will dich heiraten.“

Schließlich ertönten auch die ersten Klänge der Einzugsmelodie von Franzis Freund Justin Gabriel, der in einem blauen Anzug und einer weißen Seidenkrawatte und einem Strauß gelber Rosen zum Ring kam. Auch er ging wie sein bester Freund bei Jessy vor Franzi auf die Knie und fragte sie: „Franzi, ein Jahr lang sind wir jetzt ein Paar und haben schon einiges zusammen erlebt. Und wenn es dir nichts ausmacht, würde ich gerne weiterhin mit dir durch dick und dünn gehen. Willst du meine Frau werden?“ Auch Franzi sagte Ja.

Und dann kam Keiko Tadashita zum Ring. Wie immer wurde dabei „Gangnam Style“ von PSY gespielt. Im Ring ließ sie sich ein Mikrofon geben und richtete nun ihrerseits ein paar Worte an ihre Freunde. „Franzi, Jessy, ich möchte euch an dieser Stelle zu

eurem Entschluss euren Lebensgefährten das Ja-Wort zu geben, beglückwünschen. Gleichzeitig stimmt es mich traurig, dass Ihr geht. Denn wie gerne hätte ich noch weiter im Ring gegen dich gekämpft Jessy. Du warst eine würdige Gegnerin und du bist eine Championesse, die ihrer Titel würdig ist. Und ich bin stolz, dass ich eure Freundin sein darf.“ Mit diesen Worten umarmte Keiko erst Jessy, dann Franzi ehe sie hinzufügte: „Und wenn es dir nichts ausmacht Jessy, dann würde ich mich glücklich schätzen deine Trauzeugin sein zu dürfen.“ „Jemand anderen hätte ich auch gar nicht gewollt. Ich fühle mich geehrt Keiko.“

Schließlich erschien noch Kaitlyn auf der Rampe. Sie ging zum Ring und holte ein kleines Mädchen aus dem Publikum, das ein Transparent mit folgenden Worten in der Hand hatte: „I want to be like you Jessy!!“ , und brachte es mit zum Ring. Im Ring schnappte sich Jessy einen Edding, und signierte das Transparent. 04

Kaitlyn ließ sich ein Mikrofon geben. „Ich glaube die Kleine will dir etwas sagen Jessy.“ „Wie heißt du?“ „Elena. Ich bin so traurig, dass du gehst. Kannst du nicht weitermachen?“ „Nein Elena. Das gesundheitliche Risiko ist zu groß. Ich habe mich letztes Jahr ziemlich schwer verletzt. Erinnerst du dich noch?“ Elena nickte und die Tränen in den Augen des Mädchens waren nicht zu übersehen. „Ich war dabei, als Beth Phoenix und Natalya dir das angetan haben.“ „Hör mal Elena. Ich werde nie ganz weg sein. Auch wenn ich nicht mehr aktiv im Ring stehe, ich werde immer bei einer WWE-Veranstaltung dabei sein.“

Nachdem sich Jessy von Elena verabschiedet hatte, überraschte sie ihre Fans noch einmal. Sie ließ sich ein Mikrofon geben und gab einem der Tontechniker ein Zeichen. Und schließlich hörten die Fans die ersten Klänge von Frank Sinatras „My Way“. Und mit einer wunderschönen, glasklaren Stimme sang Jessy für ihre Fans dieses Lied noch mal zum Abschied. „Yes, it was my Way!“, mit diesen Worten endete Jessys kleine Gesangseinlage.

Die Fans honorierten dies mit stehenden Ovationen. Immerhin hatte sich bisher noch keine Diva so von ihren Fans verabschiedet, wie es Jessy getan hatte. Dann verließ Jessy in Begleitung ihrer Freunde den Ring und ging nach hinten in den Backstagebereich.

Bereits am nächsten Tag fand Franzi einen ausführlichen Artikel über Jessys Karriereende auf der offiziellen WWE-Homepage. „Sexy Angel Jessy beendet aktive Karriere“ stand dort zu lesen.

Nur einen Monat später beendete auch Justin Gabriel seine aktive Karriere. Eine chronische Reizung im Meniskus war die Ursache. Und wie bei Jessy, ging auch Drew McIntyre. Und wie auch Jessy hatten sich beide noch jeweils einen weiteren Titel geholt. Justin Gabriel ging als amtierender World Heavyweight Champion und Drew McIntyre verließ die Wrestling-Bühne als amtierender WWE-Champion.

Nach dem Rückzug der beiden Tag Teams gab es die wildesten Spekulationen, wer denn nun die Nachfolge der Sexy Angels und der Scottish-African Connection antreten sollte. Am 30.08.2013 startete eine weitere NXT-Staffel. Dieses Mal für weibliche Tag Teams. Franzi und Jessy waren die Mentoren für das Team Sexy Ladies, die aus Elaine Vanderbilt und Janice Callfield bestanden.

Und die einstigen Tag-Team-Championessen erwiesen sich als gute Lehrmeisterinnen, denn Elaine und Janice gewannen die Staffel und durften auch gleich bei ihrem WWE-Debut in einem Ausscheidungs-Turnier um den Divas-Tag-Team-Titel mitkämpfen. Und wie gut Franzi und Jessy die beiden trainiert hatten, zeigte sich in diesem Match, denn im Finale mussten die Sexy Ladies gleich gegen die Bella Twins antreten. Und

hier hatten Elaine und Jill keine Probleme, die Bella Twins in Schach zu halten und sich den Tag-Team-Titel der Damen zu sichern. Bei den Herren gab es ebenfalls ein Ausscheidungsturnier, bei dem sich die Usos den Titel holten, 05

als sie sich im Finale gegen die Prime Time Players durchsetzten. Auch Keiko Tadashita konnte sich den langersehnten Traum erfüllen und in einer Diven-Battle Royal den WWE-Divas-Champion-Titel sichern, als sie als letzte Gegnerin ausgerechnet A.J. Lee über das oberste Seil nach draußen beförderte.

Keiko wollte ihren Sieg und damit ihren Titelgewinn feiern als A.J. sie von hinten attackierte. Doch die Heel Diva hatte nicht mit Franzi gerechnet, die plötzlich im Ring stand und sie mit einem hohen Back Body Drop aus dem Ring beförderte wo sie von Keiko in Empfang genommen und mit einem Spinebuster durch das Kommentatorenpult gehämmert wurde.

Nur eine Woche später bekam Jessy mit Angels Corner eine eigene Sendung in Smackdown. Ihr erster Gast war der amtierende WWE-Champion Mark Henry, der den Titel in einer 20 Mann Battle Royal gewonnen hatte. „Hallo liebes WWE-Universum. Herzlich willkommen zur ersten Ausgabe meiner neuen Show „Angels Corner“ Und ich freue mich auf den ersten Gast in meiner Sendung. Es ist mir eine Ehre, den amtierenden WWE-Champion hier begrüßen zu können. Ladies and Gentlemen hier ist der stärkste Mann der Welt: MARK HENRY!“ Zu seiner Einzugsmelodie kam Mark Henry zum Ring.

„Nun Mark, du bist der erste Gast bei mir in meiner Talk-Runde. Und du stehst heute hier als frisch gebackener WWE-Champion. Hast du schon in irgendeiner Weise realisiert, dass du es bis ganz nach oben geschafft hast?“, fragte Jessy. „Weißt du Jessy, ich mache mir darüber keine Gedanken. Aber es ist eine Ehre für mich, als Champion hier zu sein und ich möchte mich an dieser Stelle bei allen meinen Fans bedanken, die all die Jahre hinter mir gestanden haben und die an mich geglaubt haben.“ „Mark, ohne Fans geht nichts, das wissen wir beide denke ich. Aber kannst du den Fans hier in der Halle beschreiben, was in einem vorgeht, wenn man zuvor nach einem harten Match einen so wertvollen Titel errungen hat. Immerhin standen gleich 19 andere Gegner zwischen dir und dem Gürtel, den du heute auf der Schulter trägst. Und die zu besiegen war sicher nicht leicht.“

„Das stimmt. Und es war für mich ein unbeschreibliches Gefühl, als der letzte Gegner, nämlich Kane über das oberste Seil nach draußen ging. Und da wusste ich noch gar nicht, dass ich Champion war. Ich war einfach nur erleichtert es geschafft zu haben. Und als Eve Styles, dann verkündet hatte, dass ich neuer WWE-Champion bin, habe ich gedacht: „Spinnt die jetzt total? Ich bin doch nicht Champion.“ Und erst als mir Maria Kanellis den WWE-Champion-Gürtel überreicht hat, und ich es mit eigenen Augen gesehen hatte, da habe ich es dann geglaubt. Dieses Gefühl müsstest du ja auch kennen, denn du warst auch Championesse. Und für viele bist du noch heute ein Vorbild.“

„Ich weiß Mark. Nun unsere Zeit ist bald um. Eine letzte Frage noch. Jetzt als neuer WWE-Champion werden viele diesen Titel wollen. Hast du keine Angst?“ „Das Wort Angst kenne ich gar nicht, Jessy. Ich liebe die Herausforderung. Wer Champion werden will, muss an mir vorbei. 06

Ich wünsche dir für deine Zukunft noch alles Gute. Und ich danke dir, dass ich der erste Gast in deiner neuen Talk-Show sein durfte.“ „Die Ehre war ganz auf meiner Seite. Ladies and Gentlemen. Der WWE-Champion MARK HENRY!!“

Die Zeit verging wie im Flug und schon war es wieder Dezember. Auf Weihnachten folgte Sylvester und schon stand der Royal Rumble vor der Tür. Zwei Wochen vorher

gaben sich Drew McIntyre und Jessica McQueen sowie Franziska Oreskova und Justin Gabriel das Ja-Wort. Beide Paare standen vor dem Standesbeamten. Dieser traute zuerst Drew und Jessy.

Drew McIntyre war in einem schwarzen Anzug und roter Krawatte zu seiner Hochzeit gekommen. Jessy hatte sich für ein dunkelblaues, schulterfreies und eng anliegendes Kleid entschieden. Um den Hals trug sie eine 5-gliedrige Diamantkette. Nach seiner Traureden richtete der Standesbeamte zunächst seine Worte an den Schotten. „Willst du, Drew McIntyre, die neben dir stehende Jessica McQueen zu deiner rechtmäßigen Ehefrau nehmen? Willst du sie lieben, sie ehren und behüten? Wirst du allen anderen Frauen entsagen und nur ihre gehören, solange Ihr beiden leben werdet?“ „Ich will.“ Dann wandte der Standesbeamte seine Worte an Jessy. „Willst du, Jessica McQueen, den neben dir stehenden Drew McIntyre zu deinem rechtmäßigen Ehemann nehmen? Willst du ihn lieben, ihn ehren und behüten? Wirst du allen anderen Männern entsagen und nur ihm gehören, solange Ihr beiden leben werdet?“ „Ja, ich will.“ „Dann erkläre ich euch hiermit zu Mann und Frau.“

Jessy gab Drew einen langen und innigen Kuss auf den Mund. „Jetzt gibt es kein Zurück mehr für dich.“, sagte Jessy küssend. „Frech wie immer. Aber so lieb ich dich.“ „Reiß dich zusammen Drew. Franzi und Justin sind dran.“

Wie auch bei Drew und Jessy hielt der Standesbeamte auch Franzi und Justin eine Traureden ehe er seine Worte an Justin Gabriel richtete, der wieder seinen blauen Anzug und seine weiße Seidenkrawatte trug. Franzi hatte sich für ein cremefarbenes Satinkleid, weiße Nylonstrümpfe und weiße Schuhe entschieden. Am Hals trug sie einen Halsanhänger mit einem keltischen Symbol: dem gordischen Knoten.

„Willst du Justin Gabriel, die neben dir stehende Franziska Oreskova zu deiner rechtmäßig angetrauten Frau nehmen? Willst du sie lieben, sie ehren und behüten? Wirst du allen anderen Frauen entsagen und nur ihre gehören, solange Ihr beiden leben werdet?“ „Ich will.“ Dann wandte der Standesbeamte seine Worte an Franzi. Willst du Franziska Oreskova, den neben dir stehenden Justin Gabriel zu deinem rechtmäßig angetrauten Mann nehmen? Willst du ihn lieben, ihn ehren und behüten? Wirst du allen anderen Männern entsagen und nur ihm gehören, solange Ihr beiden leben werdet?“ „Ja, ich will.“ „Dann erkläre ich euch hiermit zu Mann und Frau.“

Nach der Trauung ruhten sich die Freunde in der Wohnung der Sexy Angels ein wenig aus. Doch viel Ruhe hatten sie nicht, denn fast das ganze 07

Haus hatte von der Doppelhochzeit erfahren. Alle zwei Minuten klingelte es an der Wohnungstür. Jessy war irgendwann genervt, doch sie machte gute Miene zum bösen Spiel, und schaffte es gerade noch so, die Contenance zu bewahren und nicht aus der Haut zu fahren.

Am Abend fand dann noch die Hochzeitsfeier statt. Franzi und Jessy hatten dafür extra den Cabana Club angemietet. Der Clubbetreiber freute sich, dass die Sexy Angels ausgerechnet seinen Club ausgesucht hatten, wo sie doch noch viele andere Auswahlmöglichkeiten gehabt hätten.

Gegen Ende der Feier erfolgte der traditionelle Wurf mit dem Brautstrauß. Jessy durfte als erste ran. Sie warf ihren Strauß, der aus roten und weißen Rosen bestand, in die Luft und wartete wer ihn fing. Und diejenige, die ihn erwischte, war Jessys Schwester Amy Peterson. „Eins hast du mir nie erzählt Jessy.“, sagte Drew McIntyre zu seiner Frau. „Was?“ „Wieso du mit Nachnamen McQueen heißt und Amy mit Nachnamen Peterson.“ „Du hast nicht gefragt. Aber ich werde es dir erzählen. Mom heißt McQueen mit Nachnamen und Dad Peterson. Deswegen die unterschiedlichen Namen.“, sagte Jessy. „Ich dachte schon, dass deine Schwester verheiratet ist. Denn

dann hättest du den Brautstrauß noch mal werfen müssen.“

„Vergiss es. Aber der Mann, der Amy vor den Traualtar führen darf, muss erst noch gebacken werden. Es sei denn, er ist wie Amys Jugendliebe.“ „Wie heißt denn der Kerl?“ „Roy Bishop. Der Typ ist ein echter Draufgänger. Keine Gefahr ist ihm zu groß. Der würde sogar in ein Becken mit Tigersalmlern springen.“

Als nächstes warf Franzi ihren Strauß, der aus weißen und orangenen Lilien bestand. Und Keiko Tadashita fing ihn auf. „Tja Keiko, jetzt bist du wohl dran mit heiraten.“, sagte Jessy. „Eigentlich wollte ich ja nie.“ „Warum denn dieses?“ „Es war mir nie wichtig. Deshalb hab ich nie einen Gedanken daran verschwendet.“ „Ein kleiner Tipp von mir als Freundin. Wenn du auf Männersuche gehst, überstürz nichts. Hab Geduld und warte ab.“

Und am 06.04.2014 war es dann soweit. Wie in jedem Jahr stand die Ernennung des 2014er Jahrgangs in die WWE Hall of Fame im Rahmen von Wrestlemania 30 auf dem Programm. Unter den Kandidaten waren neben dem verstorbenen Paul Bearer, auch die Sexy Angels und Scottish-African Connection. Ferner waren als mögliche Hall of Famer auch noch Jake „The Snake“ Roberts, Scott Hall und Kevin Nash im Gespräch. Vor der offiziellen Eröffnung der Veranstaltung wurden im naheliegenden Hyatt Regency Hotel die einstigen WWE-Superstars geehrt, die es verdient hatten, in die WWE-Ruhmeshalle aufgenommen zu werden. „Wir schaffen es nicht. Ich meine, wie sollen wir gegen Jake Roberts oder Scott Hall ankommen?“, sagte Jessy. „Hast du Zweifel Schnecke?“ „Allerdings.“ „Nimms sportlich. Hauptsache wir waren dabei.“ „Genau Schatz.“

Und dann ging es los. Die Aufnahmezeremonie begann. 08

Als Zeremonienmeister fungierte dieses Mal der Rated-R-Superstar Edge. „Ladies and Gentlemen. Ich möchte sie herzlich zur diesjährigen Aufnahme in die WWE-Ruhmeshalle begrüßen. Wie in jedem Jahr, werden ehemalige WWE-Athleten für ihre besonderen Erfolge geehrt. Ladies and Gentlemen. Ich habe die Ehre die amtierende WWE-Divas-Championesse als Laudatorin für eines der schillerndsten Tag Teams anzukündigen, wie es kein zweites in der WWE gab und geben wird. Ladies and Gentlemen begrüßen sie mit mir die WWE-Divas-Championesse KEIKO TADASHITA!“ Keiko betrat die Bühne und zog alle Blicke auf sich. Was auch nicht weiter verwunderlich war. Keiko trug ein rotes, schulterfreies, eng anliegendes Kleid und schwarze Schuhe. Am Rednerpult angekommen hatte die Japanerin erst mal Mühe die richtigen Worte zu finden. „Ladies and Gentlemen. Ich freue mich Ihnen als erste Ruhmeshallenmitglieder 2014 die Sexy Angels Franziska Oreskova und Jessica McQueen vorstellen zu dürfen. Im Jahr 2012 haben sie sich bei einem Wrestling-Contest zusammengefunden und haben nach ihrem Sieg dort der WWE ihren Stempel aufgedrückt. Sie haben sich gegen die Besten der Besten behauptet und sie geschlagen. Es gab in der kurzen aber schillernden Karriere der beiden Sonnenstunden, aber auch Momente der Tränen. Doch diese Rückschläge haben sie noch stärker gemacht. Sie haben es verdient, in die WWE-Ruhmeshalle aufgenommen zu werden. Ladies and Gentlemen begrüßen Sie mit mir die SEXY ANGELS!“

Zu ihrer letzten Einzugsmelodie „Last Night Sunset“ von Meridians & Croquet Club kamen Franzi und Jessy an das Rednerpult. Jessy ergriff als erste das Wort. „Ladies and Gentlemen. Liebe Freunde. Ich fühle mich geehrt heute Abend als Mitglied der WWE-Ruhmeshalle hier stehen zu dürfen. Der Abschied letztes Jahr ist mir sehr, sehr schwergefallen. Ich hätte gerne noch weitergemacht, doch mein Körper hat es nicht mehr zugelassen. Umso dankbarer bin ich meiner Tag-Team-Partnerin und Freundin Franzi, dass sie zu mir gehalten hat. Du bist dran Schnecke.“ „Ladies and Gentlemen,

im Prinzip wurde fast alles gesagt, was es über mich und Jessy zu sagen gibt. Doch auch ich möchte mich bei all unseren Fans bedanken, die uns während unserer Karriere immer lautstark unterstützt haben. Ohne Euch wären Jessy und ich nie das geworden, was wir heute sind. Vielen, vielen Dank.“

Danach wurden Scott Hall und Jake Roberts eingeführt. Und auch der 2013 verstorbene Paul Bearer wurde in die WWE-Ruhmeshalle aufgenommen. Seine Laudatoren waren der Undertaker und das große rote Monster Kane.

Als nächstes erfolgte die Aufnahme von Drew McIntyre und Justin Gabriel. Ihr Laudator war kein geringerer als Captain Charisma Christian. „Ladies and Gentlemen, liebe Fans. Es ist mir eine Ehre ihnen die nächsten Mitglieder der WWE-Ruhmeshalle ankündigen zu dürfen. Ihr Werdegang könnte unterschiedlicher nicht sein. Drew McIntyre musste schon sehr früh durch eine harte Schule und wurde schließlich von Mr. McMahon höchstpersönlich 09

Unter Vertrag genommen. Justin Gabriel musste sich erst über WWE NXT um einen Vertrag bewerben. Und wurde erst im NEXUS und später bei THE CORRE ein WWE Superstar. Seit seinem Debüt 2010 hat er einen frischen Wind in die WWE gebracht. Als World Heavyweight Champion und als WWE Champion, sowie als Tag Team Champions treten diese beiden von der aktiven Bühne ab. Im Namen aller noch aktiven Athleten möchte ich mich an dieser Stelle bedanken, dass wir alle mit euch zusammen arbeiten durften.“

Drew McIntyre und Justin Gabriel traten ans Rednerpult. Justin Gabriel begann seine Rede. „Ladies and Gentlemen, liebes WWE-Universum, liebe Freunde. Mein Abschied vom aktiven Wrestling fällt mir sehr schwer. Und dennoch bin ich stolz darauf, dass ich meinen Traum leben durfte. Und ein Teil von Euch sein durfte. Auch wenn ich nicht mehr im Ring stehe und kämpfe, so werde ich der WWE in irgendeiner Form erhalten bleiben. An dieser Stelle möchte ich das Wort an meinen besten Freund und Tag-Team-Partner Drew McIntyre übergeben.“ „Ladies and Gentlemen, liebe Fans. Auch mir ist die Entscheidung auf dem Höhepunkt meiner Karriere mit dem aktiven Wrestling aufzuhören nicht leicht gefallen. Aber meine Frau Jessy braucht mich jetzt mehr denn je. Immerhin bahnt sich im Hause McIntyre/McQueen Nachwuchs an. Ja es stimmt, meine Damen und Herren. Jessy und ich werden Eltern.“

Nach dem Abgang des Schotten und des Südafrikaners wurde noch Kevin Nash in die Hall of Fame aufgenommen. Und damit endet die Geschichte der Sexy Angels, die durch Teamgeist und unerschütterliches Selbstvertrauen ihren Traum lebten und in der WWE für einen frischen Wind sorgten.

E N D E

Nachwort des Autors:

Liebe Wrestlingfans,

wie Ihr wahrscheinlich festgestellt habt, gleichen einige meiner "Nebendarsteller" ihren Vorbildern namentlich und vom Aussehen wie ein Ei dem anderen. Da meine Geschichte jedoch einen realen Hintergrund haben sollte, musste ich Charaktere erschaffen, die den "Originalen" schon sehr ähneln. Die Ähnlichkeiten sind also eher Zufall als von mir beabsichtigt.